

# ultima

zwei wochen bielefeld  
programm vom 23.1. bis 5.2. | nr. 3/17

## FILME:

MANCHESTER BY THE SEA

JACKIE

DIE HÖLLE

JUNCTION 48

SPLIT

## KONZERTE:

FUNNY VAN DANNEN

# AMY MACDONALD

2.2.17  
LINGEN  
EMSLANDARENA

19.3.17  
LINGEN  
EMSLANDARENA  
SPECIAL GUEST:  
NEWTON FAULKNER







**WAS SIE IN IHRER FREIZEIT  
MACHEN, IST IHRE SACHE**

**WIR HÄTTEN DA NUR EIN PAAR VORSCHLÄGE  
CA 1000 PRO HEFT**

***ultima***

**IM JAHRESABO FÜR 31,- IM JAHR  
ZU BESTELLEN BEI ULTIMO VERLAG  
POSTFACH 8067 \* 48043 MÜNSTER  
ODER PER EMAIL UNTER [ABO@ULTIMO-BIELEFELD.DE](mailto:ABO@ULTIMO-BIELEFELD.DE)**





Das Ende einer liberalen Präsidentschaft: Natalie Portman als »Jackie«; auf Seite 14

### MIX

Hausmitteilung: Wir sind noch da!; Tilda tanzt; Spaß mit Möbeln – Übernachten bei Ikea; Harms Helden; Besser essen in Bielefeld; Fell-Polizei; Drogen & Brüste; Unsere Finstere Vergangenheit; Tuten und Tanzen **4**

### FAN-MERCHANDISE

Reich mit Rammstein-socken: Zwei westfälische Ex-Studis mischen als »Merchcowboys« das Business auf **6**

### EVENTMACHER

Feindliche Heerlager: Zwei westfälische Veranstalter kloppen sich um das »Anno« im Namen **8**

### RUDI

Diesmal: »Wie unsere Freunde Silvester feierten...« Von Peter Puck **9**

### FILME

Die feine Gesellschaft **10**  
 Junction 48 **10**  
 Where to, Miss? **10**  
 Personal Shopper **11**  
 Alles im Kino **11**  
 Manchester by the Sea **12**  
 Die Hölle –Inferno **12**  
 Split **13**  
 Jackie **14**

### DVD

Parchim international; Jessica Jones (1); Der Landarzt von Chaussy; Operation Avalanche; Blackway; Comrade, where are you today?; The Shallows – Gefahr aus der Tiefe; Bad Moms; Das Duell; The Lady in the Car with Glasses and a Gun; TV-Serien **14**

### TONTRÄGER

The Flaming Lips; The XX; Cancer; Loyle Carner; Pictures; New Gen; Ryan Adams; Neil Young; 25 Jahre Die Sterne **17**

### KONZERTE

Funny van Dannen; Amy Macdonald **20**

### SPIELPLATZ

Rüpel & Rollen: »Die Zwerge «; Elektrische Rasselbande: »Watch Dogs 2«; Tricksen, täuschen, töten: »Shadow Tactics« **22**

### COMICS

Tyler Cross (1 & 2), Chew (10) **23**

### BÜCHER

Gebäck und Krawall: »Unterwegs zu einem kleinen zornigen Planeten«; Wille zur Jacht: »Der Oligarch«; Make it so: »Die Welt reparieren« **24**

### PROGRAMM-SERVICE

Zwei Wochen Programm vom 23.1. bis 5.2. **25**  
 Der Konzert-Vorausblick **34/38**  
 Ausstellungs-Übersicht **40**  
 Feste Termine **41**  
 Veranstalter-Adressen **42**

### TUMMELPLATZ

Kostenlose Kleinanzeigen **43**  
 Setzers Abende **44**  
 Impressum **46**

### FAST FERTIG

Durch die Wand: Catherine Meurisse über die Zeit nach dem Massaker in der Redaktion des Satire-Blattes »Charlie Hebdo« **47**



Funny van Dannen; auf Seite 20

## Hausmeldung



In aller Stille und Bescheidenheit können wir mitteilen: Ultimo gibt's wieder. Beziehungsweise immer noch. Nachdem wir im letzten Heft vor Weihnachten mitgeteilt hatten, warum wir keinen Weg mehr vor uns sehen, sind wir einerseits mit Mails und Facebook-Postings überschüttet worden, die uns im Wesentlichen mitteilten: „Das könnt ihr doch nicht machen! Ich hab mein erstes Kamp-Konzert wegen euch besucht! Meine Freundin habe ich über euch kennen gelernt! Wo soll ich denn jetzt Anzeigen für ‚Band sucht Bassist‘ aufgeben?“

Das hat uns gerührt, sehr sogar, aber erstmal nicht geholfen (auch wenn uns dabei vielerlei Hilfen angeboten wurden). Was geholfen hat: Wir haben, wie versprochen, über die Feiertage geredet. Und gerechnet. Und wieder geredet. Und jemanden gefunden, der unsere Anzeigenvertretung in Bielefeld übernimmt: Die Agentur **bxh** ist ab sofort Ansprechpartner und Werbevermittler für Ultimo Bielefeld. Dass man dort so kurzfristig und unkompliziert loslegen konnte, ist der Grund, warum auch nicht 1 Heft ausfallen musste. Wir freuen uns, dass wir noch da sind. Und dass ihr noch da seid, geschätzte Ultimo-Leserinnen und -Leser, ohne die das alles sowieso irgendwie sinnlos wäre. Seit jetzt fast 30 Jahren.

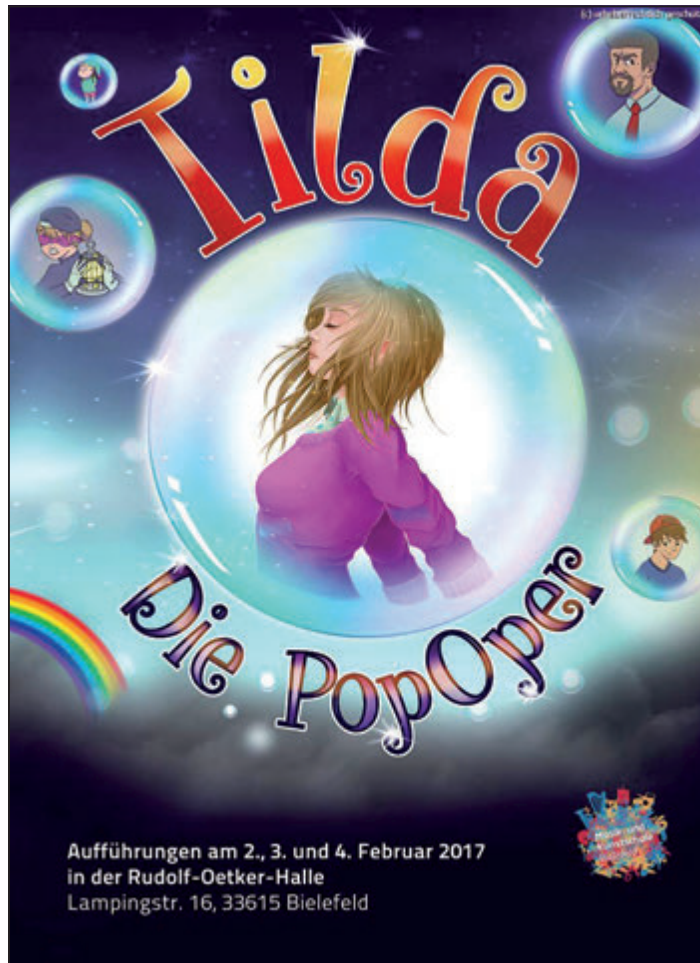
## MUSIK- & KUNSTSCHULE

### Tilda tanzt

Träume brauchen Räume, denn im Kopf da wachsen Bäume“ singen alle glücklich am Ende, werfen Arme und Beine in die Luft und haben es geschafft. Die neue selbstproduzierte Pop-Oper der Bielefelder Musik- und Kunstschule ist über die Bühne gegangen, Tilda hat getanzt, der böse graue Alltag hat bunte Backen gekriegt und die Phantasie einen Boost.

Am Anfang aber muss Tilda nachsitzen, weil sie die langweilige Schule geschwänzt hat, um zu einem Tanz-Casting zu gehen. Sechs weitere Schüler haben sich abweichend von der Schulordnung benommen, und alle kriegen nun Ärger.

Der garstige Lehrer Steinbeiß stellt ihnen den Ernst des Lebens vor, der jedem im Laufe der Zeit und



der Musiknummern die Träume aus dem Kopf saugt. Einzig Tilda abenteuert sich zwischen Ideenspinnern, Traumstehlern, Einpeitschern und Grausaugern hindurch. Über 200 Schauspieler, Tänzer, Chorsänger, Orchestermusiker, Bandmitglieder, Kostümschneider, Bühnenbauer, Maskenbildner, Techniker und Kartenabreißer haben zwei Jahre lang daran gearbeitet, um sich- und hörbar zu machen, wie wichtig es ist, sich als Kind oder Jugendlicher seine Träume und Leidenschaften nicht nehmen zu lassen, ganz gleich, ob sie „realistisch“ sind oder irgendwelchen Nützlichkeitserwägungen entsprechen.

Die Texte zu Tilda stammen vom Lyriker Hellmuth Opitz, die Musik vom Direktor der Musik- und Kunstschule, Johannes Strzyzewski.

Bielefeld, Rudolf-Oetker-Halle, 2., 3., 4. Februar, 19.30 h / [www.pop-oper.de](http://www.pop-oper.de)

## HEIMATKUNDE

### Spaß mit Möbeln

Kurz vor Weihnachten hörte beim schwedischen Mitnehmer-Markt Ikea das Vergnügen auf: Besorgt bat die Geschäftsleitung darum, bitte davon abzusehen, in der Bettenabteilung zu übernachten. Den Trend zum Nightnapping schleppten gerüchtweise zwei Belgier im Som-

mer mit einem Youtube-Video in die Welt. Kurz vor Ladenschluss in einen Schrank kriechen, im Dunkeln herumkugeln, dafür fanden sich Nachfolger überall. Vorläufer aber auch. Schließlich hatte IKEA selbst die Idee schon 2015, allerdings Ende März. Da verkündete die traditionell einmal im Jahr komisch lasierte Pressestelle, ab sofort werde in den Muster-schlafzimmern über Mittag das Licht gelöscht, um gestressten Kunden ein Viertelstündchen Pause zu erlauben. Der Einfall kam in den Akten der Aprilscherz-Forschung als eher unterdurchschnittlich gelungen an, hatte aber über ein Jahr später eben doch Folgen. Was wird da wohl aus dem 2016er Aprilscherz werden? Der kündigte ziemlich gut erfunden

an, die unaussprechlichen schwedischen Möbelnamen würden demnächst durch heimische ersetzt. So sollte das Sofa Klippan zu Bielefeld werden. Bruhaha.

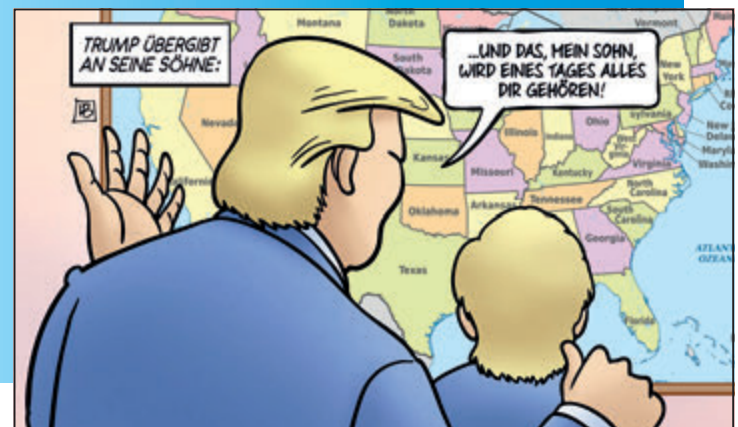
## RESTAURANTS

### Besser Essen

Bielefeld wird immer schmackhafter. Jedenfalls statistisch. Die Restaurant-Bestenliste einer nicht mit Bielefeld verbandelten Mineralwasserfirma hat in ihrer jüngsten Meta-studie über sieben bundesweite Restaurantführer gerade festgestellt, dass 15 Lokale hier vor Ort da mindestens einmal Beachtung finden. Was genau von den Mützen, Sternen, Punkten oder Bestecken bei Michelin, Gault&Millau, Feinschmecker, Varta, Gusto, Schlemmeratlas und Großem Restaurant & Hotel Guide genau zu halten ist, und wie man eins ins andere umrechnet, wurde mit einer Umfrage bei 5000 nicht näher bekannten Küchenchefs, Inhabern und Hoteldirektoren eingepreist, gewichtet und vergleichbar gemacht. Dem Michelin trauen die meisten dabei mehr als dem Feinschmecker, zum Beispiel. So errechnet sich leicht: Bielefelds bestes Restaurant kletterte im Bundesrang auf Platz 341 (Tomatissimo), Bielefeld neu verzeichnetes landete bei 3999 (Jivinio), das einzige mit Wasser des Statistik-Brunnens bei 2458 (GUI), das einzige, dessen Küche wir selber von innen kennen, bei 1034 (Historisches Gasthaus Buschkamp). Wer absackte, verschweigen wir höflich.

Einen schnellen Überblick über die 4075 erfassten Restaurants (ohne Punkte und Statistik, aber mit Anfahrt-Skizzen) bietet [www.stern-klasse.de](http://www.stern-klasse.de), die Gesamtliste mit Berechnungsgrundlagen (aber ohne Kartenmaterial) gibt es bei: [www.weinplaces.de/weincuisine/bestenliste.html](http://www.weinplaces.de/weincuisine/bestenliste.html). Auch als App.

## Harms Helden





PELZ-POLIZEI

**Etiketten-Schwindel**

Uniformiert in blau und schwarz patrouillierten in den letzten Wochen Pudelmützenträger mit „Polizei“-Aufdruck durch die Republik, und gingen Passanten in freundlichem Ton an den haarigen Kragen. „Pusten wir mal?“ fragten sie, in Bielefeld, Hamburg und Wuppertal zum Beispiel. Sie suchten nach echten Fellen, die sich als Fake-Furs tarnen. Denn Plastik-Persianer sind bisweilen teurer als echte Rauchwäre, gelten aber als moralisch sauberer. Deshalb wird gern mit dem Etikett geschwindelt, was im Falle tierischer Beimengungen eigentlich verboten ist.

Erlaubt dagegen ist es, sich „Polizei“ zu nennen, was ausgerechnet in Wuppertal in Sachen „Scharia-Polizei“ gerichtsfest geklärt wurde. In Bielefeld erhob sich trotzdem der Volkszorn

in Online-Kommentaren. Nicht gegen irreführend als falsch deklarierte Schmuck-Applikationen, sondern

gegen gut gemeinte Kleiderordner in Verkleidung. In Hamburg stoppte die echte Polizei die Vereinsstreife

vom *Deutschen Tierschutzbüro*, in Wuppertal recherchierte die Lokalpresse, dass die Kostümierung unverbotbar, in der Behörde aber nicht so gern gesehen sei. Da nutze jemand wohl den guten Ruf von Blau und Schwarz. Das eröffnet Möglichkeiten für den Karneval, der ja auch mit dem Gehorsamsreflex vor Uniformen spielt.

[www.tierschutzbüro.de/pelz/](http://www.tierschutzbüro.de/pelz/)



TV AUS KANADA

**Drogen & Brüste**

Das muss man erstmal bringen: In den ersten Minuten einer neuen TV-Serie drei von vier Hauptdarstellerinnen in aller Ruhe barbusig vor die Kamera zu setzen, wo sie die Entwicklung ihrer Brüste diskutieren. In der kanadischen Comedy-Serie *Workin' Moms* (nicht zu verwechseln mit der US-Comedy *Working Mom*) hat sich die Autorin und Hauptdarstellerin Catherine Reitman (mi., bekannt aus *Black-ish*, *It's Always Sunny in Philadelphia*, *Breakin' it Down*) mit dem Stress zwischen Beruf und Kinderaufzucht be-

fasst und wieso beides zusammen ziemlich unmöglich ist. Etwa wenn frau in einem gläsernen Büro arbeitet, aber regelmäßig Milch abpumpen will. Oder wenn der Arzt sagt, dass frau acht Monate nach der Geburt schon wieder schwanger ist.

Produziert wurde das für den kanadischen Sender CBC, der gerade mit *Pure*

eine weitere beachtliche Serie herausgebracht hat. Es geht darin um eine Mennoniten-Mafia, die die deutschsprachigen, amish-ähnlichen Gemeinden zum Drogenschmuggel von Mexiko nach Kanada nutzt. Der Fall ist authentisch, die Serie recht düster und lebt von dem Kontrast einer skrupellosen Mörderbande, die sich der gottgläubigen Mennoniten bedient, wohl wissend, dass es dort verpönt ist, zur Polizei zu gehen. Für beide Serien gibt es in Deutschland zur Zeit keine Interessenten, die Amazon-eigene Seite „Serienjunkies“ führt sich nicht mal auf; dabei ist nicht erst seit 19-2 klar, dass einige der aufregendsten Fernsehserien derzeit aus Kanada kommen. -vl-

TAM DREI

**Tuten und Tanzen**

Simone Sandroni, seit der letzten Spielzeit künstlerischer Leiter des Tanztheaters Bielefeld, macht nun nach seinem großen Hauptbühnenspektakel *Liebe, Furcht und andere Dissonanzen* auch noch ein ganz kleines Ballett-Fass auf. Auf der kleinen Bühne des TAM Drei inszeniert er sich selbst als Piotr Splendowsky, stolzer Bürger des fiktiven Staates TUT, der eine opulente Produktion für 40 Sänger, Schauspieler, Musiker und Tänzer präsentieren will. Dummerwei-

se ist der Bus mit dem Ensemble im Stau stecken geblieben, und so macht der findige Impressario mit einem Techniker und einer zugelaufenen Schauspielerin eben alle selbst. Mit vollem Körpereinsatz und einem Kauderwelsch aus unterschiedlichen TUT-Sprachen entspinnt sich eine tragikomische Reise durch die Welt des Theaters mit seinen Illusionen und Realitäten und seinem ewigen Konflikt zwischen Wunsch und Wirklichkeit. Alles geht bei diesem Crossover aus Tanz und Spiel amüsant schief, und ist so beliebt, dass schon vor der Premiere die Plätze knapp wurden.

*Bielefeld, TAM Drei, 26.-29.1., 24./25.2., 19.30 h*

**UNSERE FINSTERE VERGANGENHEIT**

Ultimo vor 20 Jahren: Heft 3/97 vom 27.1. – Dummheit ist ja keine Entdeckung aus dem Jahr 2016. Deshalb begrüßten wir damals die Lesung von Jutta Dittfurth, die zum Thema Esoterik und Rechtsradikalismus aus ihrem Buch *Entspannt in die Barbarei* vorlas. Unser Kommentar: „Gib’s uns, Jutta! Und anschließend



schreibst du wieder einen deiner gnadenlos peinlichen Krimis, ja?“. „Die Akte U“ hieß ein großer Artikel

über Ufo-Gläubige, unter anderem in der Güterloher „Turmalin-Gesellschaft“. Im Filmteil wundert sich Jens Steinbrenner anlässlich des Starts des deutschen Starvehikels und neuen Dietl-Films *Rossini* über das eigentlich unbegründete Image der Veronica Ferres als Superfrau: „Wir würden nie so weit gehen wie der Kollege, der mäkelte, dass am Schluss ‚die Ferres auch noch ihre schlaffen Brüste ins Bild hängt‘, aber die Diskrepanz zwischen Image und Realität ist offensichtlich“.

Ultimo vor 10 Jahren: Heft 3/07 vom 22.1. – in unserer „Hausschlachtung“ erzählen wir folgende kleine Begebenheit aus dem vorangegangenen Jahr: „Unser Lieblingsanzeigenkunde des Jahres 2006 ist die Konzertagentur *Agenda Production GmbH*. Die hatte bei uns ihre Bühnenproduktion *Cinderella* beworben und sich nicht entschließen können, diese Anzeige auch zu bezahlen. Auf Nachfrage schickte uns die Agentur folgendes Fax: ‚Leider sind bisher die Einnahmen aus dieser Tournee sehr viel geringer als erwartet ausgefallen. (...) Um nicht in die Gefahr zu kommen, zahlungsunfähig zu werden, müssen die Ausgaben dieses Projektes drastisch reduziert werden. (...) Zum Ausgleich unserer Schuld können wir Ihnen 50% des Rechnungsbetrages anbieten. Sollten Sie dieses Angebot nicht akzeptieren, können wir nicht garantieren, dass wir den Rechnungsbetrag überhaupt noch begleichen können. Um die Zahlung in die Wege zu leiten,



brauchen wir von Ihnen einen Gutschrift über 50% des Rechnungsbetrages oder eine Bestätigung über einen 50%igen Nachlass mit dem Vermerk, dass Sie keine weiteren Forderungen an uns haben.‘ Weil wir das für einen etwas dreisten Auftritt hielten, schrieben wir zurück: ‚Schön, dass Sie uns so deutlich mitteilen, Ihre Rechnung nicht bezahlen zu wollen, wir werden den Vorgang unserem Anwalt übergeben.‘ – kurze Zeit später war der Betrag auf unserem Konto. Zu 100 Prozent.“ – eine Veranstalter-Firma namens „agenda production“ gibt es übrigens heute noch. Aber das kann ja nicht die gleiche sein...



# REICH MIT RAMMSTEIN-SOCKEN

DIE FAN-VOLLBEDIENER: ZWEI WESTFÄLISCHE EX-STUDIS MISCHEN ALS  
»MERHCOWBOYS« DAS BUSINESS AUF

**A**uch Musiker müssen von irgendetwas leben. Darum war ihre Haupteinnahmequelle früher der Tonträger und der Verkauf von Fanartikeln ein nettes Nebengeschäft. Dann kam die Digitalisierung - und alles wurde anders. Heute bildet das Merchandising eine tragende Säule in der Wertschöpfung des Musikgeschäftes. Und die Fans sind unersättlich: Vom Button bis zum Hoodie, von der Kaffeetasche bis zu Socken - was das Logo der Lieblingsband trägt, wird gekauft. Damit der Fan sein aktuelles Tourshirt bekommt, gibt es den *Merch-*

*cowboy*. Die ex-Studis Carsten Ehlich und Toby Richter machten aus ihrem westfälischen Wohnzimmer Versand ein mittelständisches Unternehmen mit mehr als zwanzig Beschäftigten. Ultimo besuchte die Firma in der Nachbarschaft des Indie-Clubs Gleis 22.

## KLICK-KLICK-KLICK

Dass der Fan bei *Merchcowboy* einkauft, merkt er oft gar nicht: Er klickt auf der individuellen Webseite seines Lieblingskünstlers auf die Option „Shop“ - und landet im Warenla-

ger von Carsten und Toby. Hier gibt es nicht nur Textilien, sondern auch Tonträger & Tickets, eben alles, was der Künstler anbieten möchte. Die Liste der *Merchcowboy*-Geschäftspartner ist lang und erstaunlich vielfältig: Von TV-Einrichtungsberaterin Tine Wittler über den Comedian Atze Schröder bis zu den *Donots*, von Fernsehkoch Horst Lichter bis zu Metalbands.

Angefangen hat es 2007 mit einer kleinen Hamburger Band aus dem Freundeskreis: „Da hat Carsten am Wochenende bei Gigs T-Shirts verkauft.“ Dabei dachte er sich: Das

geht doch auch online und fragte einen Kumpel: „Du kennst dich doch mit Rechnern aus, kannst du mir mal so,n Shop programmieren?“ Gesagt - getan! Die erste Investition war eine handbetriebene Button-Press: klick-klick, klick-klick... In Carstens winziger Wohnung stand alles voller Regale und Kartons mit Merchandise. Jeden Abend schleppte er einen Stapel Pakete zur Post.

## TÜRÖFFNER DONOTS

Dann kam die zweite Band hinzu und dann die nächste. Türöffner zur



# FAN-MERCHANDISE

Welt des größeren Musikgeschäfts waren die *Donots* aus Ibbenbüren, mit denen die beiden Jungunternehmer schon länger befreundet waren. Dann kamen die Skapunks *Sondaschule* dazu, und ab ging,s! Als das System erst einmal lief, rief das Management von Atze Schröder an. Toby sagt: „Das war der Punkt, wo wir plötzlich nicht mehr der kleine Krauter, sondern ein ernstzunehmender Player waren. Läden, die das Geschäft so wie wir betreiben, gibt es in Deutschland weniger als zehn Stück. Ausgenommen die internationalen Vertreter bzw. die großen Plattenlabels, die das Geschäft selbst machen wollen und bei denen die Bands mit dem Plattenvertrag die Rechte abgeben und keinen Einfluss mehr darauf haben. Es gibt Bands, die darauf keinen Bock haben - und denen sagen wir: Yo, kommt zu uns!“

Zum Geschäft gehört aber auch Event-Merchandising, z.B. für das Reggae-Festival *Summerjam* oder Münsters *Vainstream*-Festival. Daneben bieten die Cowboys allen Bands, Vereinen oder Firmen günstigen Lohndruck von zehn bis mehr als tausend Shirts.

## JAGD AUF PIRATEN

Die beiden Cowboys produzieren nicht selbst, sie greifen als Agentur auf ein Netzwerk von Zulieferern und Textildruckern in ganz Deutschland zurück. Toby erzählt: „Dann kommen die Vertreter mit Musterköpferchen und zeigen uns die neuesten Kollektionen.“ Denn auch beim Merchandising gibt es Modeströmungen: Der Kapuzen-Hoodie ist langsam out, schicke Pullover sind dafür im Kommen, vor allem im College-Stil mit Applikationen in Leder-Optik.

Carsten erklärt: „Wir machen für die Kunden eine Produktberatung: Was passt zu Dir? Manchmal muss man da feinfühlig sein: Wenn der Künstler meint, er will ein Shirt mit V-Ausschnitt, reden wir ihm das vorsichtig aus.“ So wird in Abstimmung mit dem Künstler eine Kollektion entworfen. Die Designs kommen von freien Graphikern. Das Design fürs *Vainstream* stammt übrigens von einem indonesischen Designer.

Im internationalen Geschäft mit dem Merchandise großer Namen gibt es viel Produkt-Piraterie. Sind die *Merchcowboys* auch davon betroffen? Nein, sagt Carsten, aber vor den Konzerthallen verkaufen manchmal Bootlegger ihre nicht-offizielle Ware aus dem Bauchladen: „Als wir mal mit *Rammstein* unterwegs waren, machte deren Security richtig Jagd auf solche Typen. In Ländern wie Ita-

lien ist das anders: Da sind die Bootlegger-Shops größer als die offiziellen!“

## KING OF FLOP...

Trotzdem gerieten auch Carsten und Toby schon ins Visier von Anwälten: „Wir wurden von Fritz Wepper verklagt. Atze Schröder hatte im Klappentext zu seinem Programm eine Schmähkritik über Wepper geäußert und wir haben diesen Text für unsere Artikelbeschreibung von Atzes DVD benutzt. Darauf bekamen wir eine Klageschrift. Der Rechtsstreit hat sich fast drei Jahre hingezogen. Wir hatten schon eine Vorladung vom Landgericht München, dann wurde endlich ein Vergleich geschlossen.“

Andersrum lief es bei dieser Geschichte: „Als Michael Jackson starb, haben wir sofort reagiert und ein Shirt mit Gedenk-Motiv bei Ebay eingestellt. Wir dachten: Super, wir machen den Riesen-Reibach! Nach nur 30 Minuten bot ein anderer Anbieter eine exakte Kopie unseres Motivs an. Nach drei Stunden waren es ungefähr 80 verschiedene Anbieter... hm, das war,s dann.“

## DER NIESELREGEN-FAKTOR

In ganz Deutschland gibt es rund 50 hauptberufliche Merchandiser, die von einem Tourbus in den nächsten steigen und heute bei *Rammstein*, morgen bei Hansi Hinterseer mitfahren. Der Nachteil bei dem Job: Man muss jeden Abend das volle Konzert ertragen! Und dieselben Kunden: „Ich hätt, gern 'n *Rammstein*-Shirt.“ Welches bitte? „Schwarz.“ Hm, welches von den siebenundvierzig schwarzen denn? Während dahinter die Leute ungeduldig werden...

Bei Festivals hängt das Geschäft stark vom Wetter ab. Toby weiß: „Schlecht sind 30 Grad, weil dann keiner 'nen schwarzen Sweater kaufen will, sondern alle nur das weiße Tanktop. Optimal ist erst Sonne, damit viele Leute kommen und dann kühl mit leichtem Niesel - dann kaufen alle Mützen und Hoodies!“

In zehn Jahren haben die beiden Mitt-Dreißjährigen einen großen Erfahrungsschatz gesammelt über die richtigen Produktionsmengen und welche Motive funktionieren. Diese 10 Jahre werden im kommenden Sommer fett gefeiert; geplant ist ein kleines Festival im Westfälischen. Bis dahin wollen Carsten und Toby bei der IHK die nötige Qualifikation erwerben, um eine Ausbildung bei *Merchcowboy* zu ermöglichen.

Carsten Krystofiak



Mit uns auf Wolke sieben  
schweben ...

Ab sofort sind wir auch montags für euch da!

- Wohlfühl-Atmosphäre
- Traumschöne Farbvarianten
- Top-moderne Schnitte
- Festtagsfrisuren
- Great Lengths Extensions
- Kopfmassage
- und vieles mehr ...

**Öffnungszeiten:**

Mo, Di, Mi 10-19 Uhr

Do, Fr 10-20 Uhr

Sa 9-14 Uhr

**Christine Nestorovski**  
Herforder Straße 42  
33602 Bielefeld  
Telefon: 0521. 977 97 543  
info@wolke-sieben-friseur.de

[www.wolke-sieben-friseur.de](http://www.wolke-sieben-friseur.de)

Jeder Mensch hinterlässt etwas.



**Warum nicht eine Zukunft für die Natur?**

Umwelt und Natur liegen Ihnen am Herzen? Stehen Sie auch über das Leben hinaus für Ihre Ziele. Bedenken Sie den BUND in Ihrem Testament. Jeder Betrag hilft, die Natur auch in Zukunft zu schützen und zu bewahren.

Fordern Sie dazu kostenlos unsere Informationsbroschüre „Was bleibt, wenn wir gehen?“ an.

**www.meine-erben.de**  
Tel.: (030) 275 86 474



Nächster Service-Termin für dein Fahrrad:

Datum: BIS ZUM 15.02.2017

Auftrag/Leistung:

WARTUNG 60,-

+ VERSCHLEISSTEILE

-20 %

+ ANDERE TEILE

+10 %

20 % bzw. 10 % Rabatt gibt's bei Vorlage dieser Anzeige für Teile, die wir im Rahmen einer Wartung an deinem Fahrrad ersetzen oder anbringen. Gilt bis 15.02.2017. Mehr unter [velotop.de/ein-jahr](http://velotop.de/ein-jahr)

für dich & dein Rad  
**VELOTOP**

Apfelstr. 85 | Bielefeld  
0521-44812401 | [velotop.de](http://velotop.de)

GREENSTA.de

ÖKO WEBHOSTING

günstig

fair

klimafreundlich

Atomstromfreier Webserver

garantiert mit 100% Öko-Strom  
kostenloser E-Mail-Support  
14 Tage Rückgaberecht

ab 1,49 € / Monat





## FEINDLICHE HEERLAGER

ZWEI WESTFÄLISCHE MITTELALTER-AUSRICHTER KLOPPEN SICH UM DAS RECHT, IHRE EVENTS „ANNO“ ZU NENNEN

Seit Jahren erfreuen sich Mittelalterfeste stetig wachsender Beliebtheit. Für ein paar Stunden können die Besucher sich dort wie im Mittelalter fühlen und Gauklern, Rittern und edlen Damen begegnen. Dass das manchmal historisch eher frei ausgedacht und Fantasy ist, stört kaum jemanden.

*Anno 1280*, das seit 2009 jedes Jahr Ende Mai auf dem Hof Kruse in Isselhorst stattfindet, hat sich zu einem der größten Mittelalterfeste gemauert. Mittlerweile übertrifft es sogar das Bielefelder Sparrenburgfest was die Besucherzahlen angeht. Eine 2015 von einem Mitbewerber losgetretene Schlammenschlacht, in der es um die Sicherheit des Festes, genauer gesagt deren angebliche Abwesenheit ging, überstand die Veranstaltung unbeschadet.

Für besonderen mittelalterlichen Fehde-Flavour sorgen jetzt die Ausrichter selbst, denn die Gesellschafter der Veranstalterfirma haben sich getrennt und liegen nun im Streit. Besonders die wertvollen Namensrechte sind hart umkämpft.

Auslöser waren anscheinend Unstimmigkeiten über die zukünftige Ausrichtung des Festes. *Anno*-Gründer Norbert Morkes gab Ende 2016 seine Anteile an der Veranstalterfirma *Noa-Entertainment Events & More GbR* ab. Er unterstützt seitdem das Unternehmen *Anno Events*, mit dem sich Katrin Christiansen, die im Oktober 2016 bei *Noa-Entertainment* gekündigt hat, selbstständig machte. Bei *Anno 1280* war sie in den letzten Jahren als Marktmeisterin wesentlich für die Organisation des Festes verantwortlich.

Details der Meinungsverschiedenheiten sind nicht nach außen gedrungen. Zu erfahren war, dass Morkes und Christiansen das Fest familienfreundlich halten wollten. Es sollte bezahlbar und für die Heerlager und Künstler attraktiv bleiben. Frank Brune und Dominik Klima, die beiden verbliebenen Gesellschafter von *Noa Entertainment*, sollen hingegen mehr an einer Kommerzialisierung und Ausweitung interessiert gewesen sein. Auch bei Fragen zur Authentizität der Darstellung der mittel-

alterlichen Epoche lagen die Positionen wohl weit auseinander. Ihren ehemaligen Kollegen werfen Klima und Brune Sturheit und Uneinsichtigkeit vor.

Laut Christiansen wird *Anno Events* sein *Anno 1280* in den nächsten Jahren weiter wie gewohnt auf dem Hof Kruse ausrichten. Das Fest sei für dieses Jahr vom 25. bis 28. Mai geplant. Es hätten sich derart viele Heerlager dafür angemeldet, dass bereits im Dezember der Anmeldestopp erfolgte. Auch deshalb hat man sich bei *Anno Events* entschlossen, dieses Jahr zwei weitere Veranstaltungen durchzuführen. Erstmals kann man sich nun in Bielefeld auf dem Halhof in Bielefeld-Schildesche vom 1. bis zum 3. September, bei *Anno 1290* ein Bild von der Veranstaltung machen. *Anno 1260* wird vom 22. bis 24. September auf Schloss Gut Wendlinghausen im lippischen Dörentrup das Mittelalter für ein paar Tage wieder lebendig werden lassen.

Brune und Klima verkündeten vor kurzem, dass ihr *Anno 1280* bereits

am 6. und 7. Mai auf Gut Schledbrück in Rheda-Wiedenbrück stattfinden wird. Sie sind überzeugt, dass der Ort bestens geeignet sei. Als Verstärkung haben die beiden sich schon einen Mittelalterkenner dazu geholt. Mit den Gastgebern Hubertus Pavenstädt Meier zu Schledbrück und seiner Lebensgefährtin Kristina Flecken ist man sich einig, allerdings steht derzeit noch die Genehmigung von Seiten der Stadt aus.

Wird es also zwei *Anno 1280* geben? Ist das nicht verwirrend?

Nicht, wenn es nach den Beteiligten geht. Da Morkes und Christiansen *Noa Entertainment* freiwillig verlassen hätten stünden ihnen laut Brune und Klima auch keine Ansprüche auf die Namensrechte zu. Vor der Kammer für Handelssachen des Landgerichts reichten Brune und Klima deswegen eine Unterlassungsklage ein. Damit soll *Anno Events* untersagt werden, Veranstaltungen mit dem Namen „Anno“ im Titel durchzuführen.

Das sieht man bei *Anno Events* natürlich ganz anders.

Christiansen geht davon aus, dass ihr der Name allein schon deshalb zustehe, weil er an den Hof Kruse und das ehemalige ravensbergische Territorium des Grafen Otto III. gebunden sei. Isselhorst gehört dazu, Rheda-Wiedenbrück nicht. Man wolle sich nun das Markenrecht für *Anno 1280* sichern. Hielten Brune und Klima weiter an dem Namen fest, werde Christiansen gegen sie klagen.

Anscheinend beschreitet man bei *Noa Entertainment* nicht nur den juristischen Weg. Auf dem von *Anno Events* betriebenen Internet-Auftritt von *Anno 1280* ([www.anno-1280.de](http://www.anno-1280.de)) ist zu lesen, dass *Noa Entertainment* Mails verschickt hätte, in denen behauptet wird, dass das Mittelalterfest mitnichten auf Hof Kruse stattfinden würde. Auch ein anderer Termin und ein anderer Veranstalter sei darin genannt worden.

Abgesehen vom Umzug sind Brune und Klima zuversichtlich, was das Gelingen ihres Mittelalterfestes angeht. Die wichtigsten Sponsoren stünden weiter hinter ihnen. Ebenso befindet sich das Equipment wie Fahnen, Aufbauten und Ritter im Besitz von *Noa-Entertainment*.

Dass hier das letzte Wort noch nicht gesprochen worden ist, liegt auf der Hand. Ob das Landgericht vor Mai zu einer Entscheidung kommt, ist eher ungewiss. Gütersloh wird dieses Jahr deshalb wohl zwei große Mittelalterfeste gleichen Namens haben. Bei der Planung ist also Aufmerksamkeit geboten.

*Olaf Kieser*



# Wie unsere Freunde Silvester feierten...

von Peter Puck

EINIGE HATTEN DAS GLÜCK DAS NEUE JAHR AUF EINER WIRKLICH TRAUMHAFTEN SILVESTERPARTY BEGRÜSSEN ZU KÖNNEN...

HIER STIMMTE EINFACH ALLES:

STILVOLLES AMBIENTE, INTERESSANTE MENSCHEN, ANREGENDE ATMOSPHÄRE, ESPRITSPRUNGENDE AUSGELASSENHEIT, ERSTKLASSIGES CATERING, LUXUS, GLAMOUR, TANZ UND PRICKELNDE EROTIK... ABER AUCH MIT BESINNLICHEN MOMENTEN, IN DENEN DIE 'BANGE FRAGE NACH DEM KOMMENDEN GESTELLT WURDE....



YEAH, BABY, BABY ZEIG MIR, WIE DIE ZUKUNFT AUSSIEHT!!!

GEIIIIII! ICH SEH'S! ICH SEH'S... ROSIG!!! HOAHOA!!!

OUZO-EIERLIKÖR? - WAR FÜR MICH!...

MACHT 35-EURO, HERR PUCK...

ANDERE FEIERTEN ZU HAUSE ... MIT IHREN BESTEN FREUNDEN ...

SEH'N SIE, FRANK, DAS PROBLEM KENNT JEDE HAUSFRAU - MAN HAT EINE RAUMHÖHE VON SAGNWIR 4,50 M! WIE KOMME ICH DA MIT EINEM HANDELSÜBLICHEN BESEN HOCH UM SAGNWIR SPINNWEBEN UND STAUBFÄDEN WEGZUBEKOMMEN? ... ICH SAG'S IHNEN: GAR NICHT!!



SEH'N SIE, UND HIER HAT DER 'WONDERBROOM' AUCH EINE LÖSUNG: 'DA NEHM' ICH EINFACH DIE STELVERLÄNGERUNGSELEMENTE UND STECK DIE AUF DIE LÄNGE, DIE ICH 'BRAUCHE ZUSAMMEN, SO, UND JETZT KOMME ICH DA GANZ LOCKER HOCH, OHNE LETTER!' SEH'N SIE, WIE DER 'WONDERBROOM' DEN STAUB AUFNIMMT WIE EIN MAGNET?!

TOLL, BERND!

EINFACH, EINMAL DRÜBER GEHN UND SAUBER!

BESTELLNUMMER FÜR DEN 'WONDERBROOM' 230 330! RUFEN SIE JETZT AN!

UND FRANK, WISSEN SIE, WIEVIELE HAUSFRAUEN JEDES JAHR VON LETTERN STÜRZEN? ... DER 'WONDERBROOM' KANN ALSO IHR LEBEN RETEN!

DAS KOMPLETTE SYSTEM MIT PUTZKOPF, ERSATZPUTZKOPF, PROLONGATIONSTIEL, POLSTERBÜRSTE UND GUMMILIPPE FÜR NUR 198,99! DAS IST TOLL!

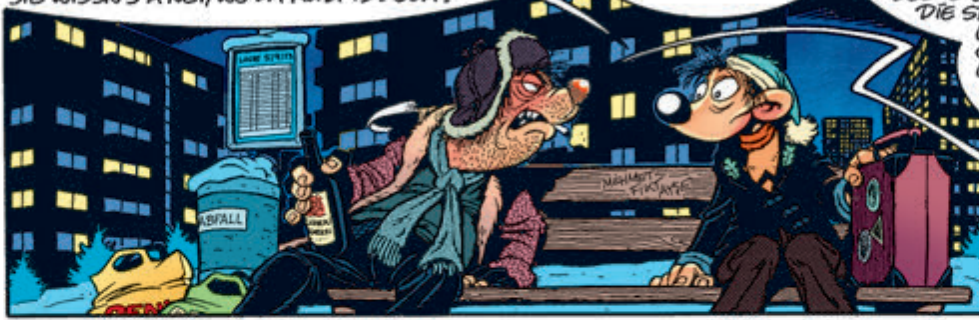
UND RATEN SIE MAL, WAS SONST KOSTET, FRANK!

30 EURO? ... ÄH, ICH MEINE 130!

ÄH, ICH MEINE NATÜRLICH 230!!! OH, ICH SEHE GERADE, WIR HABEN NUR NOCH KNAPP 10.000 STÜCK AUF LAGER! ALSO, BEILIEGUNG, MEINE DAMEN!

MANCHE KAMEN VON WEIT HER, UM DIESE BESONDERE NACHT IM BRODELNDEN HEXENKESSEL DER GROSSSTADT ZU VERBRINGEN ...

... ÜBERRASCHN WOHNT IHN DEN RUDI, DES IS NÄMLICH MEI VETTA ... Z'WENG SILVESTER ... OBA, S'IS NIEMOND DAHOAM UN' WENN'S MA TELEFONIERT IS OWAWEIL NUR DA ANRUFARTWORTA DRAN! UN' DA FRED IS A NET DO ... DES IS SEI SPEZL ... DA FRED, DES IS A GONZ A LUSTIGER! MEI, HATN'S MIR HEIT A GAUDI G'HOBT!! ... JEZ' HOCK I DO! SAUBA! SIE WISSN'S A NET, WO DA RUDI IS? ODA?



... DER WOHNT'S DA DRÜBN ... SO A GROSSA MIT SO HOAR ... NA JO, IN DA STODT DA KENNT'S IHR EICH NET A SO, WIE MIR AM DORF, GELT? ...

... ODA WISSN'S VIELEICHT, WIE I ZUM NEXTN CVJM KIMMA DAT? I KIMMA NAMLICH VON BAYERN UN' HOB KOAN BLOTZ ZUM SCHLOFN! ... WORN' SIE'S SOHO AMOL IN BAYERN? SIE, DES IS WUNDERSCHEN! WENN SIE'S DA IN DA NETJOHRSNOCHT HOCH 'DROBM AM BERG STEHN UN' OLLES IS GONZ STAT UN' FRIEDLICH UN' DIE STERNL FUNKELN'S AM HIMMI, UN' DA SCHNEE, DER KNISTERTS OLLAWEIL, WENG DA KÄLT'N ... UN' S'OLTE JOHR LIEG'S IM STERB'M ... SIE, AUF EIMOL MERKN'S, DASS DA LIABE HERRGOTT...

HE, KUMPEL! KANNST DU MAL FÜR 5 MINUTEN DEINE FRESSE HALTEN?!!!

EINER HATTE SICH AM FRÜHEN ABEND NOCH BISSCHEN HINGELEGT, UM RICHTIG FIT ZU SEIN FÜR DIE MEGAPARTIES...



... UND WIE SCHON WEIHNACHTEN, VERBRACHTEN EINIGE WENIGE AUCH DIESES FEST IM TRAUTEN KREIS IHRER FAMILIE ...

DAS DAFF NICH' WAHR SEIN! SILVESTER UN' ICH LIEG MID EINER SCHEISSGRIBBE BEI MEINEM ELDERN!! ... IM 'GINDERSTIMMER'! UN' VERBASSE ALLES!!! DOLLE BARTIES! DOLLE FRAUN!! OH, GOOODD, NEIN, ICH MUSS SOFODD TSURÜGG IM DIE STADT!!!



KOMMT NICHT IN FRAGE IN DEINEM ZUSTAND! WIRST SEHEN, DAS WIRD HEUTE ABEND AUCH GANZ SCHÖN! WIE FRÜHER! ... ICH MACHE ERDBEERBOWLE UND WIR KUCKEN DIDI HALLERVORDEN UND ARD-SILVESTERPARTY...

SCHAU' MAL, WEN ICH DA GEFUNDEN HABE! ... DEN 'BRUMMEL' DEINEN ALTEN TEDDY!! ...

OOOOCH, KUCK' MAL DER BRUMMEL HAT WEHWEH AM AUGE!!

OUI, MAMAAA! HÖR' DOCH MA' AUFF MID DEM SCHEISS!!





Bekloppt und guter Dinge: „Die feine Gesellschaft“

DIE FEINE GESELLSCHAFT

Absurder Urlaub

Kannibalische Kunst an der Küste bei Calais

**B**runo Dumont, geboren und aufgewachsen in der Normandie, siedelt seinen achten Spielfilm wieder am Nordrand der französischen Gesellschaft an. Und irgendwo zwischen englischen Grotesken à la *Eat the Rich* und belgischen Comics vom Schläge *Tintin*. Nur früher und verwirrender. So um 1910 herum.

Da gibt es malerisch malochende Muschelfischer am Meeresstrand und eklig erholungssuchende Oberschichtler aus der Stadt, die aus dem sinken Auto heraus an der Sommerfrische gerade das Pittoreske schätzen. Und es gibt einen überkorpulenten, ja geradezu korpulösen Polizisten, der zum Auftakt gleich mal quiekend die Dünen herunterrollt, damit sein Fall sofort ins richtige Licht gerät. Schon wieder nämlich ist ein Tourist spurlos verschwunden.

Der zweite, vergleichsweise winzige Polizist macht das Dupont & Dupond-Team voll und hat wenig mehr zu tun, als seinen dicken, mit jeder Unlösung immer dicker werdenden Partner kurz vor dem Ende folgenlos an den Himmel zu verlieren. So viel zur Verwirrung.

Umgekehrt enthüllt sich das Geheimnis früh von selbst, wenn die Muschelfischer-Mutter sich bluttriefend der Nachwuchspflege widmet: „Jemand noch einen Fuß?“. Die Kinder winken kauend ab. Besonders der halberwachsene Sohn des Fischers, auf Deutsch etwas ruppig aus dem Originaltitel „Ma Loute“ als „Lümmel“ übersetzt, der sich in die Tochter der Sommergäste verguckt hat. Die allerdings ist möglicherweise ein Sohn, weshalb wir Billie beim kurzen Nacktbaden auch nur von hinten sehen.

Ausführlich von vorn dagegen spielen Juliette Binoche und andere gern von Dumont besetzte Akteure Zerrfi-

guren der Bourgeoisie. Die Männer haben alle mindestens einen Hau, die Frauen sind sämtlich schnepfzig kandidelt. Jeder fällt mindestens einmal einfach um, andere verlieren grundlos den Boden unter den Füßen. Alle sind irgendwie inzestuös vercoust. Und damit man den Kunstanspruch auch sicher bemerkt, schwadroniert ein buckliger Trottel, der gar nichts versteht, am nutzlosen Ende nach weiteren Verschwindungen doch irgendwie lobend davon, hier werde die Existenz metaphorisiert. Ach gar? Viel kreativer Aufwand für man weiß nicht was.

Immerhin einen Restwitz enthält die sehr breit getretene Pythoneske in der Urfassung: Die Küsten-Franzosen reden, wenn überhaupt, ein Idiom, für das man Gummistiefel braucht. Bekannt wurde es mit den regional-komischen *Schti's*. Allerdings ist das Original 35 Minuten länger. Das tut echt nich keine Not.

Wing

*Ma Loute. F/D 2016. R+B: Bruno Dumont K: Guillaume Deffontaines D: Fabrice Luchini, Juliette Binoche, Valeria Bruni Tedeschi, Jean-Luc Vincent, Raph, Brandon Lavieville, Didier Després, Cyril Rigaux, Thierry Lavieville. 122 Min.*

JUNCTION 48

Knotenpunkte

Arabische Rapper in Israel – das gibt Ärger von zwei Seiten

**D**as israelische Städtchen Lod liegt etwa 20 Kilometer östlich von Tel Aviv. Hier befindet sich der wichtigste Eisenbahnknotenpunkt des Landes. Arabische Israelis stellen einen hohen Anteil der Bevölkerung. Harmonisch gestaltet sich das Zusammenleben zwischen den verschiedenen Bevölkerungsgruppen deshalb jedoch nicht. Trotz seiner wirtschaftlichen Bedeutung ist Lod auch ein sozialer Brennpunkt mit hoher Drogenkriminalität.

Hier lebt Kareem, Ende 20. Er jobbt in einem Callcenter in Tel Aviv und träumt von einer Karriere als Rapper. Zusammen mit seiner Freundin Manar, einer politisch aktiven Sängerin, seinem Bruder und ein paar Kumpels hat er eine Rap-Gruppe gegründet. Auf Arabisch rappt er vom Leben in Lod, von Kriminalität, Polizeiwillkür und dem täglichen Rassismus. Ausgerechnet ein Auftritt in einem vorwiegend von Israelis besuchten Club bringt der Gruppe den Durchbruch. Mit wachsender Bekanntheit geraten Kareem und seine Mitstreiter mit ihren kritischen Texten zusehends in Konflikt mit Politik und Tradition.

Vor ein paar Monaten erzählte der Film *Ein Lied für Nour* davon, wie Musik und Kultur auch unter widrigsten Umständen gedeihen und einem ganzen Volk Stimme und Würde verleihen können. Deutlich nüchterner sieht das in *Junction 48* aus, obwohl auch hier Musik der Weg aus der Not zu sein scheint. „Kultur kann ein scharfes Schwert sein“, sagt Kareem in einer Szene. Einfach nur Musik machen geht kaum. Entweder, man gerät in Konflikt mit der Politik, wenn man über die Lebensumstände singt, oder man bekommt Schwierigkeiten mit Sittenwächtern, wenn man moderne Stile mag.

Dass eine junge Frau in einer Rap-Gruppe mitmacht, ist eine unerträgliche Schande, wie Manars Cousins Kareem nachdrücklich erklären. Kultur und Musik dienen eben nicht nur der Unterhaltung, sie werden auch als Propagandamittel und Waffe eingesetzt. Absurder Höhepunkt ist jene Episode, in der das Haus der Familie eines von Kareems Freunden einem Museum weichen muss, das das friedliche Zusammenleben zwischen den verschiedenen Bevölkerungsgruppen fördern soll. Das Vorhaben führt zu Demonstrationen und Ausschreitungen.

Regisseur Aloni stimmt hier natürlich keinen Abgesang auf Musik und Kultur an. Er weist aber auf die

Schwierigkeiten hin, die in einem dermaßen spannungsgeladenen Umfeld auftreten. Zwar stehen Kareem, die Beziehung zu seiner Freundin Manar und der Aufstieg seiner Gruppe im Zentrum, daneben gibt es aber eine Vielzahl an Nebenhandlungen. Aloni hat so seine liebe Mühe, alle Handlungsstränge zusammen zu halten. So verliert sich *Junction 48* immer wieder im Episodenhaften, gewährt aber Einblicke in den Alltag der dort lebenden Menschen. Israelis kommen dabei oft als Karikatur daher. Auch scheint Aloni sich nicht entscheiden zu können ob sein Film nun Tragikomödie, Drama oder Thriller sein soll.

Dass man bei diesen Ansichten des Lebens in einer besetzten Stadt dennoch gerne dabei bleibt, liegt vor allem an den sympathischen und famos aufspielenden Darstellern, besonders Samar Quity als selbstbewusste Manar, und der Musik. Dass Hauptdarsteller Tamer Nafar als Rapper so glaubwürdig ist, liegt daran, dass er Mitglied der palästinensischen Rap-Gruppe DAM ist.

Olaf Kieser

*ISR/D/USA 2016 R: Udi Aloni B: Oren Moverman, Tamer Nafar K: Amnon Zlayet D: Tamer Nafar, Samar Quity, Salwa Nakkara, Saeed Dassuki. 95 Min.*

WHERE TO, MISS?

Die Frauenfalle

Eine deutsche Filmstudentin begleitet eine junge Inderin durch die Männerwelt

**D**evki möchte Taxifahrerin werden, in Delhi, einer Großstadt, wo sich unsereiner nicht mal zu Fuß über die Straße trauen würde. Devki lebt bei ihrem Vater und ihren Schwestern, von ihrem saufenden und prügelnden Ehemann hat sie sich getrennt. „Das war eine Niete“, sagt sogar der Vater.



Gegen die Welt singen: „Junction 48“



Devki lernt Fahren, Einparken und wo beim Motor der Kühler ist. Als sie durch die erste Prüfung fällt, weint sie. Ihrem Vater erzählt sie nichts. Der würde sie rauswerfen, er ist sowieso dagegen, dass seine Tochter Taxifahren will, auch nachts. Auch wenn klar ist, dass Devki nur Frauen befördern wird.

Der Film lässt sich viel Zeit beim Beobachten seiner Heldin und ihrer Umgebung. Wir merken, dass Devki ein bisschen anders ist. Und dass, wie sie sagt, eine Frau in Delhi immer Angst hat. Das will sie sich allerdings nicht anmerken lassen, das wäre ein schlechtes Beispiel für ihre Schwestern.

Plötzlich hat Devki ihren Führerschein, plötzlich gibt es einen jungen Mann und beide haben geheiratet und Devki ist schwanger.

Diese Brüche sind das Problem bei der ansonsten sorgfältigen Beobachtung der deutschen Regisseurin Manuela Bastian, die in ihrer Dokumentation *Where to, Miss?* ihren Objekten erstaunlich nahe kommt. Die Kamera sitzt bei Familienfeiern am Tisch, bei Gesprächen zwischen Devkis Schwiegereltern, die über ihre Zukunft entscheiden. Denn Devkis Heirat geschah gegen den Willen ihres Vaters (weil der Bräutigam kein Haus hat), der sie verstieß. Jetzt lebt Devki, die es schon erniedrigend findet, einen Sari zu tragen, in einer Mietwohnung bei ihrem Ehemann. Der will seine Braut seinen Eltern vorstellen, weshalb beide eine lange Busfahrt in die Provinz unternehmen. Indien ist ein großes Land. Wo Devki hinfährt, versteht sie die Spra-



Devki bei der Arbeit: „Where to, Miss?“

che nicht. Und sie muss allen männlichen Verwandten zur Begrüßung die Füße küssen.

Die Kapitel des Films heißen „Der Vater“, „Der Ehemann“, „Der Sohn“. Der Ehemann schafft seine emanzipierte Frau aufs Land, von dort lässt man sie nicht mehr weg. Statt Taxi zu fahren, schleppt Devki jetzt Brennholz und macht die Wäsche. Um ihren Sohn kümmern sich die Schwiegereltern. „Du musst nicht arbeiten“, sagt der Schwiegervater, „ich kümmer mich um alles“. Er ist offenkundig Hirte. Devki will weg.

Der nächste Bruch in der Erzählung ist das unerwartete Geständnis der Schwiegermutter, dass sie gerne mitkäme. „Seit du hier bist, unterdrückt er mich nicht mehr so.“

Devki sagt: „Erst war ich die Tochter meines Vaters, dann die Ehefrau meines Mannes, dann die Mutter meines Sohnes. Ich wäre gern einfach nur Devki.“

Dann ist Devki plötzlich wieder in Delhi und fährt Taxi. Wie das geschah, wissen wir nicht. Sie fährt einsam durch die Nacht, der Film blendet ab, eine Texttafel sagt: „Seit kurzem fährt Devki wieder Taxi. Sie kämpft immer noch um die Anerkennung ihrer Vaters, ihres Ehemanns und Schwiegervaters.“

Da war das Fördergeld nach drei Jahren alle. Und daran erkennt man, dass der mehrfach ausgezeichnete Film der 29jährigen Münchnerin eine Jahrgangsarbeit der Filmakademie Baden-Württemberg ist.

Manuela Bastian hat einen Blick für die Welt und wie man Probleme ganz leise und bedächtig mitten in den Raum eines Films stellt. Die Kamera ist in Details geradezu atemberaubend, der Musikgeschmack ausbaufähig. Wir sind gespannt auf weitere Filme. *Thomas Friedrich*

D 2016 R & B: Manuela Bastian K: Jan David Günther, 86 Min.

## PERSONAL SHOPPER

# Geisterchat

Ein Gruselthriller über Identität und Verlust – mit Kristen Stewart

Maureen arbeitet als „Personal Shopper“ für die Modeikone Kyra in Paris. Wegen Kyras Bekanntheit ist es der ebenso anspruchsvollen wie egozentrischen Dame nicht möglich, alltägliche Besorgungen selbst zu erledigen. Das erledigt Maureen für sie. Sie kauft ein und holt Schmuck und neue Outfits aus Boutiquen.

Im Grunde mag Maureen weder ihren Job noch ihre Brotherrin, aber sie erledigt ihre Arbeit gut und gewissenhaft und vorwiegend, um in Paris bleiben zu können. Vor ein paar Monaten starb ihr Bruder Lewis dort an einer Herzkrankheit. Seinen Tod hat Maureen noch nicht verarbeitet. Da sie wie er ein Medium und übersinnlich begabt zu sein scheint, sucht sie nach Hinweisen, dass da noch etwas ist nach dem Tod. Für ein befreundetes Paar überprüft sie beispielsweise ob es in einem Haus, das gekauft werden soll, spukt und welcher Natur der Geist ist. Eines Tages erhält Maureen seltsame Chat-Nachrichten von einer unbekanntem Nummer. Da sie hofft, dass ihr Bruder für die Nachrichten verantwortlich ist, lässt sich Maureen trotz eines mulmigen Gefühls auf eine immer intensiver werdende Konversation ein.

*Personal Shopper* ist nach *Die Wolken von Sils Maria* die zweite Zusam-

## ALLES IM KINO

### SEIT 19.1.

**Der die Zeichen liest** – ein Schüler wird zum christlichen Fundi. Beängstigende Studie darüber, wie der Terror eines Einzelnen eine ganze Gemeinschaft verändert.

**Diamond Island** – Leben in Kambodscha.

**Die Hölle – Inferno** – Frau mit Schlag und Taxi; siehe Seite 12

**Junction 48** – Rappen in Tel Aviv; siehe Seite 10

**Luca tanz leise** – deutsche Depressionskomödie mit Hund.

**Manchester by the Sea** – eine neue Glanzleistung von Casey Affleck; siehe Seite 12

**Nicht ohne uns!** – was Kinder aus 15 Ländern von der Zukunft halten; Dokumentation.

**Personal Shopper** – Kristen Stewart thrillert; siehe Seite 11

**Ritter Rost 2 – Das Schrottkomplott** – deutscher Animationsfilm.

**Shot in the Dark** – Dokumentation über blinde Fotografen.

**Verborgene Schönheit** – Eso-Quark wird breit, nicht stark.

**Where to, Miss?** – noch eine Taxifahrerin im Kampf gegen die Männerwelt; siehe Seite 10

**xXx 3: Die Rückkehr des Xander Cage**

– Vin Diesel braucht Geld.

### AB 26.1.

**Die feine Gesellschaft** – Irre unter sich; siehe Seite 10

**Die schönen Tage von Aranjuez** – Wim Wenders inszeniert Peter Handke, also: Langweile auf hohem Niveau.

**Hacksaw Ridge – Die Entscheidung** – das neue christliche Heldenepos von Mel Gibson; nach einer wahren Geschichte. Amen.

**Havarie** – die Geschichte einer See-Rescue.

**Jackie** – Natalie Portman als Jackie Kennedy; siehe Seite 14

**Kundschafter des Friedens** – deutsche Agentenkomödie mit Henry Hübchen.

**Mein Blind Date mit dem Leben** – neue Lachfilm von Marc Rothemund.

**Monster Trucks** – Animationsfilm von Chris Wedge.

**Resident Evil 6: the Final Chapter** – nu aber wirklich, bitte!

**Split** – die neue Verwirrung von M. Night Shyamalan; siehe Seite 13

**Suburra** – gelackter italienischer Polit-Thriller.

**Violently Happy** – Dokumentation über Menschen, die Lust am Schmerz empfinden ... SPD-Mitglieder?

**Wendy – Der Film** – da reitet sie wieder.

### AB 2.2.

**Die irre Heldentour des Billy Lynn** – Kriegsdrama von Ang Lee; mehr im nächsten Heft.

**Erzähl es niemandem** – Liebe in der Zeit des Krieges; Dokumentation.

**Familienfilm** – genau das.

**From Business To Being** – Dokumentarion.

**Hidden Figures – Unerkannte Heldinnen** – drei schwarze Frauen im Hintergrund der NASA Mondmission; mehr im nächsten Heft.

**Live By Night** – Ben Affleck portraitiert schon wieder seine Heimatstadt Boston; mehr im nächsten Heft.

**Raees** – indischer Krimi.

**Rings** – der dritte Teil zu „Ring“ und „Ring 2“. Wäre nicht nötig gewesen.

**The Eyes Of My Mother** – finsterner Horror über die Lust am Töten; mehr im nächsten Heft.

**The Salesman** – Asghar Farhadi hat einen Blick für Paar-Konflikte; mehr im nächsten Heft.

**Timm Thaler oder das verkaufte Lachen** – James Krüss' Kinderbuch auf neu gebürstet.

**Volt** – Dystopie mit Benno Fürmann.



menarbeit von Kirsten Stewart und Regisseur Olivier Assayas. Eine der Stärken dieses Films liegt in seiner weitgehenden Unvorhersehbarkeit. Immer wenn man glaubt, man wisse, was man da sieht, schlägt *Personal Shopper* eine andere Richtung ein. Regisseur Assayas schert sich dabei nicht um die Erwartungshaltung des Zuschauers. Was am Anfang nach Geistergrusel aussieht, geht nahtlos in einer Art Lifestylesatire über, dann in ein Charakterdrama in das sich Thrillerelemente mischen.

Das hätte leicht schiefehen und ziellos überkandidelt wirken können. Aber trotz einiger Wackler gelingt die risikoreiche Gratwanderung insgesamt. Die Orientierungslosigkeit der trauernden Maureen steht im Vordergrund. Bewältigung von Verlust, die Frage nach eigenen Identität und Suche nach Orientierung und Selbsterkenntnis sind die Themen, die hier verhandelt werden. Maureens Bekannte erwarten von ihr, dass sie über eine ähnlich ausgeprägte mediale Fähigkeiten wie ihr Bruder verfügt. Sie selbst ist sich da nicht so sicher, sieht sich aber genötigt, die Erwartungen zu erfüllen. Das gleiche gilt für ihren ungeliebten Job.

Kirsten Stewart spielt zurückhaltend, beinahe unterkühlt, und es gelingt ihr, die widersprüchlichen, miteinander kämpfenden Gefühle ihrer Figur zum Ausdruck zu bringen. Faszinierendes Kino, das in Cannes mit dem Preis für die beste Regie ausgezeichnet wurde. *Olaf Kieser*

F/D 2016 R & B: Olivier Assayas K: Yorick La Saux D: Kristen Stewart, Sigrid Bouaziz, Lars Eidinger, Ty Olwin. 105 Min.

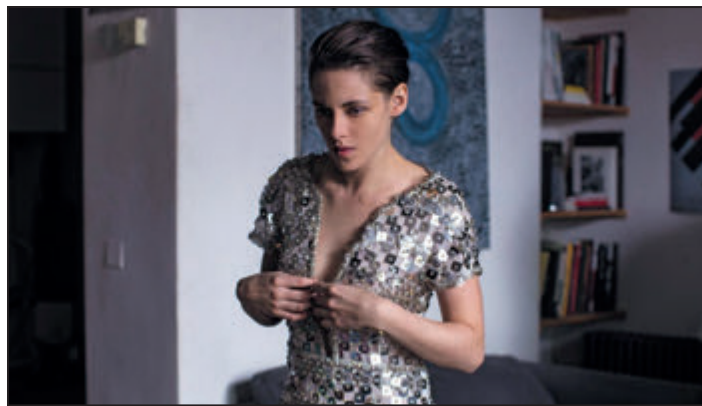
## MANCHESTER BY THE SEA

### Eingekapselt

Casey Affleck spielt einen Mann unter Druck

Aufrichtigkeit ist eine Tugend, die im Kino nicht oft anzutreffen ist. Schließlich geht es in diesem Medium um die Herstellung von Illusion, und der Vertrag mit dem Publikum schließt stets eine gute Portion süßer, kleiner Lügen mit ein.

Aber ab und zu kommen Filme wie Kenneth Lonergans *Manchester by the Sea* daher, die solche Übereinkünfte ganz beiläufig über Bord werfen und uns direkt in die Augen schauen. Nicht zufällig ist der Film an der winterlichen Küste im Norden von Massachusetts angesiedelt, wo die Luft klar und kalt ist und Gespräche im Freien knapp gehalten wer-



Zwischen den Welten: Kristen Stewart in „Personal Shopper“

den. Aus Boston wird Lee Chandler (Casey Affleck) zurück in seine Heimatstadt Manchester-by-the-Sea gerufen. Sein älterer Bruder Joe (Kyle Chandler) hat einen Herzinfarkt erlitten. Aber Lee kommt zu spät. Er scheint den Verlust jedoch mit Fassung zu tragen, so wie er als Hausmeister in Boston die Beschwerden seiner Kunden mit unerschütterlichem Dienstleister-Stoizismus erträgt.

Aber das ist nur der äußere Schein eines Mannes, der seine Gefühle unter Kontrolle hält, weil er weiß, wie es ist, wenn sie ihn überwältigen. In dem ermüdeten Gesicht erkennt man vielleicht nicht die Emotionen, aber in den Augen und dem angespannten Körper spürt man die Kraft, die es kostet, sie in Zaum zu halten. So etwas muss man spielen können. Und Casey Affleck kann das. Lee Chandler ist die Rolle seines Lebens, möchte man sagen. Aber dann denken alle an Di-Caprio-De-Niro-Overacting. Affleck hingegen legt die Seele seines verschlossenen Helden mit archaischer Geduld und schauspielerischem Nuancenreichtum ganz allmählich frei.

Als Lee bei der Verkündung des Testaments die Vormundschaft für seinen 16jährigen Neffen zugesprochen bekommt, ist für ihn klar, dass er diesen Auftrag seines verstorbenen Bruders nicht annehmen kann. Zu-

nächst vermutet man nur Verantwortungsscheu dahinter, aber dann werden in kurzen Rückblenden die traumatischen Erlebnisse in Lees Vergangenheit beleuchtet, die ihn vor dem Erziehungsauftrag zurückschrecken lassen. In einer klug verschachtelten Dramaturgie werden hier ohne künstliche Verrätselung die Zeitebenen ineinander geschoben und ein komplexes Bild des Protagonisten und seiner familiären Beziehungen zusammengesetzt.

Lonergan überzeugt vor allem durch seine entschlackten Dialoge, die nah an der Alltagssprache der Working Class eine ganz eigene Präzision und Poesie vermitteln. Leise Komik und herzerreißende Dramatik liegen hier ganz dicht beieinander, ohne dass das Publikum mit manipulativen Mitteln in die Empathie getrieben wird. Der soziale Realismus, die Art, wie Landschaft, Wind und Wetter förmlich in die Figuren einzusickern scheinen, die harten Schnitte, die widersprüchliche Emotionen direkt kontrastieren, und das bis in die letzte Reihe herausragende Ensemble – all das vermittelt eine emotionale Glaubwürdigkeit, wie man sie nur noch ganz selten im Kino zu spüren bekommt. *Martin Schwickert*

USA 2016 R&B: Kenneth Lonergan K: Jody Lee Lipes D: Casey Affleck, Michelle Williams, Lucas Hedges. 137 Min.



Casey Affleck in „Manchester by the Sea“

## DIE HÖLLE – INFERNO

### Taxi ins Unglück

Ein deutsch-österreichischer Thriller mit Witz und Action

Wer auch immer meinte, den Titel „Die Hölle“ mit dem Zusatz „Inferno“ verstärken zu müssen, hat wenig Ahnung von christlichen Mythen, aber viel vom deutschen Filmgeschäft: Einfach noch einen draufsetzen, je lauter, desto besser (das ist wie mit der Tonspur in deutschen Filmen, wenn jemand über Holzdielen läuft: Der Dialog ist weg, aber dafür hört man deutlich, wie jemand über Holzdielen läuft).

Dabei hat der Duster-Thriller von Stefan Ruzowitzky derlei Kraftmeierei gar nicht nötig. Gleich in den ersten Bildern legt er mit einer Heftigkeit los, die man den ganzen Film über nicht mehr vergisst. Es geht um einen Frauenmörder und was er tut. Und obwohl wir das nicht sehen, fährt uns der Schrecken so heftig in die Glieder, dass wir uns um die Hauptfigur Özge durchweg Sorgen machen. Die hat den Frauenmörder nämlich zufällig gesehen und wird fortan von ihm gejagt.

Özge ist eine emanzipierte Türkin mit Nahkampferfahrung und Taxischein. Wer ihr im nächtlichen Wien dumm kommt („Was hast du gesagt, du Fotze?“), kann sich schon mal von seinem intakten Nasenbein verabschieden. Violetta Schurawlow spielt diese Figur mit aggressiver Stille, wobei ihr beides, Aggression und Stille, zupass kommt, denn als Schauspielerin hat sie ihre Grenzen, im Kloppen ist sie besser. Das fällt aber nicht weiter auf, denn meistens muss Özge eh rennen, prügeln und bestenfalls mal den Kopf schief legen als Ausdruck der Skepsis.

*Die Hölle – Inferno* nutzt die eigentlich schwache Story, um ein Frauenbild zu zeichnen, das von großer Einsamkeit geprägt ist. Die Familie hat Özge verlassen, ihren Liebhaber auch, die Freundinnen haben andere Interessen – und Männer ... nun ja: Özge muss halt viel zurückschlagen.

Zur schauspielerischen Unterstützung betritt gottseidank Tobias Moretti nach einiger Zeit den Film. Als grantelnder, ungeduldiger Ermittler Steiner geht ihm Özgel mit ihrer stummen Ablehnung gehörig auf die Nerven. „Ruf mich an, wenn’s lustig bist“, sagt er und drückt ihr seine Visitenkarte in die Hand. Wie die beide sich zusammenraufen, in dem sie ganz einfach Verständnis für die Situation des Jeweils anderen entwickeln, ist erheblich souveräner ge-





Taffe Frau: Violetta Schurawlow in „Die Hölle“

löst, als der öde Kriminalfall, der leider so blödsinnig wie vorhersehbar ist; es gibt Krimis, da könnte man jedem Nebendarsteller beim Erstauftritt einen Zettel anpappen: Du bist bald tot, du bist bald tot...

Grandios sind die Actionszenen, die Verfolgungsjagden mit hohem Verschrottungswert. Nicht nur die Hauptdarstellerin sorgt da für die nötige Glaubwürdigkeit, Regisseur Ruzowitzky weiß ganz genau, wo man eine Kamera hinstellt, wie man Crashes inszeniert und dass man auch auf der Tonspur manchmal kräftig hinlangen muss, wenn's darum geht, die Spannung hochzuhalten.

Die Hölle – Inferno ist ein in den Actionsequenzen brillant inszenierter Thriller, der zudem beeindruckende Bilder für den Seelenzustand seiner Heldin findet. Dass wenig geredet und viel angedeutet wird, kommt den limitierten Schauspielern zu Gute. Tobias Moretti (er hat hier sogar wieder einen Schäferhund!) und Friedrich von Thun als dementer Vater mit hellen Momenten erledigen den darstellenden Part ziemlich allein. Weil das aber gut funktioniert und weil Violetta Schurawlow finster gucken und härter zuschlagen kann als Claudia Black in *Farscape*, gehört *Die Hölle* zu den besten Krimiproduktionen aus dem deutschsprachigen Raum, auch wenn das ZDF und anderer Förderfirmen mächtig involviert waren. Manchmal klappt's ja trotzdem. *Thomas Friedrich*

D/Ö 2017 R: Stefan Ruzowitzky B: Martin Ambrosch K: Benedict Neuenfels D: Violetta Schurawlow, Tobias Moretti, Robert Palfrader, Friedrich von Thun, 88 Min.

## SPLIT

# Ich bin viele

James McAvoy Mann der tausend Identitäten

Als M. Night Shyamalan 1999 seinen Thriller *The Sixth Sense* vorlegte, glaubte man in Hollywood ein neues Regiewunder entdeckt zu haben. Die Mischung aus Suspense und spirituellem Bonusmaterial und der legendäre finale Twist lösten einen weltweiten Hype aus und brachten dem Film ein sattes Einspielergebnis von über 672 Millionen Dollar ein.

An diesen Erfolg konnte Shyamalan nie wieder anknüpfen. Obwohl Nachfolgewerke wie *Unbreakable* (2000), *Signs* (2002) oder *Das Mädchen aus*

*dem Wasser* (2006) mit ähnlichen Mischungsverhältnissen arbeiteten, blieben sie nicht nur ökonomisch weit hinter den Erwartungen zurück. Selbst ein Star-Vehikel wie *After Earth* (2013) mit Will Smith samt Sohnmann sorgte nicht für den erhofften Karrierekick.

Ob dieser Werdegang das Ergebnis von Hollywoods Stigmatisierungsmechanismen oder ob Shyamalan wirklich nur ein „One Trick Pony“ ist, lässt sich schwer ausmachen. Aber es scheint, dass sich der Regisseur nun in der Genre-Ecke gemütlich und weniger ambitioniert einrichtet.

Genau wie sein letzter Film *The Visit* zielt jetzt auch *Split* mit einem relativ kleinen Budget auf die eingeschworene Horrorfilmgemeinde und arbeitet mit bekannten Genreversatzstücken, die mit einer mehr oder minder originellen Zentralidee aufgewertet werden.

Die stammt in diesem Fall aus dem Handbuch der klinischen Psychologie, denn der Protagonist in *Split* leidet unter einer sogenannten „dissoziativen Identitätsstörung“. Das führt dazu, dass Hauptdarsteller James McAvoy am Ende in den Credits für ein halbes Dutzend Rollen aufgeführt wird – und das ist nur ein Bruchteil einer Palette von 23 Persönlichkeiten, in die sich Kevins multiple Identität aufgespalten hat.

Brian, der stilbewusster Modeschöpfer, Hedwig, ein lispelnder Neunjähriger, Dennis, der Kontrollfreak, und die sittenstrenge Miss Patricia – sie alle kämpfen mit weiteren rivalisierenden Ichs um die seelische Vorherrschaft. Die beiden letztgenannten sind für die Entführung von drei weiblichen Teeangern verantwortlich, die sie in abgeschotteten Kellerräumen festhalten. Unter den Entführten befindet sich Claire (Haley Lu Richardson), die aufgrund eigener Missbrauchserfahrungen die Psyche ihres Peinigers zu entschlüsseln beginnt.

Mit seinem klastrophobischen Täter-Opfer-Setting gehört

*Split* (wie *Room* oder *10 Cloverfield Lane*) zu jenem Thriller-Subgenre, das sich des Falles Natacha Kampusch als grauenerregende Inspirationsquelle bedient. Aber auch wenn am Ende zumindest eines der Opfer aufgrund seiner traumatischen Erlebnisse zu einer gewissen Stärke findet, ist es der Täter mit der multiplen Persönlichkeit, dem die ganze Aufmerksamkeit des Filmes gehört. Eine solche Rolle ist natürlich ein gefundenes Fressen für einen Vollblutchauspieler wie James McAvoy (*Trance* / *X-Men*). Mit Verve springt er von einer Identität zur nächsten und erweist sich als echter Verwandlungskünstler, der hier weitgehend ohne Hilfsmittel von Maske und Kostüm auskommen muss. Wenn er am Schluss in ein omnipotentes Biest digital mutieren muss und das ohnehin unangenehme, mädchenquälende Setting unnötig brutalisiert wird, verliert die Angelegenheit Ilerdings an Restfaszination und mündet in billige Genrerroutine. *Martin Schwickert*

USA 2016 R&B: M. Night Shyamalan K: Mike Gioulakis D: James McAvoy, Haley Lu Richardson, Betty Buckley, 117 min



James McAvoy

**5 GOLDEN GLOBE NOMINIERUNGEN**  
DRAMA  
 BESTER HAUPTDARSTELLER  
 BESTER FILM • BESTE REGIE  
 BESTE NEBENDARSTELLERIN  
 BESTES FILMDREHBUCH

„EIN MEISTERWERK“  
Wolfgang Pichler AP Entertainment

„CASEY AFFLECK STEIGT IN DIE LIGA DER GIGANTEN AUF“  
TimeOut

„MICHELLE WILLIAMS IST ÜBERWÄLTIGEND“  
Los Angeles Times

„EIN AUSSERGEWÖHNLICHER STRUDEL AUS LIEBE, WUT, ZARTHEIT UND TROCKENEM HUMOR“  
VARIETY

CASEY AFFLECK MICHELLE WILLIAMS KYLE CHANDLER LUCAS HEDGES

IN FILM VON KENNETH LONERGAN

# MANCHESTER BY THE SEA

AB 19. JANUAR IM KINO

W1 / Manchester Film



JACKIE

# Die eiserne Witwe

Schmerz und Mythenbildung:  
Natalie Portman als Kennedy-  
Witwe

Gerade einmal zwei Jahre, zehn Monate und zwei Tage war John F. Kennedy als 35. Präsident der Vereinigten Staaten im Amt, als ihn am 22. November 1963 die tödlichen Schüsse in Dallas trafen. Schon zu Lebzeiten war er eine Ikone und das Gleiche gilt für seine Frau Jacqueline, der der chilenische Regisseur Pablo Larraín (*El Club*) nun eine äußerst vielschichtige, filmische Hommage widmet. Dabei geht es in *Jackie* nicht um konventionelle Biopic-Berichterstattung, sondern um das Ausleuchten von Mythos und Mythenbildung.

Als Rahmenhandlung dient das Interview mit einem Journalisten (Billy Crudup), der die Witwe auf dem Familiensitz der Kennedys in Hyannis Port aufsucht. Ihm gegenüber steht eine Frau, in deren Gesicht sich der Schmerz der Ereignisse tief eingearbeitet hat, die aber dennoch ihre Contenance eisern verteidigt und die Fäden im Gespräch in der Hand behält. Nachdem sie die Erlebnisse des Attentats in schockierender Genauigkeit geschildert hat, fügt sie nach einer kurzen Pause hinzu: „Glauben Sie nicht für eine Sekunde, dass ich Sie das veröffentlichen lasse“. Sie besteht auf vollkommener Kontrolle dessen, was über sie nach außen dringt. Denn die ehemalige First Lady weiß, dass das Vermächtnis ihres verstorbenen Mannes nur bewahrt werden kann, wenn sie die Deutungshoheit über die kollektive Erinnerung erlangt.

Im Grunde beschreibt *Jackie* einen Reifungsprozess unter emotionalen Extrembedingungen: Vom Objekt

öffentlichen Interesses, das die schöne, strahlende Präsidentengattin auf den Hochglanzmagazinen ihrer Zeit stets gewesen ist, hin zum handelnden Subjekt und zur Gestalterin der öffentlichen Wahrnehmung. Vom Mythos zur Mythenbildnerin.

Die ersten Momente der Klarheit hat sie schon an Bord der Air Force One. Bei der Landung in Washington weigert sie sich standhaft, das mit dem Blut ihres Mannes befleckte Chanel-Kostüm auszuwechseln. Die Welt soll sehen, was ihr angetan wurde.

Dieses Prinzip der Sichtbarkeit des Verlustes für sie und das Land verfolgt sie in den nächsten Tagen mit zunehmender Konsequenz, als es um die Vorbereitung der Beerdigungsfeierlichkeiten geht. Nicht im Familiengrab soll JFK beigesetzt werden, sondern auf einer Anhöhe des Heldenfriedhofs Arlington. Wenn sie an einem verregneten Nachmittag die Stelle markiert, indem sie den Stiel eines Spatens in den Boden rammt, vereinigen sich Schmerz und Entschlossenheit in ihrem Gesicht zu einem wilden, berührenden Emotionsgemisch, das wohl in dieser widersprüchlichen Intensität nur eine Natalie Portman spielen kann.

Schon mit ihrer Oscar-Rolle in *Black Swan* hat sie gezeigt, dass Fragilität und Willenskraft einander nicht ausschließen, mit *Jackie* führt sie die Bündelung widerstrebender Gefühle in ihrem Spiel zu neuer Meisterschaft.

Aber dafür braucht es auch ein Drehbuch wie das von Noah Oppenheim, das die widersprüchlichen Facetten der Figur deutlich herausarbeitet. Und so ist es nicht ein neues Bild, das *Jackie* zeichnet, sondern eher ein Charakter-Kaleidoskop, das sich mit der Fiktionalisierung des Historischen zur Interpretation bekennt statt neue Wahrheiten zu behaupten.

Martin Schwickert

Chile/F/USA 2016 100 min R: Pablo Larraín B: Noah Oppenheim K: Stéphane Fontaine D: Natalie Portman, Peter Sarsgaard, Greta Gerwig



Natalie Portman als „Jackie“



Vom Drogenopfer in „Breaking Bad“ zur Badass-Ermittlerin: Krysten Ritter

PARCHIM INTERNATIONAL

## Ostkreuz

Doku über Berlins zweites  
Flugplatzproblem

Seit Jahren soll ein alter Militärflughafen in Mecklenburg-Vorpommern mit chinesischem Geld zum Luftfracht-Drehkreuz zwischen China, Europa und Afrika ausgebaut werden. Seit Jahren knarzt eine reparaturbedürftige Warndrehleuchte auf der Flugaufsichtsbaracke, und immerhin sieben Jahre lang haben Stefan Eberlein, Manuel Fenn den visionären Herrn Pang bei seinem Versuch begleitet, in den Himmel zu kommen. Und sie organisieren ihr Material deutlich nach filmischen, nicht journalistischen Maßstäben. Es gab wohl Skandale und Steuerveruschwendung, aber es sieht viel besser aus, wenn Häschen über die Runway hoppeln und richtige Flugzeuge im verwaisten Parchim nur Durchstarten.

-w-

Regie: Stefan Eberlein, Manuel Fenn B: Stefan Eberlein K: Manuel Fenn D: Jonathan Pang, Werner Knaan, Jens Lindemann, Karlheinz Bohl. 93 Min.

JESSICA JONES (1)

## Unfreundliche Heldin

Krysten Ritter als finstere  
Detektivin

Die Superheldenkarriere von Jessica Jones war dank des sadistischen Schurken Kilgrave vorbei, ehe sie richtig begonnen hatte. Um ihren Lebensunterhalt zu verdienen, hat die traumatisierte Jessica in New Yorks Hell's Kitchen ein Detektivbüro eröffnet. Als ihr tot geglaubter Peiniger wieder auftaucht, setzt sie alles daran ihn aufzuhalten bevor er weiteren Schaden in ihrem Leben oder dem von anderen anrichten kann.

Nach dem Erfolg von *Daredevil* entschied man sich bei Netflix, mit der eher unbekannteren Jessica Jones, einer von Brian Michael Bendis und Michael Gaydos erdachten Figur, das Marvel Cinematic Universe im TV zu erweitern. Eine gute Entscheidung. Zwar wird Bezug auf die Ereignisse des ersten *Avengers*-Film genommen, doch der Unterschied könnte kaum größer sein. Im Gegensatz zu den meist strahlenden Helden der Filme ist Jessica eine schlecht gelaunte aber schlagfertige, fluchende, gewalttätige Antiheldin, die trinkt und Sex hat.

Ohne Breitwandbombast, sozusagen im schmutzigen Hinterhof von Marvels Superheldenuniversum findet ein abgründiger, düsterer und komplexer, enorm spannender Noir-Thriller statt. Krysten Ritter spielt ihre komplexe Figur großartig und einnehmend. Mit dieser Jessica würde man gerne mal ein, zwei Whisky trinken. Als ebenbürtiger Gegenspieler überzeugt David Tennant, der seine Figur ebenso bösartig wie faszinierend wirken lässt. Auch die Nebenrollen sind gut und passend besetzt. Eine zweite Staffel ist bereits in Auftrag gegeben.

-ok-

USA 2015. Geschaffen von Melissa Rosenberg D: Krysten Ritter, David Tennant, Rachel Taylor, Carrie-Anne Moss, Eka Darville. 13 Folgen auf 4 DVDs, 640 Min, keine Extras

DER LANDARZT VON CHAUSSY

## Versteckte Gesten

Der Arzt hat Krebs und will nicht darüber reden

Er rutscht durch den Schlamm auf Baustellen, um Verletzte zu versorgen, er besucht halb demente 90jährige Bauern, die im Kreis der Familie versorgt werden und dort sterben wollen. Er ist für Kniescheiben, Schwangerschaften und Geschlechts-





François Cluzet als „Der Landarzt von Chaussy“

krankheiten zuständig: Landarzt Jean-Pierre Werner hat einen Job, der ganzen Einsatz erfordert. Als er überraschend eine Krebsdiagnose erhält, befiehlt ihm sein Onkologe, es ruhiger angehen zu lassen und sorgt auch gleich für eine Kollegin, die den brummigen Doktor unterstützen soll.

Das Erstaunliche an dieser grimmigen Komödie ist wohl die Souveränität, mit der sie alle Konventionen unterläuft. Es gibt keine Liebesgeschichte, keine dramatischen Höhepunkte, keine Enthüllungen, nach denen dann alles gut wird. Es gibt viele berührende Episoden, die sich zu einer Geschichte verbinden, kleine Beobachtungen und versteckte Gesten. François Cluzet und Marianne Denicourt schaffen beide eine freundliche Aura der Einsamkeit um sich herum. Selten hat ein Film so wenig preisgegeben und dabei so viel erzählt. *-thf-*

*Médecin de campagne F 2015 R: Thomas Lilti B: Thomas Lilti, Baya Kasmî K: Nicolas Gaurin D: François Cluzet, Marianne Denicourt, Isabelle Sadoyan, 102 Min.*

## OPERATION AVALANCHE

### Achtung, wir drehen!

*Eine nette Variante der Mondlandungs-Verschwörung*

Wie wir alle wissen, fand die Mondlandung 1969 gar nicht statt sondern war eine Vorab-TV-Produktion unter der Leitung von Stanley Kubrick. Aus dieser gängigen Verschwörungstheorie hat Matt Johnson mit sich selbst in der Hauptrolle einen etwas länglichen Studentennuk gedreht. Zwei CIA-Frischlinge sollen in der NASA einen Spion enttarnen, erfahren dabei aber zufällig, dass man dort noch auf lange Zeit gar nicht fähig sein wird, auf dem Mond zu landen. Also drehen die zwei im Auftrag

der CIA einen Film „Wir landen auf dem Mond“, nicht ohne sich heimlich bei Kubrick informiert zu haben, wie man sowas am besten dreht.

Der Found-Footage-Film zieht sich etwas, was die Dreharbeiten betrifft. Wirklich Schwung kommt erst im letzten Drittel auf, als die zwei Jungfilmer merken, dass ihr Hoax wunderbar geklappt hat – und die CIA grundsätzlich keine Zeugen für ihre Schweinereien zurücklässt.

Produziert von „Vice“, dem immer flotten Nachrichtenkanal, ist *Operation Avalanche* in seiner Komik in den 70ern steckengeblieben, in seinen Mitteln in den 90ern. Man amüsiert sich dennoch, vor allem über den Schwarzen Humor. *-aco-*

*USA 2016 R: Matt Johnson (III) B: Matt Johnson (III), Josh Boles K: Jared Raab D: Matt Johnson (III), Owen Williams (II), Jared Raab, Madeleine Sims-Fewer, 94 Min.*

## BLACKWAY

### Stochern im Nebel

*Ray Liotta belästigt Julia Stiles, Anthony Hopkins hilft ihr*

Als Lillian (Julia Stiles) das Haus ihrer Mutter erbt, kehrt die junge Frau nach Jahren in ihre provinzielle Heimatstadt zurück. Bald beginnt der von allen gefürchtete lokale Oberschurke Blackway (Ray Liotta) sie zu stalken. Selbst der Sheriff hat die Hose voll, wenn er nur den Namen des Typen hört. Einzig der alte Holzfaller Lester und sein Protegé Nate, ein stotternder Raufbold, sind bereit, Lillian bei ihrem Problem zu helfen.

Die Verfilmung des Kurzromans „Go With Me“ von Castle Freeman Jr., bietet amerikanischen Country Noir. Ein wenig fühlt man sich an *Winter's Bone* erinnert, doch entwickelt sich die Geschichte deutlich

konventioneller. Die Stimmung ist düster, wofür auch viele atmosphärische Aufnahmen von nebelverhangenen Wäldern und Bergen sorgen. Störend ist die teils aufdringliche und unpassend wirkende Musik. Die namhaften Darsteller erledigen ihren Job routiniert. *-ok-*

*USA 2015 R: Daniel Alfredson B: Joe Gaggi, Gregory Jacobs K: Rasmus Vidbaek D: Anthony Hopkins, Julia Stiles, Alexander Ludwig, Ray Liotta, 90 Min.*

## COMRADE, WHERE ARE YOU TODAY? – DER TRAUM DER REVOLUTION

### Klassentreffen

*Wehmütige Erinnerungen an eine DDR-Kaderschmiede*

Die Zukunft war einmal offen. Genauer: halboffen, denn auf der FDJ-Jugendhochschule „Wilhelm Pieck“ in Wandlitz bei Berlin durften sich die Studenten aus aller Welt noch 1988 nur mit Tarnnamen kennen. Bis kurz vor dem Mauerfall studierte Kirsi Marie Liimatainen hier Marxismus-Leninismus und die Lust an der Befreiung der Welt. Jetzt ist sie auf der Suche nach ehemaligen Kommilitonen, die sich mit dem Ende der Utopie nicht einrichten wollen.

Einige findet sie im Libanon, in Chile und Bolivien, einer ist in Südafrika verschollen, alle Überlebenden sind traurig. Nicht, weil sie die DDR oder die Jugend zurück haben wollen, sondern die Zukunft oder wenigstens ein paar Ideale. Ein paar moderne Fragen kommen auch vor: Warum war der arabische Frühling so gar nicht links? Und wieso hält Boliviens halblinker Präsident Umweltschutz für Kolonialismus? *-w-*

*D/FIN 2016. R+B: Kirsi Marie Liimatainen K: Till Vielrose, Yoliswa von Dallwitz, Christian Marohl, Hanno Moritz Kunow, Marc-Christian Weber, 110 Min.*

## THE SHALLOWS – GEFAHR AUS DER TIEFE

### Frau zum Feind

*Ein großer dummer Hai legt sich mit der smarten Blake Lively an*

Ja, die talentierte Blake Lively ist hier fast nur im Bikini zu sehen. Und: nein, das ist überhaupt nicht sexy, denn ihr Körper ist hier Teil des Schlachtfeldes. Gleich zu Anfang wird ihr der Oberschenkel von einem Hai-Biss halb aufgerissen. Und wir sehen in Nahaufnahme, wie die angehende Ärztin und Surferin Nan-



**Blindspot 2** – eine über und über tätowierte nackte Dame kriecht mitten in der Stadt aus einer Koffer-Tasche. Sie weiß nicht, wer sie ist und wo sie herkommt. Das FBI entdeckt bald, dass die Körper-Tätowierungen in Verbindung mit diversen Kriminalfällen stehen. Nach und nach ergibt sich das Bild einer Verschwörung. Ausgedacht hat sich das Martin Gero, getragen wird es von der taffen Leidensfrau Jaimie Alexander als „Jane Doe“. Während in der ersten Staffel ein kompliziertes Personengeflecht ausbreitet wurde, verwandelt sich die 2. Staffel leider in einen Ableger von „24“: Es geht nur noch um die große Verschwörung. Böse (und ziemlich dumme) Terroristen wollen die Weltherrschaft oder wenigstens DSL-Flatrate (es wird nicht so ganz klar, was sie wollen), und „Jane Doe“ scheint mal eine der ihren gewesen zu sein. Was in der ersten Staffel spannend und witzig war, wird hier recht schnell zur üblichen Schnitzeljagd mit sehr viele Aufbruch-Szenen (alle schnappen sich ihre Jacken und müssen jetzt ganz schnell wo hin...) – eher öde. *(Sat 1 Emotions ab 24.1., auf SAT 1 ab 2.2.)*



**Divorce** – das sollte das neue Vehikel für die etwas festgetretene Karriere von Sarah Jessica Parker werden. Die wird eines Tages von ihrem Ehemann (Thomas Haden Church) vor die Tür gesetzt, als er erfährt, dass sie ihn betrügt. Fortan wird in den 30minütigen Folgen der von Sharon Horgan *(Es ist kompliziert...)* erdachten Show auch wirklich jeder Scheidungswitz nachgespielt, und zwar gaaanz langsam. Das ist selten komisch – und unglaublich peinlich, wenn man sieht, wie zwei gute Komiker wie Parker und Church unter einem lausigen Drehbuch begraben werden. *(Sky, ab 25.1.)*





Damsel in Distress: Blake Lively in „The Shallows“

cy sich mit Hilfe ihres Ohrschmuckes die Wunde tackert. Wer danach für die nächsten 70 Minuten ihren Körper noch mit Erotik und Sex verbindet, hat auch sonst Probleme im Leben. *The Shallows* handelt von einer Frau und einem Hai. Sie sitzt auf einem Felsen fest, der in wenigen Stunden von der Flug bedeckt sein wird, der Hai zieht seine Kreise und wartet auf sein Frühstück. Aus diesem Nichts an Story machen Regisseur Jaume Collet-Serra und sein Kameramann Flavio Martínez Labiano ein sehr anschauliches Spektakel mit nur wenigen Szenen neben der Hauptstory, einem überzeugenden stilistischen Konzept und einem Monster, das, wie sich das gehört, im ganzen Film vielleicht 10 Sekunden zu sehen ist. Fotografiert wie ein Surferfilm, gehört *The Shallows* zu den besten Schockern des letzten Jahres.

*-aco-*  
USA 2016 R: Jaume Collet-Serra B: Anthony Jaswinski K: Flavio Martínez Labiano D: Blake Lively, Óscar Jaenada, Angelo Jose, Lozano Corzo. 96 Min.

## BAD MOMS

### Fast Food

Die Vorstadt-Mamis proben den Aufstand

Es gibt Filme, deren Trailer sind unglaublich komisch. Und dann sieht man den Film und denkt: Yep, die komischen Szenen waren alle schon im Trailer. Hier begehrt Mila Kunis als gestresste Schulmutter gegen den Konformitätszwang auf, der ihr keine Zeit zum Leben lässt. Und wie begehrt eine brave Hausfrau auf? – indem sie zum Schulbasar keine selbstgebackenen Windbeutel mitbringen sondern welche an der Tankstelle kauft. Mit viel Alkoholeinsatz und vor allem der furiosen Kathryn Hahn als Rebellin schleppt sich der Film über die Runden. An den Schauspielerinnen liegt's nicht, die sind allesamt großartig, vor allem Christina Applegate, die ehemalige „Dumppfa-

cke“ von Ed O'Neill, als Anführerin der braven Supermoms. *-thf-*

USA 2016 R & B: Jon Lucas, Scott Moore K: Jim Denault D: Mila Kunis, Kristen Bell, Kathryn Hahn, Christina Applegate, 101 Min. E: Making of, 2 Featurettes

## DAS DUELL

### Weniger wäre mehr

Ein überladener Western mit Woody Harrelson und Liam Hemsworth

Texas 1887: Am Ufer des Rio Grande werden die Leichen mehrere verstümmelter Mexikaner angespült. Um die Morde aufzuklären und um einen Konflikt mit Mexiko zu verhindern, schickt der Gouverneur den Ranger David Kingston (Liam Hemsworth) los. Mit seiner mexikanischen Frau Marisol macht David sich auf den Weg und stößt auf ein Grenzstädtchen, das von einem charismatischen Prediger beherrscht wird. Für David ist der Mann höchst verdächtig, tötete er doch Davids Vater vor Jahren in einem Duell.

In seinem zweiten Spielfilm bietet Regisseur Darcy-Smith eine ebenso düstere wie seltsame Mischung aus

Western, Drama und Psychothriller an, die nicht recht aufgehen will und *Das Duell* überladen wirken lässt. Dazu kommen einige arge Unglaublickeiten. Seien es Anachronismen wie die Aussage von Marisol, dass sie nicht religiös aber spirituell sei, seien es Wendungen wie jene, in der David nach einem halben Tag in der Stadt zum Sheriff gemacht wird, oder dass er seine geliebte Frau auf eine Mission mitnimmt, in der ausgerechnet Mexikaner die Opfer sind.

Das wird mit teils bedeutungsschwangeren Dialogen garniert („Du musst dich für einen Weg entscheiden.“). Atmosphärisch ist der Film jedoch auch dank seines bis auf einige recht blutige Schießereien eher ruhigen Erzähltempos gelungen. Liam Hemsworth macht als bärtiger Gesetzeshüter mit Moral eine ganz gute Figur. Woody Harrelson spielt den Bürgermeister, Tyrann und Sektenguru in Personalunion zwar mit Präsenz und Intensität, kommt aber durch wilde Übertreibung in Mimik und Gestik im Grunde nicht über eine Karikatur hinaus. *Olaf Kieser*

*The Duel* USA 2016 R: Kieran Darcy-Smith B: Matt Cook K: Jules O'Loughlin D: Liam Hemsworth, Woody Harrelson, Alicia Braga, Emory Cohen. 105 Min.

## THE LADY IN THE CAR WITH GLASSES AND A GUN

### Sekretärin auf Abwegen

Ein stylischer Thriller im Stil der 70er

Neben dem wohl wortreichsten Filmtitel des Jahres hat die zweite Verfilmung des gleichnamigen Romans des französischen Krimiau-

tors Sébastien Japrisot durch Joann Sfar (*Gainsbourg*) *The Lady in the Car with Glasses and a Gun* vor allem Stil und mit Freya Mavor eine wunderbare Hauptdarstellerin. Sie spielt die junge, attraktive aber etwas verhuschte Sekretärin Dany, die von einer Affäre mit ihrem Chef träumt. Eines Tages möchte der Angeschmachtete, dass sie für ihn über Nacht bei ihm ein langes Protokoll abtippt. Doch es kommt zu ihrer Enttäuschung zu keinen Annäherungsversuchen. Am nächsten Morgen soll sie ihn dann sogar samt Gattin und Töchterchen erst zum Flughafen und dann den teuren Thunderbird wieder zurück nach Paris bringen.

Diese Gelegenheit beschließt Dany für eine Spritztour nach Nizza zu nutzen, denn niemand würde es bemerken, wenn sie sich den Wagen ein paar Tage ausleiht. Doch was als netter Wochenendtrip geplant ist, entwickelt sich zu einem verwirrenden Albtraum. Überall trifft sie auf Leute, die sie mit Namen kennen. Während eines Tankstops wird sie überfallen und verletzt, und schließlich entdeckt sie im Kofferraum des Wagens etwas Schreckliches. Verliert die arme Dany den Verstand oder ist sie Ziel eines üblen Komplotts?

Es gelingt Regisseur Sfar ausgesprochen gut durch Ausstattung, Kameraarbeit, Tempo und Musik seinem Film einen ebenso stylischen wie glaubwürdigen 70er Jahre Flair zu verleihen und dabei die sozialkritischen Töne der Vorlage einfließen zu lassen. Die Kolleginnen verachten Dany und ihr Chef sieht sie als gefälligst zur Verfügung stehende Dienstbotin. Mit dem Auto wird sie plötzlich als Dame von Welt wahrgenommen und umworben. Geschickt werden von Anfang an Zweifel an Danys mentaler Verfassung geweckt. Es bleibt bis zur Auflösung unklar, ob die Vorgänge nun real oder Produkte ihrer Phantasie sind. Das ist durchaus spannend und einigermaßen rätselhaft.

Auch wenn die Auflösung dann arg überkonstruiert ist, enttäuscht sie nicht. Sehenswert ist der Film besonders dank Freya Mavors atemberaubender Performance. Sie verleiht ihrer Figur eine derart faszinierende Mischung aus Unschuld und Sinnlichkeit, dass man mit ihr sofort überall hin fahren würde. Die für von Triers *Nymphomaniac* gelobte Stacy Martin bleibt dagegen überraschend blass.

*Olaf Kieser*



Irre? – Freya Mavor in „The Lady in the Car with Glasses and a Gun“

*La dame dans l'auto avec des lunettes et un fusil* F/B 2015 R: Joann Sfar B: Gilles Marchand, Patrick Godeau K: Manuel Dacosse D: Freya Mavor, Benjamin Biolay, Elio Germano, Stacy Martin. 95 Min.



## THE FLAMING LIPS OCZY MLODY

BELLA UNION / PIAS

Bei all ihrer Durchgeknalltheit: Die *Flaming Lips* schaffen es doch immer wieder, auch das Herz zu erreichen. Allein schon das Leitmotiv dieses Albums, welches im titelgebenden Opener eingeführt wird, eine wehmütige Keyboardmelodie, die Resignation, Schönheit und Wehmut in eins fasst, ideal für alle nie realisierten Jodorowsky-Filmprojekte. In zahlreichen Abwandlungen begleitet dieses Thema den Hörer durchs Album, welches über weite Strecken klingt, als hätten sich die *Flaming Lips* zur Opiumsession begeben. Schummrige Krautrock-Synthies und sanftes Geplucker, Wayne Coynes unverwechselbare Stimme, alles weht von ferne heran und Songtitel wie Kurzgeschichten: „One Night While Hunting For Faeries And Witches And Wizards To Kill“. Wesentlich eingängiger als der Vorläufer „The Terror“ und fast schon poppig wie einst „Yoshimi“, ist „Oczy Mlody“ ein wundervoll versponnenes Traumwerk, ideal für Neueinsteiger in die wunderbare Welt der *Flaming Lips*. *Karl Koch*

## THE XX I SEE YOU

YOUNG TURKS / INDIGO

Eines muss man Romy, Jamie und Oliver ja lassen: Von Stillstand halten die Briten nicht viel. Anstatt in ihrem – nach wie vor hervorragenden – Mix aus minimalistischem Post-Punk und R'n'B zu verweilen, ergänzen sie die Soundpalette für das dritte Album um Power-Pop-Momente und Inspirationen aus den eigenen Reihen. Jamies Solo-Album aus dem Jahre 2015 zementierte nämlich seinen Status als hochtalentierter Beatbastler und Kenner der elektronischen Musik. So sind die weiterhin sanft vorgebrachten Stücke auf rhythmische Gerüste gebaut, zu denen man zugleich schwelgen und tanzen möchte. Allerdings: So gelungen das in fast zerbrechlich wirkenden Songs wie „Say Something Loving“ oder „Replica“ gelingt, so stellt sich durchaus die Frage, was einem deplatzierte Tracks wie „On Hold“ denn sagen wollen. Eine spannende Platte, die erforscht werden will, dabei aber leider auch Macken aufdeckt. *Christopher Hunold*

## DROPKICK MURPHYS 11 SHORT STORIES OF PAIN & GLORY

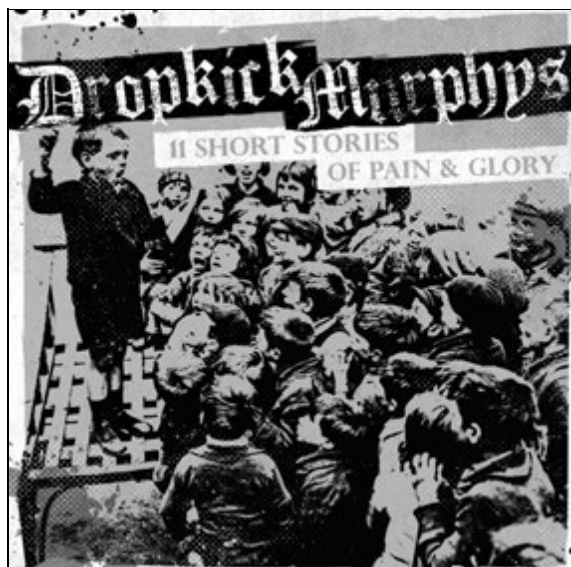
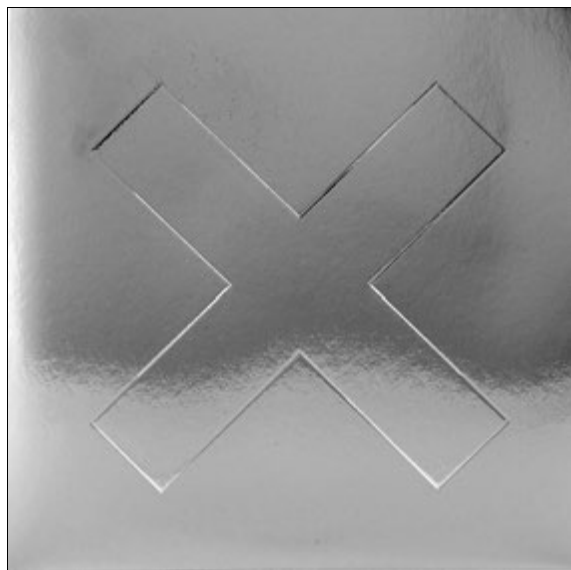
BOON & BRED / PIAS COOP

Boston und die *Murphys*: In Sachen Heimatverbundenheit hat das traditionsbewußte und trinkfeste Sextett noch nie einen Hehl aus seinen Wurzeln gemacht. „Shipping Up to Boston“ machte die Folkpunks denn auch dank Scorseses Film



# TONTRÄGER

Schnodderstimmen, Opiumsessions  
& die düsteren Enkel des Brexit



„Departed“ massentauglich. Nach dem überraschend hohen Chartserfolg von „Signed And Sealed In Blood“ dockt die Truppe um die Sänger Al Barr und Tim Brennan nun bei diesem Erfolgsrezept wieder an. Zum Mitsingen animierende, von einer leicht verrückt bis rüdisigen Attitüde geprägte Singalongs, die ein feierfreudiges Gruppengefühl erzeugen. Songs wie „Rebels With A Cause“, „I Had A Hat“ oder das sich als Single aufdrängende „Blood“ machen einfach Spaß und funktionieren als Soundtrack-of-Life zwischen Triumph und Tragödie ganz hervorragend. Die abgenudelte Fußballhymne „You'll Never Walk Alone“, die hier auch noch mal von den *Murphys* voller Inbrunst gegröhlt wird, hätte man sich allerdings gerne sparen können... *Frank Möller*

## CANCER TOTEM

TAMBOURHINOCCEROS / INDIGO

Nikolaj Manuel Vonsild und Kristian Finne Kristensen sind manchmal fröhliche Menschen. Wenn man sich auf den künstlerischen Output der beiden konzentriert, ist das kaum zu glauben. Ihre Band nennen sie *Cancer*, die erste Single „Die one more time“. Schwere durchzieht die elf Lieder auf „Totem“, alles erstrahlt in völliger Klarheit: Ätherische Gitarrenlandschaften und feines Elektroniksirren untermalen feingliedrige Melodiefragmente. Auf dem Fundament eines erdigen Basses und unaufdringlichen Schlagzeuges lassen sich gezupfte Kleinode und vorsichtige Akkorde nieder. Abgerundet wird alles durch Vonsilds falsetteske Stimme zwischen Nachdenklichkeit, Verzweiflung und einem Hauch Zuversicht. 2014 sorgten er und Kristensen erstmals als *Cancer* für Furore. Jetzt also das erste Album. Kein Partyhit drauf, trotzdem toll. *Christoph Löhr*

## LOYLE CARNER YESTERDAY'S GONE

CAROLINE / UNIVERSAL

Was für ein starkes Debut von diesem 22jährigen Londoner! Es spricht genau jene Freunde des Hip Hop an, die gerne die introvertierten Momente schätzen, Kontemplation in Worten über relaxten, jazzig-souligen Vibes. Denn Loyle Carner breitet seine nachdenklich daherfließenden Rhymes über einem Soundbett aus, dessen Leitmotiv jazzige Gitarrenriffs sind, man denke an Wes Montgomery, Jim Hall, Grover Washington und George Benson. Das ist cool wie in Cool Jazz. Und man scheut auch nicht vor einem brünstigen Coleman Hawkins-Saxophon in „Ain't Nothing Changed“ zurück. Dazu noch fantastische Gastsänger wie Kwes auf „Florence“ oder Tom Misch auf





„Damsel fly“. Der kultivierteste Hip Hop seit ewig! Und: Der Bursche kommt auf Tour – sollte man nicht verpassen. *Karl Koch*

## PICTURES PROMISE

VIRGIN RECORDS / UNIVERSAL

Dieses Album hat in seiner Entstehung fünf Jahre gebraucht – und hört sich trotzdem an wie aus einem Guss! Für ihre Spielart des druckvollen Pop setzen die vier Herren namens *Pictures* konsequent auf Zutaten, die schon immer groß waren: Mitreißende Melodien, Arrangements ohne Scheu vor Streichern, Na-na-na-Chöre oder Glockenspiel, wenn's gerade passt, Gitarren, die Raum zur Entfaltung lassen, Bass und Schlagzeug, die alles unprätentiös zusammenhalten, Mut zur Emotion, zur textlichen Selbststoffbarung und zur kleinen Portion Pathos. „Promise“ ist im ausgehenden Winter ein Verspre-

chen an den Sommer, an Freundschaft, an Arschbomben vom Steg in den See, an die Liebe und das Leben. Ein zeitlos wundervolles Stück Powerpop aus einem Guss. *Christoph Löhr*

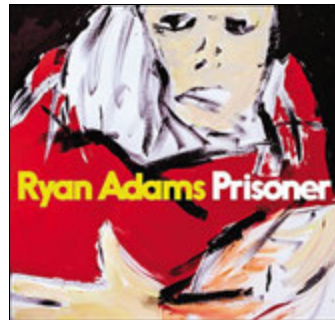


## NEW GEN NEW GEN

XL RECORDINGS

Die düsteren Enkel von Dizzee Rascal und Brexit! *New Gen* begann als Playlist-Serie auf der *GRM Daily*-Plattform und versammelt die Talente des britischen urbanen Untergrunds. Und egal ob Grime-, Trap-, oder Dubstep-Weiterentwicklungen: Die Gegenwart dieser neuen Generation klingt meist düster bis desparat. R&B, Dance, Hip Hop werden kreativ zersägt, aus den einzelnen Elementen lässt sich kaum noch eine Illusion von Einheit erzeugen, sondern nur ein Sound aus den fallengelassenen Resten der Vergangenheit, immer an der

Grenze zur Auflösung. Oder: 17 Tracks, in denen die Sonne nicht aufgeht. Dagegen war *Jungle Easy-Listening*. Vergleiche etwa den „R&B“ von *My Ways*, der sich nur noch über die Vocalline zusammenhält. Einen Stand Out-Track lässt sich hier nicht bestimmen. Mein persönlicher Favorit: Das bis auf die Knochen reduzierte „Fuck Your Feelings“ von *Kojey Radical* – so könnte Ol' Dirty Bastard in Ostlondon heute klingen. *Karl Koch*



## RYAN ADAMS PRISONER

CAPITOL / UNIVERSAL

Das mit der Musik anderer Leute will sich Ryan Adams künftig sparen, hat er verlauten lassen. Wie es aussieht, hält er bis auf weiteres sein Versprechen. Der Nachfolger zu seiner Fassung von Taylor Swifts „1989“ enthält ausschließlich eigene Sachen – ein Dutzend Songs voll uriger amerikanischer Rockmusik: Klare Strophe-Refrain-Bridge-Strukturen, gerader Beat, eingängige Gitarren, etwas Harmonika, ein Hauch Pedal-Steel und starkes Storytelling, getragen von seiner Schnodderstimme. Eigentlich hätten es sogar noch viel mehr Songs sein können: Im Nachklang seiner Scheidung sind Adams rund 80 Stücke aufs Noterpapier geflossen. „Prisoner“ stellt quasi die Verdichtung dieser Sammlung dar. Sie zeigt den 42-Jährigen auf der Suche nach den großen Antworten des Lebens, mit traurigem Herzen und melancholisch wie noch nie. *Christoph Löhr*

## NEIL YOUNG PEACE TRAIL

WARNER MUSIC

Während überall auf der Welt weiterhin Krieg geführt wird und täglich Menschen im Bombenhagel sterben, wandert Neil Young auf dem Friedenspfad. Im Titelsong seines 37. Studioalbums redet der 71-jährige Hippie der jungen Generation ins Gewissen und fordert sie dazu auf, sich für eine friedlichere und vernunftgesteuerte Welt einzusetzen. Des Weiteren singt er mit hoher, dünner Stimme über Gier, Terrorangst, Polizeigewalt, Verkehrskollaps und die Rechte der Indianer. Die gemeinsam mit Jim Keltner am Schlagzeug und



Paul Bushnell am Bass in Rick Rubins „Shangri-La“-Studio eingespielte Platte wartet auf mit vordergründig ruhigen, akustischen Songs zwischen Folk und Folkrock. Diese sind äußerst sparsam arrangiert und werden immer wieder unterbrochen von schroffen E-Gitarren, verzerrten Mundharmonikaklängen und Neil Youngs fremdeter Stimme. Leider geht dem Album gegen Ende etwas die Puste aus. Trotzdem schön, mal wieder was von der Sixties-Legende zu hören. *Olaf Neumann*



## 25 JAHRE DIE STERNE MACH'S BESSER!

MATERIE RECORDS / GOODTODG

Wer solche Freunde, Bekannte, Vor- und Nachfahren hat, muss sich nicht selber um die Party kümmern, wenn er ein Jubiläum begeht. *Die Sterne* werden ein Vierteljahrhundert alt und alle, alle kommen, um eins ihrer Lieder zu spielen. Und ganz gleich, ob *Egotronic* auf deutsche Texte scheißen oder *Fehlfarben* „Nach fest kommt lose“ nölen, ob die *Liga der gewöhnlichen Gentlemen* sich durch den „Widerschein“ soult oder *Aeronauten* die „Risikobiographie“ einstampfen: Spätestens bei der ersten Zeile jedes Liedes fügen sich diese unterschiedlichen Teile zum stimmigen Ganzen zusammen. Denn Frank Spikers Texte sind Klammer und roter Faden zugleich – einfach unverkennbar. Ansonsten: Von Elektro-Zurückhaltung bis Gitarrenkrach ist hier alles dabei. Spitzen Geburtstagsparty! *Christoph Löhr*

<p><b>10.02. Paderborn</b> <b>11.02. Münster</b></p>	<p><b>31.03. Paderborn</b></p>
<p><b>28.04. Osnabrück</b> <b>29.04. Münster</b></p>	<p><b>20.05. Bielefeld</b> <b>25.11. Münster</b></p>
<p><b>05.11.17 MÜNSTER</b> MCC Halle Münsterland</p> <p>NOCH VIEL MEHR HIGHLIGHTS, TICKETS UND INFOS GIBT ES UNTER <b>www.planb-tickets.de</b></p>	



# Ihre Gesundheit steht unter einem guten Stern.

Jetzt zur Knappschaft wechseln und  
von vielen Zusatzleistungen profitieren.

[knappschaft.de](https://knappschaft.de) | 08000 200501 (kostenfrei)



Scannen  
und mehr  
erfahren



**KNAPPSCHAFT**  
DIE KRANKENKASSE





Meister der absurden Alltagsgeschichten: Funny van Dannen

# PRÜGEL FÜR SCHÄUBLE

## BLÖDELN MIT BOTSCHAFT: FUNNY VAN DANNEN

**E**r gilt als Deutschlands bester Barde – spätestens seit auch Udo Lindenberg seine Songs aufnimmt. Der 58-jährige Wahlberliner mit der glockenklaren Ministrantenstimme wurde gar als „deutscher Bob Dylan“ bezeichnet. Und das, obwohl seine skurrilen Songs selten über drei Oktaven hinaus gehen und der Gesang bei ihm nicht notwendigerweise mit der Melodie harmonieren muss. Auch das aktuelle Album „Come On“ deckt wieder ein breites Spektrum ab: von traurigen Dramen und ironischen Politsongs bis hin zu absurden Alltagsgeschichten und Blödeleien. *Ultimo* sprach mit Funny van Dannen alias Franz-Josef Hagmanns in Berlin.

**Ultimo: „Er brachte sich das Singen bei wie eine Wunde“, heißt es auf deinem Album. Hat das tatsächlich jemand über dich geschrieben?**

**Funny van Dannen:** (lacht) Das habe ich erfunden, das hat keiner geschrieben. Aber es wäre doch schön gewesen!

**Welches Verhältnis hast du zu deiner Stimme?**

Mit der Zeit findet man sich mit dem ab, was man hat. Es mag Leute ge-

ben, die ihre eigene Stimme besonders toll finden, aber ich gehöre nicht dazu. Ich habe dazu eher ein neutrales Verhältnis. Meine Stimme ist einfach so, wie sie ist.

**Dein Album „Come On – Live im Lido“ enthält ausschließlich neue Stücke, die du vor Publikum aufgenommen haben. Was spricht gegen Studioproduktionen?**

Studio-CDs sind bei mir eher die Ausnahme. Das hat sich so ergeben. Meine erste CD wurde live aufgenommen – und kam gut an. Da haben wir die zweite auch live aufgenommen. Die dritte war dann eine Studioproduktion. Und dann hieß es, die sei nicht so gut. Machen wir also wieder eine Live-Platte! Es ist auch immer ein tolles Gefühl, Lieder zum ersten Mal vor Publikum zu spielen. Man weiß nie, wie sie ankommen...

**Was gab Anlass zu dem Lied „Wir Deutschen“?**

Das war die Aufregung und Hysterie um die Flüchtlingsdebatte. Das ganze Nationalthema, das da wieder aufkam: Was ist deutsch? Was gehört zu uns? Im Zuge dessen wollte ich das, was ich in dem älteren Lied „Vaterland“ schon mal besungen habe, auf den aktuellen Stand

bringen. Mir war wichtig, dieses ganze hysterische Gedöns etwas zu entdramatisieren.

**Bist du stolz, ein Deutscher zu sein, der „Flüchtlinge rein lässt und auf erneuerbare Energien setzt“?**

Ich bin auf gar nichts stolz. Dieses Gefühl ist mir völlig fremd. Deutsche sollten überhaupt den Mund halten, wenn es um Stolz geht. Was wir der Welt angetan haben, reicht dafür, dass wir mindestens 100 Jahre die Fresse halten. Im Zweiten Weltkrieg sind allein 27 Millionen Russen ums Leben gekommen. Wie viel Leid und Elend hängt daran! Sich dann hinzustellen und zu sagen: Ich bin stolz, ein Deutscher zu sein, ist einfach nur dumm. Aber natürlich dürfen wir selbstbewusst sein, was unsere Errungenschaften und gesellschaftlichen Leistungen anbelangt. Das ist ja alles prima. Deutschland ist ein guter Ort zum Leben.

**Hast du je damit gerechnet, dass der Nationalismus so geballt zurückkehrt?**

Das hat natürlich seinen Grund. Die Leute, die von der Leistungsgesellschaft ausgeschlossen werden, sind zum Teil sehr frustriert, das hat

auch was mit unserem System zu tun. Da stauen sich Frust und Aggressionen auf. Und der Nationalismus ist dafür ein Ventil, damals wie heute. Manchmal stelle ich sogar bei mir selbst Ressentiments und Unzufriedenheit fest.

**In dem ironischen Lied „Der Albtraum“ besingst du einen Traum, in dem du Wolfgang Schäuble verprügelst.**

In dem Lied geht es um dieses Gefühl der Ohnmacht. Es passieren Sachen, die viele Leute nicht okay finden, die aber einfach durchgedrückt werden von denjenigen an den Hebeln.

**Gibt es noch Hoffnung auf Veränderung?**

Auch für den Kapitalismus wird irgendwann die Uhr abgelaufen sein. Keiner kann überblicken, wann es Zeit wird für ein neues Wirtschafts- oder Gesellschaftssystem. Aber der Kapitalismus hat auch gute Aspekte: Leistungsbereihtschaft und Leistungssteigerung sind per se nichts Schlechtes.

**Auf dem Album stellst du die provokante Frage, ob das Geheimnis von Fußball latente Homosexualität sei. Hast du keine Angst vor einem Shitstorm?**

(lacht) Das ist mir völlig egal! Mich nervt schon lange, dass so ein Gedöns gemacht wird um schwul oder nicht schwul. Welchen vernünftigen Menschen interessiert es, ob in der Nationalmannschaft ein Schwuler ist oder zehn? Das ist doch völlig unerheblich. Es geht doch nur darum, dass sie gut Fußball spielen. Dieses Versteckspiel ist unsäglich.

**Glaubst du wirklich, dass der Fußball deshalb so attraktiv ist?**

Ich sehe das nicht nur ironisch, um Leute zu ärgern. Der Sport bei den alten Griechen hatte ja auch eine homoerotische Komponente. Beim Sport ist immer auch eine Erotik mit im Spiel. Man muss nicht homosexuell sein, um auch mal einen schönen männlichen Körper in der Bewegung attraktiv zu finden. Das sind fließende Übergänge.

**In „Militärisch-industrieller Komplex“ drückst du deine Abneigung gegenüber dem Militär aus. Bist du Pazifist?**

So wie die Welt ist, gibt es momentan keine Alternative zu einer Armee. Die Menschen sind leider nicht so, dass es ginge. Diese Ambivalenzen muss man aushalten können. In einer Demokratie muss halt darüber abgestimmt werden, wo Einsätze sinnvoll sind und wo man eher wegbleibt. Gottseidank hat Gerhard Schröder damals gegen einen Irakkinsatz gestimmt... *Olaf Neumann*

■ MÜNSTER, SPUTNIKHALLE 11.2.





Nur echt mit schottischem Akzent: Amy Macdonald

# DAS GOSH!-GIRL

VOM BACKFISCH ZUM SUPERSTAR: AMY MACDONALD

**A**my Macdonald gilt als das nette Mädchen von nebenan. Doch ihre Songs sprechen eine ganz andere Sprache. Mitte Februar veröffentlicht die Schottin ihr viertes Studioalbum, das sie live am 19. März in der Emslandarena Lingen vorstellen wird.

Zeitreise ins Jahr 2010: Amy zählt erst 22 Lenze und gilt bereits als die erfolgreichste Newcomerin der letzten zehn Jahre in Deutschland. 900.000 verkaufte Alben – 55.000 mehr als in ihrer Heimat England! Ein Jahr in den deutschen Charts, 35 Monate davon in den Top 10! Und heute? Wieder spricht Macdonalds Plattenfirma ausschließlich in Superlativen und sprudelt vor Marketingideen. Denn die inzwischen fast 30-jährige

Schottin veröffentlicht Mitte Februar ihren vierten Longplayer unter dem doppeldeutigen Titel „Under Stars“.

Seit 2010 hat sich einiges geändert im Leben des zierlichen Superstars: Der Fußballer Steven Lovell ist nicht mehr an ihrer Seite. Aber die Songs auf ihrem Album erklingen im vertrauten Groove – einfacher, aber berührender Gitarren-Pop mit Akzenten aus Rock, Folk und Country. Kein Grund also, mit einem erfolgreichen Modell zu brechen.

Das ist die gleiche Amy, die dauernd „Gosh!“ (Meine Güte) sagt und es immer noch nicht ganz glauben kann, was ihr in ihrer Karriere bisher so alles widerfahren ist. Statt mit T-Shirt und Chucks wie am An-

fang tritt sie heute zwar in schicken Klamotten und geschminkt vor die Kameras. Aber sie macht ganz und gar nicht den Eindruck, Opfer der blutsaugenden Musikindustrie geworden zu sein.

„Menschen werden erwachsener. Ich versuche nicht, ein bestimmtes Image zu herzustellen – ich sehe nur ein wenig anders aus“, sagt sie und beklagt, dass das Aussehen in der Musikindustrie zu wichtig genommen wird. Wer mit 30 bereits über acht Millionen Alben verkauft hat, gewinnt an Selbstbewusstsein und Ausstrahlung. Amy Macdonald ist ein begnadetes Talent, steht aber nicht am Abgrund des Wahnsinns wie ihre früh verstorbene Namensvetterin Amy Winehouse.

Ein Leben wie im Traum! Amy, die in Glasgow für ein Studium der Sozialwissenschaften eingeschrieben war, versucht immer noch, sich daran zu gewöhnen. Sie wird den Gedanken einfach nicht los, wie bizarr das doch alles ist. Bei ihrer ersten Echo-Verleihung vor sieben Jahren fühlte sie sich ganz schön gebauchpinselt, als sie zusammen mit Lionel Ritchie fotografiert wurde. Dann drückte ihre Managerin ihr einen Zettel in die Hand. Darauf hatte jemand gekritzelt: „Amy, komm hinter die Bühne und begrüße deinen Fan-Club! Gezeichnet: Bono, The Edge, Adam and Larry“...

Die Sängerin hat nicht nur eine positive Ausstrahlung auf ihre Umgebung, sondern scheint auch glücklicher zu sein als viele ihrer Altersgenossen, die mit traurigem Gesicht durch die Gegend schleichen. Man möchte sich ihr gerne anvertrauen. Unschuldig sind ihre Songs trotzdem nicht. Sie schleichen sich unaufhaltsam in die Aufmerksamkeit des Zuhörers ein. Die Sängerin mit der dunklen, natürlichen Stimme beweist ein weites Können, aber sie kennt auch ihre Grenzen. Selbst bei den Arrangements ihrer Songs zeigt sie Fingerspitzengefühl. Ihr melancholischer, schwelgerischer Folk-Pop setzt vor allem auf Gitarren und vermeidet Spielereien. Amy besingt große emotionale Themen aus ganz persönlicher Perspektive. Und immer wieder Alltägliches.

An „Under Stars“ hat sie zweieinhalb Jahre gearbeitet. „Das ist die längste Zeit, die ich je für ein Album gebraucht habe“, sagt sie. „Während der Entstehung wollte ich, dass alles schneller passiert, aber jetzt, wo alles fertig ist, bin ich sehr froh, dass wir uns die Zeit genommen haben!“

Olaf Neumann

■ LINGEN, EMSLANDARENA 19.3.

**Franks CopyShop**  
 Gegenüber vom Schloss  
 Frauenstr. 28-29 Fon: 02 51 - 48 28 423

Laserkopien + Ausdrücke Farbe & Schwarz-Weiß [A3-A4]	Bürobedarf Bewerbungsmaterial 4 Bindearten Laminierungen Tassendruck und vieles mehr...
------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------

**Gebrauchskopien [SW]  
ab 3 Cent!**

\*Drucke von CD | USB ... ohne Aufpreis

**GORILLA** BAR JUDEFELDERSTR. 54

**AFFENSTARK  
IM  
KUHVIERTEL**

www.gorilla-bar.de





Wer wird Sieger im Schnellschubsen: „Die Zwerge“

## SCHLACHTSPAR Rüpel & Rollen

»Die Zwerge« kombiniert Adventure, Monstermatsch und Charakterbildung

Es geht rummelpuffend los. Hekatomben von garstigen Fieslingen stürmen auf eine Handvoll Knirpse ein, und wenn du nicht schnell lernst, wie man hüpfhaut, rennrüpelst oder sich als Held an die richtige Stelle schwindelt, um einem angeknockten Ork endgültig auszuschalten, geht das Tutorial einfach wieder von vorne los. Im Siegfall kommt ein neuer Held dazu, aber die Feinde werden mehr, und langsam prügeln wir uns durch den Prolog des deutschen Fantasy-Bestsellers *Die Zwerge* von Markus Heitz. Die Massenkeilerei scheidet effektiv grübelnde Luschen von taktischen Maushelden und gibt die grobe Richtung für das ganze Spiel vor: Mit kluger Aufgabenteilung zwischen einer kleinen Kommandoeinheit ganze Horden von Gegnern überwinden.

Zwischen der Action schieben wir unsere Hauptfigur Tungdil wie bei einem Brettspiel über die Karte, auf der sich ganz langsam die Geschichte des Buches entfaltet. Wir sind ein Zwerg von altem Blut, der seinesgleichen erst noch kennen lernen muss. In langen, schön erzählten Passagen wächst unsere Gruppe auf insgesamt 15 Helden und Heldinnen mit ganz unterschiedlichen Stärken und Schwächen an. Jeweils vier davon können wir in die nächste Schlacht schicken, um ein Dorf vor Räubern zu retten oder auch mal das Festivalgelände von Wackenstein freizukämpfen. Das ist manchmal eher komisch, manchmal eine echte Herausforderung, und verlangt immer eine sichere Hand, damit wir nicht im Getümmel einen der unsrigen über den Haufen rennen oder in einen Abgrund schubsen.

Für Rollenfrickler ist das aber nichts, denn die Entwicklungsmöglichkeiten sind arg begrenzt. Stattdessen sammelt man in vielen weit verstreuten

Nebenaufgaben nicht nur Gefährten ein, sondern gewinnt auch ein Gefühl für die Welt der Zwerge. Das macht dann gute 20 Stunden lang Spaß. *Wing Die Zwerge*. King Art / EuroVideo (für PC, PS4, XboxOne)

## HACKERFREUDEN

## Elektrische Rasselbande

»Watch Dogs 2« ist besser als der Vorgänger – aber dazu gehört nicht viel

Neu war die Idee, die ganze Welt als elektronischen Spielplatz nutzen zu können: Ampeln, Geldautomaten und Lüftungsanlagen waren, soweit online, hack- und nutzbar für einen Spieler auf Rachefeldzug. *Watch Dogs* sollte das ganz große Ding werden für Ubisoft, war dann aber nicht nur recht verbuggt und hardwarehungrig, es spielte auch in einer regnerischen Stadt mit deprimierenden Farben und finsternen Gesellen.

Aber wenn man solch eine Spielmechanik schon mal entwickelt hat, lässt ein Gigant wie Ubisoft so ein Spiel nicht einfach untergehen. Der zweite Teil spielt im sonnigen San Francisco, und das sieht hier so gut aus, dass man das Spiel schon mal weglassen kann und sich auf Sightseeing-Tour begibt. Im Carrio über die Golden Gate Bridge donnern, Abendsonne vorneweg, Musik im Ohr und langsame Verkehrsteilnehmer lässig beiseiterüpel – das hat was.

Das Spiel selbst hat eher weniger. Ein bisschen „Mr. Robot“ und ein bisschen Suicide Squad sorgen für eine eher wirre Story und vor allem peinliche Charaktere, die vor lauter Coolness nicht geradeaus laufen können. Andererseits belohnt einen das Spiel mit einer wirklichen „open world“. Ich habe noch nie erlebt, dass eine Fülle von Aufgaben auf so unterschiedliche Art gelöst werden konnte. Wer sich am Einsatzort umsieht, findet haufenweise Wege ins Herz des Gegners und muss

manchmal nicht einmal einen Meter laufen. Gehackt von System zu System, von Kamera zu Kamera, sind wir plötzlich mitten drin – und lassen dann einen Feuerlöscher hochgehen. Fein.

Oder wir schleichen uns persönlich rein und würgen fiese Wachen von hinten weg. Oder schießen ... das ist weniger zu empfehlen. Erstens ist die Steuerung schlecht, zweitens schießen die Anderen meistens besser.

Die miese Fahrzeugsteuerung aus dem ersten Teil wurde verbessert, was den Spielspaß erheblich erhöht. Und ein Multiplayer ist auch dabei, der durchaus knackige Aufgaben vorgibt. Wer das Hacker-Szenario mag und gerne ruhig schleicht statt hektisch zu balieren, hat hier viele Stunden Spaß. Auch wenn die Grafik technisch nicht gerade vom Feinsten ist – die Stadt sieht einfach Klasse aus. *Alex Coultis*

*Watch Dogs 2*. Hersteller & Vertrieb: Ubisoft. Für PS4, Xbox one, PC

## ECHTZEIT

## Täuschen Tricksen Töten

»Shadow Tactics« holt ein klassisches Konzept zurück

Heutzutage ist alles Echtzeit, „jetzt“ ist überall, und wer zur Pausentaste greift, der ist ein zauderlicher Wicht. In der guten alten Zeit aber bildete die Verbindung von innerweltlicher Hast und überweltlichem Speicherzauber mal ein eigenes Genre. Aus Spanien kam die *Commandos*-Reihe, aus Deutschland *Desperados* und seine Nachfolger, aber mit dem Siegeszug des Internets verschwand die Spielart. Bis heute. Warum, sollten Kulturanalytiker mal klären.

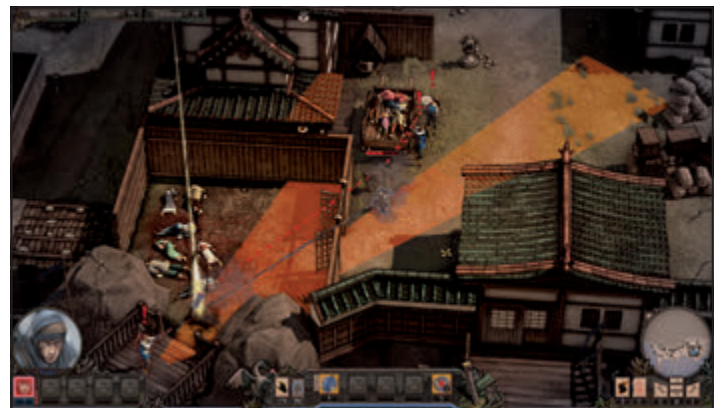
*Shadow Tactics – Blades of the Shogun* erfindet jedenfalls ganz zeitgenössisch retroisierend die Originale ein-

fach noch mal neu. Diesmal im alten Japan zu Edo-Zeit, als die europäische Büchse gerade in Mode kam und traditionelle Kampftechniken einen neuen Platz im Gefechtsfeld-Ensemble suchten. Und Massenschlachten langsam unmodern wurden. Das macht hervorragend zum Spielprinzip. Da führt ein Einzelspieler bis zu fünf unterschiedlich ausgerüstete und talentierte Spezialisten durch komplizierte Missionen, bei denen es meist um Anschleichen, Fallen stellen, hinterrücks Umgehen und lautloses Ausschalten geht. Mal mit einem Gewehr auf Distanz, mal mit einem Schwert im Nahkampf, mal mit einem dressierten Waschbären als Ablenkung.

Klingt komisch, aber es wird noch seltsamer. Eine Geisha schwindelt sich an sturen Wachen vorbei, ein eher tumbe Samurai haut einem agilen Ninja den Weg zur nächsten Kletterpartie frei, und oder noch was anderes. Vor allem aber sind die einzelnen Hindernisse so schwierig und die Lösungswege so vielfältig, dass es ohne mehrfaches Zwischenspeichern und Nochmalversuchen kaum klappen wird. Vorbildlicherweise legt *Shadow Tactics* automatisch drei Quicksaves an, so dass kein Tod endgültig ist und kein Irrweg unkorrigierbar.

Sehr schön ist auch die malerische Umgebung. Und besonders schön die japanische Sprachausgabe zum deutschen Text. Mit etwas weniger Atmosphäre geht es auch auf Englisch. Die Story hinter den Scharmützeln dient nur als loser Faden, um die gemischte Truppe in wechselnder Zusammensetzung im mittelalterlichen Japan durch verschiedene Gegenden, Wetterlagen und Lagen zu führen. Wenn ein Problem mal zu unübersichtlich ist, hilft der Shadow-Modus, in dem alle Aktionen der Beteiligten vorab geplant und gleichzeitig ausgelöst werden. Das ist dann Echtzeit und ihr Gegenteil in Vollendung. Und für Jugendschützer: Zwar fließt viel Blut, aber besondere Zeichnungen gibt es, wenn man nach dem Tutorial ohne Tötungen durch die Rätsel kommt. *Wing*

*Shadow Tactics: Blades of the Shogun*. Daedalic/Mimimi Productions. Für PC, Mac, Linux, Xbox, PS4 angekündigt.



Der für solche Spiele unerlässliche Sichtkegel: „Shadow Tactics“

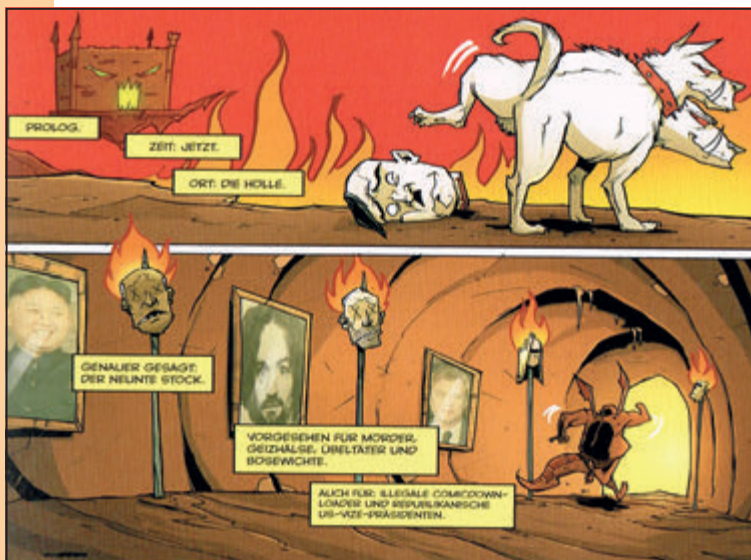
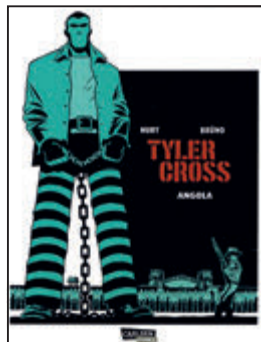
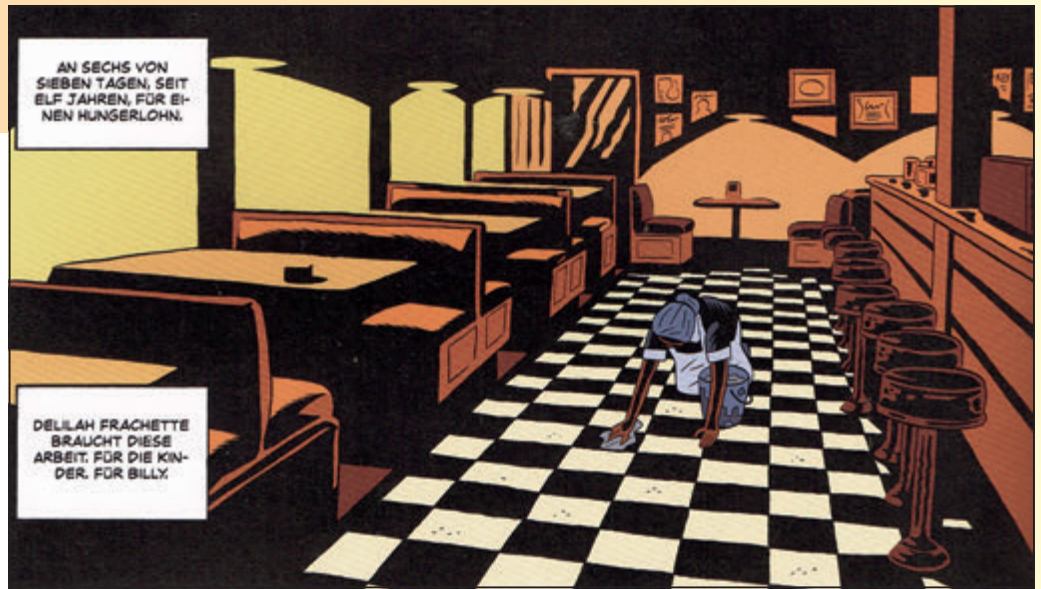


# COMICS

Autor **Fabien Nury** und Zeichner **Brüno** sind als Gespann etwa so genial wie einst Pierre Christin und Jean-Claude Mézières oder Garth Ennis und Steve Dillon (einer der weniger beachteten Prominenten-Tode des letzten Jahres: Dillon starb im Oktober 2016). Christin und Mézières schufen zusammen *Valerian und Veronique* (demnächst im Kino zu besichtigen), Ennis und Dillon waren die Macher von *The Preacher*, der es immerhin zu einer TV-Serie geschafft hat.

Nun also Nury & Brüno. Die haben mit **Tyler Cross** endlich wieder einen Killer zum Helden gemacht, der nicht herumphilosophiert (wie in der Comic-Reihe „Der Killer“) oder jede Szene in ein Schlachthaus verwandelt. Tyler Cross hat ganz handfeste Interessen: Geld, schöne Frauen, ein einfaches Leben. Dafür muss er natürlich arbeiten, und gleich im ersten Band **Black Rock** hat er dabei eine Kleinstadt am Hals, wie sie sich einst der große Krimischriftsteller Jim Thompson nicht besser hätte ausdenken können. Die ganze Stadt gehört einer Sippe, der Patriarch hat drei Söhne (brutal, heimtückisch und debil), und wenn Cross, der hier nur gelandet ist, weil sein Auto liegengeblieben ist, hier wieder raus will, wird er wohl die ganze Stadt in die Luft jagen müssen. Die Kunst, mit der Nury seine Figuren einführt und charakterisiert, ist ebenso minimalistisch wie Brünos Zeichenstil, der sich ein bisschen bei der ligne claire bedient, allerdings mit extremeren Perspektiven und einer stark reduzierten Farbpalette arbeitet.

**Angola** heißt der zweite Band, der Cross in einem Straflager landen lässt, wie wir es tausendfach gesehen haben. Im Vergleich zum ersten Band verläuft die Erzählung ruhiger, nimmt sich Zeit für Nebenfiguren, Kritik an Rassismus und sozialen Verhältnissen. Cross wird diesen Irrsinn im Süden der USA nur überstehen, weil er schneller zuschlägt als andere und weniger Skrupel hat, den Bösen auf die Zehen zu treten; oder woanders hin. Gleichzeitig ist er der einzige, der einen bewusstlosen Häftling aus dem Sumpf zerrt, bevor der ertrinkt. Als der sich bedanken will, sagt Cross nur „Du schuldest mir was“. Auch hier schaffen die Einheit von Geschichte und Zeichnung eine lang nicht mehr gesehene Dichte der Atmosphäre, obwohl die Geschichte (wie auch im ersten Band) keinesfalls linear erzählt wird sondern sich nach guter Tarantino-Tradition über mehrere Zeitebenen hinweg entwickelt. Nury verzichtet dabei auf die pseudo-vertrauliche Ich-Perspektive und wählt den schwierigeren Weg des allwissenden Erzählers, der sich meist zurückhält, allerdings zu wunderbar boshaften Nebenbemerkungen neigt. (*Black Box und Angola*, beide Carlsen, Hamburg 2016, 96 S., 14,99)/// -aco-



**Chew –Bulle mit Biss** von **John Layman** und **Rob Guillory** ist immer noch eine der verrücktesten Comicserien. Im 10. Band **Blutwurst** tritt die Gruppe der „Jellassassinen“ in den Vordergrund, Killerkommandos aus Weingummi, die überaus Übles anrichten. Tony Chu, der Mann mit den tödlichen Geschmacksnerven, muss sich mit einem neuen Partner herumschlagen, und das hat durchaus etwas mit den ersten Bildern zu tun, die wir hier zeigen: In der Hölle wartet man auf den Auftritt des tödlichen Gockels ... wie gesagt: Eine der verrücktesten Serien. (*CrossCult*, Ludwigsburg 2016, 128 S., HC, 16,80)/// -aco-

**Comic und Musik Archiv**  
 Fachbuchhandlung für Comics und Mangas

Fantasy, Science Fiction, Abenteuer,  
 Crime, Erotik, Heroes  
 US-Originalausgaben – Bestellservice

Herforder Straße 210 · 33609 Bielefeld  
 Telefon: 0521/ 32 04 13  
 email: horstkempenico@versanet.de

Mo. bis Fr. 10.00 – 12.30 Uhr und  
 14.00 – 18.30 Uhr  
 Sa. 10.00 – 14.00 Uhr

Parkmöglichkeit im Hof!

Die schiffbrüchigen von Witzig  
 © M. Productions/  
 Armin von Flach  
 © Sprint Verlag  
 November 2008



## SPIELPLATZ WELTRAUM Gebäck und Krawall

*Eine verwegene Crew trotz dem  
All und allem, was ihr  
entgegenfliegt*

Manche Bücher liest man ganz langsam, damit sie nicht enden. *Der lange Weg zu einem kleinen zornigen Planeten* ist so ein Buch. Weil Becky Chambers darin das Beste von *Star Trek*, Fritz Leiber, den Strugatzkis, *Firefly*, Philip K. Dick, Stanislaw Lem und James Tiptree zusammenbringt. Und weil es funktioniert. Und trotz aller Märchenhaftigkeit keine Sekunde an *Star Wars* oder andere aufgeblasene SF erinnert, die das Genre so nachhaltig ruiniert hat.

Im Mittelpunkt steht die Crew des ziemlich zusammengelöteten Raumschiffs „Wayfarer“, ein Tunnel-Bohrer-Schiff, das im Weltraum die Wurmloch-Öffnungen Löcher bohrt, damit andere es nicht mehr so

weit haben. Der Captain ist leidenschaftlich in eine silberhäutige Frachterkapitänin verliebt, die Technikerin mit Hippie-Allüren scheint direkt von der „Firefly“ trans-

fertiert worden zu sein, der Navigator ist ein sterbender Symbiont, die Steuerfrau eine sexsüchtige Echse mit Federn auf dem Kopf, der Koch hat sechs Gliedmaßen und ein großes Herz, die Buchhalterin ein dunkles Geheimnis ... Chambers hat ihren sehr lebhaft gestalteten Figuren so viele Geschichten untergeschoben, dass es locker für 10 weitere Romane reicht (die wir jetzt aber auch erwarten!).

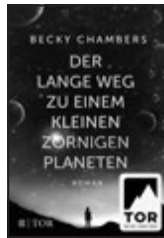
Die „Galaktische Union“ braucht neue Tunnel, weil die Toremi als neues Volk der Union beigetreten sind, jedenfalls teilweise. Eigentlich führen die Toremi nämlich ständig Krieg gegeneinander, aber irgend jemand hat entschieden, dass ein Clan der Toremi der „GU“ beitreten darf. So reist die Wayfarer, wie immer unbewaffnet, zu dem „kleinen zornigen Planeten“, um dort ein großes Loch zu bohren.

Die *Wayfarer* ist so ein Schiff, wo die Technikerin Kizzy, Tochter zweier Väter, nach einer erfolgreichen Rettungsaktion abends nicht nur im Pyjama (!) in ihre Koje fällt,

sondern wo der freundliche Schiffskoch ihr auch heißen Tee und Frühstückskuchen in die Kabine gestellt hat. Aus Anerkennung, weil sie gleich die Besatzung von zwei Schiffen gerettet hat. Dagegen wirkt Nelix wie Frauke Petry.

Und es gibt eine ganz und gar bezaubernde, über viele Buchseiten sich erstreckende Szene, in der eine Menschenfrau einer Echsenfrau einen Sex-Antrag macht, der weder kitschig noch pornografisch wirkt.

Als ihr das Geld ausging, nachdem sie zwei Drittel des Romans fertig hatte, ließ sich Becky Chambers das letzte Drittel durch Crowdfunding sichern. So einfallreich die Dame im Alltag ist, so purzelbäumig und überraschend ist ihr wunderbares Weltraumgarn, an dessen Fortsetzung sie gerade strikt. In den USA ist der zweite Band bereits erschienen. *Alex Coultts*



**Becky Chambers: Der lange Weg zu einem kleinen zornigen Planeten.** Aus dem Amerikanischen von Karin Will. Fischer TOR, Frankfurt 2016, 543 S., 9,99

### OBERKLASSE

## Wille zur Jacht

*Eine Kulturgeschichte über  
reiche Männer, die nicht  
regieren müssen*

Von Haus aus ist Wolfgang Kemp eigentlich Kunsthistoriker, vom Schreibtisch aus aber verfolgt er seit Jahren per GPS das Treiben der Jachten der Superreichen. Genauer: der speziellen Spezies, die nach dem Zerfall der Sowjetunion zu ungeheuren Geldmitteln kamen und in ihrem besonders auffälligen Jachtstreben bisher fast nur als Skurrilität in der Boulevardpresse beachtet wurden. Auch wenn einige von ihnen unter Putin in Unnade fielen und andere in der Ukraine höchst zweifelhafte Rollen bei der Demokratisierung und Zerschlagung spielen, bleiben sie unfassbar. Die ordentliche Osteuropaforschung übergeht sie, der tagesaktuelle Journalismus lässt sich von ihren Prozesskriegen und Ex-Ehefrau-Abfindungen ablenken. Kemp sieht dagegen einen modernen Sozialtyp, der aus ärmlichen Verhältnissen rasant aufstieg und sich



sehr schnell schwimmende Festungen auf dem Geldmeer zulegte, um die sie jeder James Bond-Film beneidet.

Hinter derlei protzender Sichtbarkeit verbirgt sich laut Kemp eine vaterlandslose Ausbeutungselite, die gerne mal mit drei Staatsbürgerschaften jongliert, über nachweislich schlechten Möbelgeschmack verfügt und immer noch nach Schwarzmarkt und Frauenhandel riecht. Aber auch nach echter Materie. Denn anders als die amerikanischen, vergleichsweise unauffälligen digitalen Superreichen (Gates, Soros, Zuckerberg) ziehen Achmetow, Chodorowski, Wechselberg und andere Oligarchen ihren analogen Gewinn meist direkt aus der Erde. Deshalb brauchen sie Festungen ohne feste Adresse, aber mit Flugabwehrraketen. Und für den Ruhm kommt es ihnen zuvörderst auf die Länge ihres Jachtapparates an. Das kann man sicher auch differenzierter betrachten, aber kaum amüsanter.

*Wing*  
**Wolfgang Kemp: Der Oligarch.** zu Klampen, Springe 2016, 176 S., 18,00

### DIY

## Make it so

*Ein Bastelbuch für die Zukunft*

Optimismus ist eine Option für die Herausgeber dieses Katalogs der neuen Möglichkeiten. Die Welt liegt zwar im Argen, aber weltweit prokeln Bastler, Biohacker, Genossenschaftler oder spezialisierte Laien ohne Gewinnabsicht an der Verbesserung der Verhältnisse. Als wären wir wieder in den basisdemokratischen 70ern, entstehen allüberall Initiativen, die den Zumutungen des Spätkapitalismus mit selbstgemachten Alternativen entkommen wollen. Von Urban Gardening bis zum frei programmierten Diabetes-Therapie-Ratgeber, vom Repair-Café bis zum Tauschzirkel ver-

suchen Kollektive, in ihrer Freizeit, die Welt zu reparieren.

Vier Soziologen aus München haben Beispiele aus aller Welt gesammelt und zu einem gut handhabbaren Archiv der Möglichkeiten selbst wirksam zu werden zusammengestellt. Das macht schon mit den flotten Formulierungen Spaß: „Postfossile Mobilität“, „Werkzeugkasten der Wissensallmende“, „Renaissance der Reparatur“. Aber auch wer „urbane Subsistenz“ erst mal nachschlagen muss, kann mit den weit gefächerten Beispielen Hoffnung schöpfen. Nur etwa die Hälfte setzt auf wiederentdeckte Alt-Technik, setzt sich auf Komposttoiletten, gründet Kartoffelkombinate oder schraubt Lastenfahrräder zusammen. Die anderen nutzen High-Tech in Volkshänden, weben Freifunknetze, erfinden einen Flaschenverschluss, der als Wasserfilter funktioniert, oder programmieren Medizintechnik um. Ausdrücklich wollen die Herausgeber das nicht-kommerzielle DIY-Projekt als echte Alternative und vor allem als breite gesellschaftliche Bewegung etablieren. Es geht ihnen um eine neue „demokratische Dingkultur“, die einerseits Software einschließt und andererseits theoretische Diskussionen durch Machen ersetzt.

Trotzdem gibt es auch viel Praxistheorie, die die Visionen von selbstbestimmter Weltumnutzung auch kritisch diskutiert. Könnte Upcycling bloß Biedermeier sein? Gibt ein öffentlich zugänglicher 3D-Drucker wirklich die Produktionsmittel an die Konsumenten zurück? Oder ist die Utopie des Weltreparierens von unten ein Irrweg, der Eigenbrötler davon ablenkt, wo die wirkliche Macht ist?

Ganz im Sinne der „Quelloffenheit“ aller vorgestellten Projekte, legt der Band die Pros und Cons dar und ist dabei ebenso fair wie visionär. *Wing*

**Andrea Baier / Tom Hansing / Christa Müller / Karin Werner (Hg.): Die Welt reparieren. Open Source und Selbermachen als postkapitalistische Praxis.** transcript, Bielefeld 2016, 352 S., 19,99



# *zwei wochen*

programm vom 23. januar bis 5. februar

konzerte | parties | lesungen | filme | komik | theater | kunst



**GURR**

24.1.17 - MÜNSTER, SPUTNIKCAFE



**KAKKMADDAFAKKA**

17.2.17 - MÜNSTER, SKATERS PALACE



**ALEX MOFA GANG**

4.2.17 - MÜNSTER, SPUTNIKCAFE

**LIVE-HIGHLIGHTS**



**PICTURES**

16.2.17 - MÜNSTER, SPUTNIKCAFE



**BLACKOUT PROBLEMS**

10.3.17 - MÜNSTER, SKATERS PALACE CAFE

# Montag, 23.1.

## The Bloodtypes & C4Service

„Welche Blutgruppe hast Du eigentlich?“ „P U N K, positiv!“ Obwohl, ein bisschen Wave und Garage pumpen diese vier Leute aus Portland auch noch durch Deine Gefäße. Und die **Bloodtypes** (Foto) haben wirklich alles, was man für große Uptempo-Unterhaltung braucht: schneidige Gitarre, donnerndes Schlagzeug, Schmackes wie Anno 1977, duellähnlichen Frau-Mann-Wechselgesang, Shirts mit Kunstblut, eingesprungene High-Fives und natürlich Uptempo-Stücke am Meter. Weil man im Paket besser auf die Tube drückt, startet die Münsteraner Hardcore/Punk-Combo **C4Service** den Abend der rasiermesserscharfen Gitarrenmusik.

■ **MÜNSTER, Rare Guitar, 20.00 h**



## Konzerte

■ **MÜNSTER:**

19.30 **Elma + Oliver West** Eintritt frei, Spenden erwünscht (SpecOps network)

20.00 **Erbdrostenhofkonzert** „Im Gegenwärtigen vergangenen“ – Musik für Männerstimme und Hammerflügel von Schubert, Kuhlau und Mendelssohn Bartholdy (Erbdrostenhof)

20.00 **The Bloodtypes (USA) + C4Service (D/MS)** (Rare Guitar, Hafenstr. 64)

20.00 **The Bloodtypes (USA) + C4Service (D/MS)** (Rare Guitar, Hafenstr. 64)

21.00 **Monday Night Session** Funk, Jazz & Fusion mit Snakatak – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

■ **BIELEFELD:**

19.00 **Blue Monday** mit Greyhound George & Ulli Singer – Eintritt frei (Spökes, Johannisstr. 3)

## Parties

■ **MÜNSTER:**

19.00 **Rock, Wave, Punk,**

**60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **South of the Border** From Waikiki Yodeling to the Plains of Peru. Enjoy Asian Freakbeat, Nigerian Grooves & 60s Overdrive. Cocktail Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

## Lesungen

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Lesebühne Die2** Poetry Slam mit Andreas Weber, Micha-El Goehre & Gästen, unterstützt von DJ Einmannjan (Cuba Nova)

## Vorträge

■ **MÜNSTER:**

16.00 **Erziehung zur Toleranz. Zur Ambivalenz einer demokratischen Tugend** Vortrag von Dr. Johannes Drerup im Rahmen der Reihe „In bester Verfassung? Demokratie interdisziplinär betrachtet“ (Aula im Steinhäus, Schlossplatz 34)

20.00 **National und sozialistisch. Zur Architektur in den frühen Jahren der DDR** Vortrag von Prof. Dr. Detlef Junker im Rahmen der Reihe „Gelehrte im Theater – Als der Krieg zu Ende war... Die Künste nach 1945“ (Theatertreff)

## Theater

■ **MÜNSTER:**

19.30 **Das Original** Schauspiel von Stephen Sachs (Theater, U2)

20.00 **Eine nach der Anderen** Komödie von Derek Benfield (Boulevard)

20.00 **Mutterhabensein... und denk, sie lebt und sieh dich** mit FreiFrau (Münster) (Pumpenhaus)

■ **BIELEFELD:**

20.00 **Night of the Dance** (Stadthalle)

20.00 **Miss Havisham's Wedding Night** von Dominick Argento / John Olorunscymgeour (Theater, Loft)

## Filme

■ **MÜNSTER:**

19.00 **Wer ist Oda Jaune?** (D 2016) von Kamilla Pfeffer im Rahmen der Reihe „Künstlerfilme – Dokumentarfilme zum Thema Kunst und Künstler“ (Schloßtheater)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**

14.30 **Birkenkuchen mit Lavendel** Kino, Kaffee und Kuchen (Druckerei)

## Kunst

■ **MÜNSTER:**

17.00-19.00 **face to face** Ausstellung von Angelika

Risken (Kulturbahnhof Hiltrup)

## Kinder

■ **MÜNSTER:**

10.30 **Lesen mit kleinen Wesen** für Eltern mit Kleinkindern – Eintritt frei (Stadtbücherei)

## Sonstiges

■ **MÜNSTER:**

18.00 **Stammtisch** gegen Chemtrails (Bunter Vogel)

20.00 **Pubquiz** Das Kneipenquiz (Spooky's, Hammer Str. 66)

20.00 **Crazy KNIFFEL Monday** (Kittys Trinksalon)

20.00 **Du weißt gar nichts Jon Snow** Ein Quiz von Eis und Feuer (Bohème Boulette)

■ **BIELEFELD:**

15.00 **Deine Infos zum Studium** Die FH Bielefeld stellt vor: Wirtschaftspsychologie und Ingenieurinformatik (Berufsinformationszentrum/BiZ)

■ **STEINFURT:**

18.00 **Hilfe bei der Studienwahl** Informationsabend für Eltern und Studieninteressierte (Foyer BeSt auf dem FH-Campus)

# Dienstag, 24.1.

## Gurr

Die beiden **Gurr**-Frauen und Wahlberlinerinnen Andrea und Laura schnappen sich pop- und subkulturelle Referenzen ohne Ende und schauen doch bei der Umsetzung ihrer Ideen nicht zurück. Die Rotzigkeit von Sixties-Garage bildet die Grundstimmung, in der sich kühle Psychedelic-Passagen, twangende Gitarren und wummernde Bässe ausbreiten. Herrlich verhangene Dreampop-Melodien werden serviert mit Riot-Grrrrl-Attitüde, nur eben in der Gurr-Variante mit viel Augenzwinkern. „Wir nehmen Teil an der Belanglosigkeit“, singen sie. Und das ist sowas von gelogen...  
■ **Münster, Sputnikcafé, 20.00 h**



## Konzerte

■ **MÜNSTER:**

19.30 **Sinfoniekonzert** des Sinfonieorchesters Münster & Frank-Peter Zimmermann (Violine): Musik von Sgambati, Prokofjew und Schubert (Theater, großes Haus)

19.30-22.00 **Memo Gonzales & The Bluescasters** Blues Jam (Der Bunte Vogel, Alter Steinweg)

20.00 **Gurr + support** – Garage-Rock (Sputnikcafé)

20.00 **Richie Ros** (Irland) – Eintritt frei, Spenden erbeten (Kulturkneipe F24, Frauenstr. 24)

20.00 **Jean-Claude Sférian** Chansons (Boulevard)

22.00-24.00 **Open Stage** Rock'n'Roll, Blues-, Country-Session (Mocambo Bar)

■ **BIELEFELD:**

20.30 **GoldSynth Release** (Bunker Ulmenwall)

■ **GÜTERSLOH:**

20.00 **Nordwestdeutsche**

**Philharmonie** Werke von Haydn und Bruckner (Stadthalle)

## Parties

■ **MÜNSTER:**

18.00 **Soul Mountain** Motown, 60s R'n'B, Northern Soul (Bohème Boulette)

19.00 **Shining Nightlight** Indie, Pop & Gitarre. Cocktails in der Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **Wave & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

## Vorträge

■ **MÜNSTER:**

18.00 **Alex-Talk** Vortrag zum Thema „Powern bis zum Umfallen. Wie uns die Selbstoptimierung krank und süchtig machen kann“ (Alexianer Waschküche, Bahnhofstr.)

18.15 **Martin Niemöllers Konversion zur katholischen Kirche 1939-1941. Zum Kontext einer religiösen Entscheidung** Öffentlicher Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „Religion und Entscheiden“ (Fürstenberghaus, Hörsaal F2)

## Theater

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Wir sind die Neuen** Komödie von Ralf Westhoff (Borchert-Theater)

■ **BIELEFELD:**

20.00 **Proben, Pech & Pannen** Komödie – Generalprobe (Komödie, Saal 1)

■ **OSNABRÜCK:**

20.00 **Sissi – Liebe, Macht und Leidenschaft** Musical (OsnabrückHalle)

## Filme

■ **MÜNSTER:**

20.30 **Und Action!** Kurzfilme (Deutschland, Frankreich, Kanada, Niederlande, Tschechische Republik 2017) (Cinema, Kurzfilmsalon im neben\*an)

## Kunst

■ **MÜNSTER:**

18.00-21.00 **glasig...** Ausstellung mit kleinformatigen Arbeiten (Schaumraum des no cube, Achtermannstr. 26)

## Kinder

■ **MÜNSTER:**

9.30 **Lesen mit kleinen Wesen** für Eltern mit Kleinkindern – Eintritt frei (Bücherei am Hansaplatz, Wolbecker Str. 97)

10.00 **Klein** Bilderbuchkino für Kinder ab 4 Jahren – Eintritt frei (Stadtbücherei)

10.30 **Lesen mit kleinen**

**Wesen** für Eltern mit Kleinkindern – Eintritt frei (Bücherei im Aaseemarkt, Gorderlerstr. 51-53)

## Sonstiges

■ **MÜNSTER:**

19.00 **Ärzte ohne Grenzen** Informationsveranstaltung (Fürstenberghaus, F3, Domplatz 20-22)

■ **BIELEFELD:**

15.00 **Deine Infos zum Studium** Die FH Bielefeld stellt vor: Regenerative Energien (Berufsinformationszentrum/BiZ)

20.00 **Seelenlieder** Offenes Singangebot (Capella hospitalis)

## REDAKTIONS- SCHLUSS

TERMIN-HINWEISE für das nächste Heft  
(6.2. bis 19.2.)  
müssen spätestens bis  
**DIENSTAG, 24.1.**  
vorliegen.  
Die Veröffentlichung ist kostenlos.  
Telefonisch werden keine Termine  
angenommen!  
ULTIMO  
ultimo@muenster.de  
oder termine@ultimo-bielefeld.de



# Mittwoch, 25.1.

## Schwanensee

Prinz Siegfried soll heiraten. Und während sich Mama um die passende Partie kümmert, verliebt sich der Sohnmann anderweitig – in eine bezaubernde Frau, die tagsüber wegen eines Fluchs in der Gestalt eines Schwans lebt. Was folgt ist eine Aneinanderreihung von Lug, Trug, Intrigen und der großen Liebe. So schon tausendmal erzählt diese Geschichte auch klingt: Als Ballett zieht sie seit über einem Jahrhundert das Publikum an. Vor allem, wenn sie so furios choreographiert, inszeniert und getanzt wird wie vom Staatlich Russischen Ballett Moskau.



■ **Münster, Halle Münsterland, 20.00 h**

## Die Lieferanten

Die vierköpfige Münsteraner Truppe **Die Lieferanten** beschreibt ihre musikalische Mixtur als eine Art Mischung aus Deutsch-Pop, Indie und Funk; klanglich angesiedelt im Umfeld von Bands wie Annenmaykanterite oder auch Arctic Monkeys. Anlässlich der Veröffentlichung der ersten EP „Frage der Begeisterung“ gibt es heute zusammen mit Shipley Road ein amtliches Doppelkonzert. Als selbsternannte „Dienstleister aus Liebe für und zur Musik“ hat sich das Quartett – jedenfalls nach der poetischen Deutung des Bandinfos – den Leitprinzipien Verspieltheit und Verausgabung verschrieben: Entscheidet mal selbst, ob ihr mit diesem musikalischen Lieferservice zufrieden seid.

■ **Münster, Sputnikcafé, 20.00 h**

## Konzerte

### ■ MÜNSTER:

19.30 **Sinfoniekonzert** des Sinfonieorchesters Münster & Frank-Peter Zimmermann (Violine): Musik von Sgambati, Prokofjew und Schubert (Theater, großes Haus)

20.00 **Die Lieferanten** (EP Releasekonzert „Frage der Begeisterung“) + **Shipley Road** (Sputnikcafé)

20.00 **Jan Lisiecki** Klavierkonzert mit Werken von Bach, Schumann, Chopin und Schubert (H1, Schlossplatz 46)

### ■ BIELEFELD:

20.00 **Bucharest + LFNT** (Forum)

### ■ COESFELD:

19.30 **Tomatito Septet Soy Flamenco** (Theater)

## Parties

### ■ MÜNSTER:

18.00 **Folk Phantom** Indiepop, Twee, Folk & Antifolk (Bohème Boulette)

19.00 **La Mambo** Exotic Sounds from Turkey, Nigeria & Thailand. Cocktail Happy Hour: 19 h – 21 h (Watusi Bar)

19.00 **Elektronische Tönnchen** mit DJ Lasse Brown (Gasolin)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

21.00 **Latin & Salsa Party** mit DJ Juan Pa – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

22.00 **iStudy** (Gazelle, Serватиplatz 1)

23.00 **Jubiljahre** Die MS-Jubiljahre steuert Münsters Hawerkamp an. Der

Kapitän haut alles von den Hymnen aus dem Bachelor bis zum Besten unserer Jubeljahre raus (Amp)

23.00 **Nachtgestalten** mit Caspar, Billy Bat und Fuchs 'Foxy' (Cuba Nova)

## Komik

### ■ DORTMUND:

19.30 **Geierabend 2017 – „Planet Pott“** Alternativer Ruhrpott-Karneval (LWL-Industriemuseum Zeche Zollern II/IV)

## Lesungen

### ■ MÜNSTER:

17.00 **Anke Elsner** liest aus ihren Kurz-Krimis – Eintritt frei (Stadtbücherei)

## Vorträge

### ■ MÜNSTER:

18.00 **Lumpen sammeln – Siegfried Kracauer und die Geschichte des 19. Jahrhunderts** Vortrag von Prof. Dr. Till van Rahden im Rahmen der „Münsteraner Gespräche zur Geschichtswissenschaft“ (JO 101, Johannisstr. 4)

19.30 **Die 'Exil-Connection' – Hans Arp, Walter Gropius und der Auftrag für die Harvard-Universität 1950** Vortrag von Dr. Maïke Steinkamp im Rahmen der Reihe „Skulptur und Publikum“ – Eintritt frei (LWL-Museum für Kunst & Kultur)



LFNT (Bielefeld, Forum, 20.00 h)

# kulturig

Veranstaltungen in Rietberg

Fr. 03.02.17 20 Uhr - Cultura, Torfweg 53  
**Balkan und Klezmer Nacht**  
mit Z.O.F.F. – Zentralorchester Finnischer Fischmärkte, Itchy Kolo und Unknown Skartist

Fr. 17.02.17 20 Uhr  
Cultura, Torfweg 53  
**Mirja Boes & die Honky Donkeys**  
„Für Geld tun wir alles“

Di. 21.02.17 20 Uhr  
Cultura, Torfweg 53  
**Moya Brennan**  
First Lady of Celtic Music  
und die Stimme von Clannad

Fr. 10.03.17 20 Uhr  
Cultura, Torfweg 53  
**Matze Knop**  
„Diagnose Dicke Hose“

Do., 16.03.17 Benjamin Tomkins – Der Puppenflüsterer; „King Kong und die weiße Barbie“  
Fr., 31.03.17 Abdelkarim „Staatsfreund Nr.1“ – Das neue Programm  
Mo., 15.05.17 36. Montagsmelange –  
OWLs Kult Comedy Show präsentiert von Leopold & Wadowski  
Fr., 19.05.17 Wildes Holz „Astrein“

Kulturig e.V. · Rathausstr. 36 · 33397 Rietberg

www.kulturig.de · buergerbuero@stadt-rietberg.de  
Infotelefon und Kartenvorverkauf: 05244 - 986 100

Juliette Schoppmann  
& Gerrit Winter

29.01.

28.01.2017  
Bernhard Hoecker

16.04.  
Münster  
18.04.  
Glütersloh

Tim Fischer

Wildes Holz

05.05.2017

Schlachtplatte

06.05.  
Münster

Carmela  
de Feo

07.05.2017  
Münster

www.showsinmotion.de

## Theater

### ■ MÜNSTER:

20.00 **La Luna** Poetisch-zirzensisches Varieté-Spektakel (GOP Varieté-Theater)

20.00 **Eine nach der Anderen** Komödie von Derek Benfield (Boulevard)

20.00 **Wir sind die Neuen** Komödie von Ralf Westhoff (Borchert-Theater)

20.00 **Schwanensee** Eine Aufführung des Staatlich Russischen Balletts Moskau (Halle Münsterland)

### ■ BIELEFELD:

20.00 **Der zerbrochene Krug** Lustspiel von Heinrich von Kleist (TAM)

20.00 **Proben, Pech & Pannen** Komödie – Premiere (Komödie, Saal 1)

### ■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Die Spasmacher** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

## Filme

### ■ MÜNSTER:

19.00 **Rock** (Deutschland 1972) von Klaus Lem-

ke mit einer Einführung von Dr. Hendrik Meyer im Rahmen der Reihe „Politik im Film“ (Cinema)

19.00 **Wer ist Oda Jaune?** (D 2016) von Kamilla Pfeffer im Rahmen der Reihe „Künstlerfilme – Dokumentarfilme zum Thema Kunst und Künstler“ (Schloßtheater)

## Kunst

### ■ MÜNSTER:

16.00-18.00 **face to face** Ausstellung von Angelika

Risken (Kulturnahnhof Hiltrup)

## Kinder

### ■ MÜNSTER:

9.30 **Klein Bilderbuchkino** für Kinder ab 4 Jahren – Eintritt frei (Bücherei Coerde, Hamannplatz 39)

15.30 **Von Mäusen und Menschen** Kreativnachmittag für Kinder ab 4 Jahren – Eintritt frei (Stadtbücherei)

15.30 **Die blaue Zauberblume** Ein Kasperspiel (Charivari Puppentheater)

## Sonstiges

### ■ MÜNSTER:

15.00 **Internetsprechstunde** Eintritt frei (Stadtbücherei)

17.00 **Internetclub: Nie wieder sprachlos im Urlaub!** Eintritt frei (Stadtbücherei)

18.00 **Hilfe bei der Studienwahl** Informationsabend für Eltern und Studieninteressierte (Hüfferstiftung, vor Raum C 1.02)

19.00 **Rockabilly Stammtisch** (Heile Welt)

20.00 **Doppelkopf** (KCM)

20.00 **Treffen** der KCM Gay-and-Grey-Gruppe (AIDS-Hilfe, Schaumburgstr. 11)

### ■ BAD OEYNHAUSEN:

19.30 **Pubquiz** (Druckerei)

### ■ STEINFURT:

17.15 **Cyberwar – Angriff auf das Nervensystem des 21. Jahrhunderts?** Veranstaltungsreihe zur ethischen Verantwortung von Ingenieuren – Eintritt frei (Campus Steinfurt der FH Münster, Raum D 144, Stegerwaldstr. 39)

# Donnerstag, 26.1.

## I Heart Sharks

Diese Herren haben auch schon einen ordentlichen Weg zurückgelegt, seit sie im Spätsommer 2007 als Band losgegangen sind. Und was sich seitdem alles verändert hat: Damals zu dritt, sind **I Heart Sharks** heute vier. Damals mit der Idee gegründet, elektronischer Musik eine menschliche Seele einzuhauchen, spielen sie heute eigentlich eher menschliche Musik mit elektronischer Seele. Den Hauptteil dieser Hybridkiste zwischen son-nigem Surf-sound und düsterem Maschinenknistern spielen sie auf ihrem aktuellen Album mit den Händen. Schlagzeug, Gitarre, tolle Melodien, feingeistiger Gesang, alles da. Es wird Zeit, das Ding auf die Bühne zu bringen. Bitte-sehr!

■ Münster, Jovel, 20.00 h



## United Kingdom Ukulele Orchestra

Absurder Brit-Humor mit Musik: **The United Kingdom Ukulele Orchestra (TUKUO)** behauptet von sich, die Bandbreite zwischen Mozart und Monty Python abzudecken. TUKUO ging 2009 aus einer Satire-Radioshow der BBC hervor. Mit 7 Ukulelen wird das Original-Material zwischen Schlager, Klassik und Chanson vorgetragen, was an sich schon komisch ist. Und dazwischen gibt es Ansagen, die TUKUO ganz im Geist der Pythons präsentieren, etwa wenn eine Protestsängerin vorgestellt wird mit den Worten, man nenne sie auch „die weibliche Joni Mitchell“. Good Stuff.

■ Bielefeld, Komödie, 20.00 h



## Konzerte

### ■ MÜNSTER:

16.00 **Mozart statt Mokkatorte** Die musikalische Kaffeepause – Eintritt frei (Musikhochschule, Ludgeriplatz 1)

19.30 **Klavierabend** Eintritt frei (Musikhochschule, Ludgeriplatz 1)

20.00 **I Heart Sharks** (Jovel)

20.00 **Jazz Luck** Konzert mit Ulli Bartel (Geige, Mandolinen), Lorenz Boesche (Klavier), Paul Imm (Bass),

Thomas Altmann (Perkussion) & Ben Bönninger (Schlagzeug) (Museum für Lackkunst, Windthorststr. 26)

20.00 **Malia** Jazz, Soul & Blues (Hot Jazz Club)

20.00 **Wolfgang Bleibel Trio** Wolfgang Bleibel (sax), Nikola Materne (voc) und Axel Zinowsky (git) spielen Lieblingssongs, Eigenkompositionen und Jazzstandards (Vinothek am Theater, Neubrückenstr. 16)

### ■ BIELEFELD:

20.00 **The United**

**Kingdom Ukulele Orchestra** (Komödie, Saal 1)

21.00 **Groove Session** (Bunker Ulmenwall)

### ■ OSNABRÜCK:

20.00 **Richie Arndt** (Lagerhalle)

20.00 **Wiener Johann Strauß Konzert-Gala** mit den K&K Philharmonikern und dem K&K Ballett (OsnabrückHalle)

### ■ SENDENHORST:

19.00 **Maxim Kowalew**

**Don Kosaken** (Ev. Friedenskirche, Südtor 16)

### ■ WARENDORF:

20.00 **Kapelle Petra** (Theater am Wall)

## Parties

### ■ MÜNSTER:

18.00 **Drums & Wires** Punkrock & elektronische Schwingungen von '78 bis '82 (Bohème Boulette)

19.00 **How sweet it is** Beat, Northern Soul Dancers, Motown & 60 RnB. Happy Hour bis 21. h (Watusi Bar)

19.00 **Rock & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

22.00 **Supernova 90er, 00er & aktuelle Lieblingshits** (Cuba Nova)

## Komik

### ■ DORTMUND:

19.30 **Geierabend 2017 – „Planet Pott“** Alternativer Ruhrpott-Karneval (LWL-Industriemuseum Zeche Zollern II/IV)

20.00 **Wenn Du mich verlässt, komm ich mit** Comedy mit Tina Teubner & Ben Süverkrüp (Theater Fletch Bizzel, Humboldtstr. 45)

### ■ LÜDINGHAUSEN:

20.00 **Volksbegehren** Kabarett mit Jürgen Becker (Aula der Realschule)

### ■ OSNABRÜCK:

20.00 **Fips Asmussen** Stand Up-Comedy (Rosenhof)

## Lesungen

### ■ MÜNSTER:

19.30 **Flucht und Asyl in der Weltliteratur** Zweisprachige Lesereihe – Heute: Syrien (VHS, Forum 1, Aegidiemarkt)

### ■ HERFORD:

20.00 **Der König der Tiere** Leseshow mit Jürgen von der Lippe (Stadttheater)

### ■ LINGEN:

20.00 **Radioactive Slam** Poetry Slam (Alter Schlachthof)

### ■ OSNABRÜCK:

20.00 **Als die Axt den Toaster warf** Die schönsten Geschichten internationaler Fußballstars mit Ben Redelings (Café Spitzboden, Lagerhalle)

## Vorträge

### ■ MÜNSTER:

18.00 **Zur Rolle der Modellvergleiche in der Klimaforschung** Vortrag von Prof. Dr. Gabriele Gramelsberger im Rahmen der WWU-Ringvorlesung „Klima! Ethische und wissenschaftstheoretische Perspektiven“ (Hörsaal JO 1, Johannisstr. 4)

18.00 **„So anders bist Du gar nicht!“ – Interreligiöse und interkulturelle Bildung als Beitrag zum gelingenden Miteinander** Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „Flucht und Religion“ – Eintritt frei (H2, Schlossplatz 46)

## Theater

### ■ MÜNSTER:

19.30 **Falstaff** Komische Oper von Giuseppe Verdi mit einer Einführung um 19 h im Foyer (Theater, großes Haus)

20.00 **La Luna** Poetisch-zirzensisches Varieté-Spektakel (GOP Varieté-Theater)

20.00 **Eine nach der Anderen** Komödie von Derek Benfield (Boulevard)

20.00 **Wir sind die Neuen** Komödie von Ralf Westhoff (Borchert-Theater)

### ■ BIELEFELD:

20.00 **Piotr und die Stars von Tut** von Simone Sandroni (TAMdrei)

20.00 **Don Carlo** Oper von Giuseppe Verdi (Stadttheater)

### ■ AHLEN:

20.00 **Helden gesucht!** mit dem Improvisationstheater Springmaus (Stadthalle)



Malia (Münster, Hot Jazz Club, 20.00 h)

### ■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Die Spasmacher** Varieté-Show (GOP Varieté)

## Filme

### ■ MÜNSTER:

14.30 **Jackie** (USA, Chile 2016) von Pablo Larraín im Rahmen der Reihe „Kino Kaffeeklatsch“ (Cinema)

## Kinder

### ■ MÜNSTER:

16.30 **Herr Roberz liest:** „Der kleine Gott und die Tiere“ für Kinder ab 4 Jahren – Eintritt frei (Bücherei am Hansaplatz, Wolbecker Str. 97)

## Sonstiges

### ■ MÜNSTER:

17.00 **Sprechstunde eReading** Eintritt frei (Stadtbücherei)

19.30 **Wolkenstrudel – Nixentrubel** Literarischer Rundgang durch die Sonderausstellung „Wasser bewegt“ mit Schauspielerinnen Beate Reker (Naturkundemuseum, Sentruper Str. 285)

20.30 **Studentsbattel** Pubquiz (Pension Schmidt)

### ■ GÜTERSLOH:

20.00 **Januar-MuKke** mit dem Indoor Picnic Club und dem Grundschulkabarett „Lehrgut“ (Die Weberei)



# Freitag, 27.1.

## Kopf Kunst Pflicht Baal

Unter dem Pseudonym Hagen Bolt („Im Rausch der Purpurschnecke“) führt der Berliner Künstler Benjamin Eggers (seit kurzem künstlerischer Leiter im Berliner Club Sisyphos) ein Theaterexperiment durch, in dem es um eine gesellschaftliche Sackgassensituation geht: In einer heruntergekommenen WG hausen mehr schlecht als recht die Figuren Kopf, Kunst und Pflicht. Kopf rotiert ziellos in seinem Gedankenkarussell, Kunst sucht ebenso vergeblich nach Neuem und Pflicht ist gelangweilt, weil keiner mehr aufbegehrt. Dann stößt Baal dazu, ein junger, aber anspruchloser Prolet. Wie gehen die WGler nun um mit ihrem verzweifelt Versuch, sich dem Konsenszwang zu entziehen? Soviel sei verraten: „Es beginnt eine kleine dreckige Geschichte...“

■ **Münster, Pumpenhaus, 20.00 h (auch morgen)**



## Soul Inside

Heute wird's voll auf der kleinen Bühne des Jazz-Club. Die lokale Formation **Soul Inside** legt Wert auf... na ja: dichten Sound. Weshalb man zum Beispiel mit zwei Keyboardern anrückt („einer für die weissen Tasten, einer für die schwarzen“, heißt es aus der Band). Da braucht es dann schon 11 Leute, um den funky Neopopfunk-Soul (oder wie immer man das nennen will) rüberzubringen, den die frisch gegründete Band perfekt spielt, weil man neben zwei Keyboards auch einen guten Bläsesatz hat, einen pedalverliebten Gitarristen, einen Bassisten mit dem richtigen „Plöp“ – und eine beeindruckend gute Vocal-Section. Alles präsentiert mit einer humorvollen Lässigkeit, die für ein echtes Soul-Gefühl unerlässlich ist. Hier gibt's was zu entdecken...

■ **Bielefeld, Jazz-Club, 20.30 h**

## Konzerte

### ■ MÜNSTER:

19.30 **Pianoforte XXXI** Repräsentative Werke der Klaviermusik – Eintritt frei (Musikhochschule, Ludgeriplatz 1)

20.00 **Völkerball A** Tribute To Rammstein (Jovel)

20.00 **Projektmusik** mit den Kursteilnehmern – Eintritt frei (Westfälische Schule für Musik, Mozart-Foyer, Himmelreichallee 50)

20.30 **Glasnost.AG** + Support (Plan B, Hansaring 9)

21.00 **Ruffcats** Funk, Soul & Hip Hop (Hot Jazz Club)

### ■ BIELEFELD:

20.00 **Anna Franken & Cuarteto Rotterdam** Tango (Neue Schmiede)

20.00 **Legends of the Swing Era** Die Big Band der Bielefelder Philharmoniker spielt Klassiker von Glenn Miller bis Frank Sinatra (Hechelei)

20.30 **The Wisseltangcamatta** (Bunker Ulmenwall)

20.30 **Soul Inside** Funk, Soul, Swing (Jazz-Club)

### ■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Fratelli Vaienti** (Druckerei)

### ■ GÜTERSLOH:

20.00 **Tim Fischer** (Stadthalle)

### ■ OSNABRÜCK:

20.00 **Echoes unplugged** (Rosenhof)

### ■ SOEST:

20.00 **Blues Caravan** mit Vanessa Collier, Si Cranstoun und Big Daddy Wilson (Alter Schlachthof)

## Parties

### ■ MÜNSTER:

18.00 **Floating Around** Winning visits at Nigeria, Cambodia, Thailand, Peru and their favourite tunes. Dazu das Bundesliga-Abendspiel (Bohème Boulette)

19.00 **Jiving Jar** 60s Beat, Garage Styles & 60s Rock Music. Cocktail-Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

20.00 **Ball des Hochschulsports** (Mensa am Ring, Domagkstr. 61)

22.00 **Pop'oShaker** 1. Floor: Charts, 90er, Hip Hop, Dancehall... 2. Floor: DJ Costa Rica mit Reggae, Latin, House... Freier Eintritt für Ladies bis 23.30 h – Geburtstagskinder haben freien Eintritt (Cuba Nova)

22.00 **Tanz der Vampire** Gothic, Wave, Industrial, EBM, Wave Classix, Mittelalter mit DJ Chris & DJ Niggels (Elephant Lounge, Roggenmarkt 15-16)

22.00 **Party & Bullshit** Hip Hop (Walk of Fame, Servatiplatz)

22.00 **WG-Party** Eintritt frei bis 24 h (Rote Lola, Albersloher Weg 12)

22.00 **Party Safari** Eintritt frei (Gazelle, Servatiplatz 1)

23.00 **Stemenhimmel** Wir haben wieder ab und fliegen mit rasender Geschwindigkeit in die 90er!! Im Schwarzen Loch gibt Snü Old School Hip Hop zum Besten (Amp)

23.00 **La Raketa** Traum+Zeit-Party (Gleis 22)

23.00 **Live Forever** 90s Party! Pop, Beats, Hip Hop & Rock (Hot Jazz Club)

23.00 **RnB Lounge** (Port Privé, Hafenstr. 64)

23.00 **Kleinlaut** Techhouse/Techno mit Louis Dinkgrefe, Alex Denk, Nico Binder b2b Sascha Trimpe, Jason und Neuhäuser & Huelsing (Club Favela)

23.00 **Bam! Boom! Blow!** Club Classics, House Music, Black Music mit DJ Blackstar, Kid Vincent, DJ Cino, Nils Liebich, DJ Hidde & DJ Q – Eintritt frei (Heaven)

### ■ BIELEFELD:

22.30 **Rave The 90s** mit den DJs Quicksilver, Interactive (DJ Set) & Red5 (DJ Set) (Ringlokschuppen)

23.00 **Students Pop – Eight-O-Eight-Waldbeats** Großer Klub: Party, Pop, Gitarrenliebe mit The Wollium & Jay Dee. Kleiner Klub: Newschool Rap and Adult Hip Hop mit DJ Dens & Top. Wald: Deep House & Groove mit M-Jaay (Stereo)

23.00 **Hertz-Party** (Forum)

### ■ GÜTERSLOH:

22.00 **Sensation Night** (Die Weberei)

## Komik

### ■ MÜNSTER:

20.00 **Dogensuppe Herzogin – ein Ausstopf mit Einlage** Kabarett mit Jochen Malmsheimer (Aula am Aasee, Scharnhorststr. 100)

20.00 **Nightwash live** Comedy (Bürgerhaus Kinderhaus)

### ■ BIELEFELD:

20.00 **Romeo & Julia** Comedy-Gastspiel von Philipp Steimel (Astoria-Theater)

### ■ DORTMUND:

20.00 **Immer ist was, weil sonst wär ja nix** Kabarett mit Kai Magnus Sting (Theater Fletch Bizzel, Humboldtstr. 45)

### ■ OSNABRÜCK:

20.00 **Freude ist nur ein Mangel an Information 2.5** Comedy mit Nico Semsrott (Lagerhalle)

### ■ TELGTE:

20.00 **Zweikampfphasen** Ehegattenkabarett mit Ehnert vs. Ehnert (Bürgerhaus)



Ruffcats (Münster, Hot Jazz Club, 21.00 h)

**KING STAR MUSIC**

**BROILERS 2017** BLIVE coblibri GIG

02.03.2017 MÜNSTER, HALLE MÜNSTERLAND (ZUSATZKONZERT)

---

**JOHNOSSI**

07.03.2017 MÜNSTER, SKATERS PALACE radica

---

**VAINSTREAM ROCKFEST**

MIT: ARCHITECTS, AGAINST ME!, CALLEJON UVM.

01.07.2017 MÜNSTER, AM HAWERKAMP

---

**LOUD! FEST**

**DEICHKIND MADSEN RAF CAMORA & BONEZ MC**

PLUS MANY MORE

26.08.2017 MÜNSTER AM HAWERKAMP

---

LIVE **CASPER** GIG

- lang lebe der tod - tour

31.10.2017 MÜNSTER, HALLE MÜNSTERLAND (VERLEIHT)

---

**trailerpark**

10.12.2017 MÜNSTER, HALLE MÜNSTERLAND

---

**TOGETHER FEST 2017**

Mit: YOUTH OF TODAY, AMERICAN NIGHTMARE, TRASH TALK U.V.M.

23.02.2017 MÜNSTER, SPUTNIKHALLE

---

**BEACH SLANG**

21.02.2017 MÜNSTER, SPUTNIKHALLE

---

**DAVE HAUSE**

04.03.2017 MÜNSTER, SKATERS PALACE

---

**HEAVEN SHALL BURN**

Mit: DER WEG EINER FREIHEIT

26.03.2017 MÜNSTER, SKATERS PALACE

---

TICKETS: 01806 - 57 00 00  
oder **EVENTIM.DE**

©2016 Kingstar Music & Festival, von 1.000 € über von den 100 € (Kaufpreis)

**KINGSTAR-MUSIC.COM**



*Soul Inside (Bielefeld, Jazz-Club, 20.30 h)*

## Vorträge

### ■ MÜNSTER:

16.00 **Stadtplanung im Wolfsburg der 1960er Jahre** Vortrag von Dr. Alexander Kraus (IStG, Königsstr. 46)

## Theater

### ■ MÜNSTER:

18.00+21.00 **La Luna** Poetisch-zirzensisches Varieté-Spektakel (GOP Variété-Theater)

19.30 **Die Nibelungen** Trauerspiel von Friedrich Hebbel mit einer Einführung um 19 h im Foyer (Theater, großes Haus)

19.30 **Martinus Luther – Anfang und Ende eines Mythos'** Schauspiel von John von Düffel mit anschl. Publikumsgespräch (Theater, kleines Haus)

20.00 **Kopf Kunst Pflicht Baal** Stück von Benjamin Eggers / Hagen Bolt (Pumpenhaus)

20.00 **Eine nach der Anderen** Komödie von Derek Benfield (Boulevard)

20.00 **Frau Müller muss weg** Schauspiel von Lutz Hübner (Borchert-Theater)

20.30 **Die drei Federn** Märchenabend für Erwachsene (Charivari Puppentheater)

### ■ BIELEFELD:

19.00 **Junge Phase – Handeln wie wir** Werkschau des Tanzjugendclubs (Theaterlabor)

20.00 **Der zerbrochene Krug** Lustspiel von Heinrich von Kleist (TAM)

dem Mobilien Theater Bielefeld (Theaterhaus)

23.00 **Freitagnacht 138:** Plötzlich tanzen (TAMzwei)

### ■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **Die Spassmacher** Variété-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

## Filme

### ■ MÜNSTER:

18.00 **Die Geschichte vom Astronauten** (Deutschland 2014) von Godehard Giese. Anschl. Gespräch mit Filmemacher Godehard Giese und Koproduzentin und Cutterin Jules Herrmann (Cinema)

20.30 **Liebmann** Film (Deutschland 2016, z.T. franz./engl. OmU) von Jules Herrmann. In Anwesenheit von Regisseurin Jules Herrmann und Hauptdarsteller Godehard Giese (Cinema)

## Kunst

### ■ MÜNSTER:

15.00-18.00 **glasig...** Ausstellung mit kleinformatierten Arbeiten (Schaumraum des no cube, Achtermannstr. 26)

### ■ STEINFURT:

18.00 **Eröffnung** der Fotoausstellung „30 Jahre Skulptour Steinfurt“ (Huck-Belfang-Haus, Hahnenstr. 8)

## Sonstiges

### ■ MÜNSTER:

19.30 **Semesterpräsentation** der Schule für Modemacher Münster (Halle Münsterland)

19.30 **Star Rock Universe** Musikshow mit Rock- & Popmusik (Planetarium im Naturkundemuseum, Sentruper Str. 285)

19.30 **Wolkenstrudel – Nixentrubel** Literarischer Rundgang durch die Sonderausstellung „Wasser bewegt“ mit Schauspielerinnen Beate Reker (Naturkundemuseum, Sentruper Str. 285)

20.00 **Pubquiz** Das Kneipenquiz. Infos: www.quizliga.org (Alexianer Waschküche, Bahnhofstr.)

20.15 **Schwule Väter** (KCM)

# Samstag, 28.1.

## Lennart Schilgen

Der Literaturbeauftragte der Berliner Ex-Schülerband „Tonträger“ ist Bielefeld eng verbunden, seit er hier mal den Pudding als bester Nachwuchskabarettist gewann. Jetzt kommt er mit seinem Solo „Engelszungenbrecher“ samt Klavier und Gitarre an den Ort seines Durchbruchs zurück. Mit Wortwitz und Ironie singt er über innere und äußere Schweinehunde, die sanfte Seele des Shouters in einer Black-Metal-Band, die Liebe und alle anderen, die sich nicht wehren können. Die gute Nachricht ist: meistens will man sich gar nicht wehren. Sondern lieber verhalten mitsingen, schließlich sind die Melodien so hübsch eingängig. Gelegentlich ist das sogar erlaubt, oft scheitert es aber daran, dass es anders weitergeht, als vermutet: Mit verwegenen Reimen und Zeilensprüngen dreht er sich selbst das Wort im Munde um, wird vom Draufgänger zum Dranvorbei-Schleicher oder vom halben Hemd zum Hooligan. In **Lennart Schilgens** Liedern kippt alleweil das Schöne ins Komische, das Schräge ins Tragische und das Schenkelklatschen in die nett gemeinte Ohrfeige.

■ **Bielefeld, Zweischlingen, 21.00 h**



## Glick Glick Decker

Fans von Kettcar, Bernd Begemann und Tomte werden sich **Click Click Deckers** Auftritt fett in den Terminkalender eingetragen haben, denn das letzte Gastspiel von Sänger Kevin Hamanns norddeutsch-schnoddrigem Indiepop liegt schon drei lange Jahre zurück: Da wird es mal wieder Zeit für diese bildreichen und dennoch klaren Bestandsaufnahmen der zweiköpfigen Band, die charmant wie stilischer irgendwo zwischen Resignation und Selbstoptimierung, Altlasten und neuer Liebe über japanische Hirsche oder andere Surrealitäten des Alltags schwadroniert. Das noch aktuelle Album „Ich glaube Dir nichts und irgendwie doch alles“ liefert hierfür jedenfalls zahlreiche Fallbeispiele: ehrlichen Kummer und reflektierten Galgenhumor ebenso einschließend wie eine solide Grundmelancholie am Rande von Absurdität und Tristesse.

■ **Münster, Gleis 22, 21.00 h**

## A Pony Named Olga

Country-Punk und Polka-Bill nennen die drei Berliner ihre Version des Rockabilly, der stilecht nur Gitarre, Drums und Bass braucht, um schnell und schmutzig zu klingen. Obwohl die drei Herren schon etwas älter sind, turnen sie zu ihrer Musik recht behände über die Bühne und servieren zumindest eine ungewöhnlich wilde Variante des Rockabilly.

■ **Bielefeld, Extra Blues Bar, 21.00 h**

## Konzerte

### ■ MÜNSTER:

18.15 **SPH Bandcontest** Vorrunde mit Hopeless Mind, Lia, Machleisa, Pecks, The Backwoods,



The Bearing Sea und Your Past Remains (Sputnikcafé)

19.30 **Konzert** des Orchesters der Musikhochschule mit Solistin Raisa Ulumbekova (Violine) unter der Leitung von Fabrizio Ventura – Eintritt frei (Musikhochschule, Ludgeriplatz 1)

20.00 **Remode** The music of Depeche Mode + Aftershowparty (Jovel)

20.00 **Elbtonal Percussion** Das Schlagzeug-Quartett spielt Klassik, Jazz & Weltmusik, Neue Musik, Rock und Drum'n'Bass (Friedenskapelle am Friedenspark)

20.00 **CharMana** (Das Gelbe U, Holtkamp 2-4, MS-Mecklenbeck)

20.00 **Jason Bartsch und Frere** CD „Man schaut sich viel zu selten in die Augen und denkt, es ist schon okay so“ (Black Box im Cuba)

20.00 **Michael Mühlmann & Paul McCarthy** Songs and Stories (Café Nobis, Warendorfer Str. 512)

21.00 **ClickClickDecker + The Fast Forwards** Indie-Pop (Gleis 22)

21.00 **Jessica Gall** Vocal Jazz, Pop & Folk (Hot Jazz Club)

### ■ BIELEFELD:

18.00 **Pit Warrior Tour** mit The Art Of Losing, And There Will Be Blood, Caelum, Hope Never Dies und As Oceans Collide (JZ Stricker)

**GLEIS 22** im Jib  
Hafenstr. 34 48153 Münster  
Tel.: (0251) 492 5858 - Fax: 492 7771  
www.gleis22.de  
E-Mail: info@gleis22.de

Sa. 28.01. **ClickClickDecker + The Fast Forwards**  
Mi. 01.02. **Yalta Club (F) + Dachs (CH)**  
Sa. 04.02. **Movits! (SE)**  
Do. 09.02. **Four Year Strong (USA) + Boston Manor (UK)**  
Fr. 10.02. **The Astro Zombies + ADHS**  
*in der Sputnikhalle, Hawerkamp 31:*  
Sa. 11.02. **Funny van Dannen (D)**  
*Beginn: 20.00 Uhr!*  
Sa. 11.02. **My Sweet Devil (BE)**  
*Beginn: 20.30 Uhr!*  
*im Fachwerk, Arnheimweg 40-42:*  
So. 12.02. **Seth Lakeman (UK)**  
*Beginn: 16.00 Uhr!*  
Di. 14.02. **Motorama (RU) + Inseln**  
Einlaß 20.30 Uhr • Beginn 21.00 Uhr  
(falls nicht anders angegeben)

jeden 1. Samstag ab 22 Uhr  
**Infectious Grooves**  
Indie • pop • beats • rock



20.00 **Shortcut + Beau Pignon** Im Rahmen der Konzertreihe „Senne live“ (Senner Gemeinschaftshaus, Friedhofstr. 1)

20.00 **Die Himmlische Nacht der Tenöre** (Altstädter Nicolai-Kirche)

21.00 **A Pony Named Olga** Rock'n'Roll, Punk, Country, Rockabilly (Extra Blues Bar)

23.00 **Tides** Indie / Alternative Rock (Stereo, Waldbühne)

#### ■ GÜTERSLOH:

18.00 **Junge Sinfoniker** Klassisches Konzert mit Werken von Liszt, Glasunow und Mendelssohn-Bartholdy (Stadthalle)

20.00 **The Roughneck Riot** (Folk-Punk / UK) + **Kindercore** (Die Weberei/Werk II)

#### ■ OSNABRÜCK:

20.00 **Nitrogods + Dicks 'n Dynamite** Rock (Bastard Club)

20.00 **Rosenhof Winterland** mit Vintage Area und 'Rhythm & Soul Orchestra' Bonedry (Rosenhof)

## Parties

#### ■ MÜNSTER:

19.00 **Ain't it time?** 60s Detroit Soul, Northern Soul & Mod Classics. Cocktail-Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **Rock & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

20.00 **Cotton Club** (Heile Welt)

20.00 **La Ola – Die Ü30 Party** (Schiff MS Günther, Anleger Pe-büso-Gelände, Am Hawerkamp 31)

22.00 **Chuck Norris sagt Party!** 1. Floor: Hip Hop Knaller, Rock Raketen, Pop Smasher, dicke Dancehall Dinger. 2. Floor Chuck im Übermorgensland: Clubhits, Tropical House & Electro Bretter (Cuba Nova)

22.00 **Partymix** Eintritt frei (Gazelle, Servatiplatz 1)

22.00 **WG-Party** Eintritt frei bis 24 h (Rote Lola, Albersloher Weg 12)

22.00 **Alles außer Bohlen!** 80s only: Pop & Wave, Post-Punk, Synthie Pop, NDW, New Romantics mit DJ Niggels & DJ Chris. 2. Floor: „Alles außer Achtziger!“ mit DJ Lord & DJ Skaramuz – Rock, Alternative, Crossover & mehr aus allen Jahrzehnten außer eben den Achtzigern (Sputnikhalle)

22.30 **Strangelove** Remode-Aftershowparty mit DJ Iggy & DJ Andy (Jovel)

23.00 **Ramba Zamba** Hip Hop, Disco, Dance & Dirty Grooves mit DJ Kampmann auf zwei Floors (Amp)

23.00 **Umme** House/Techno – Eintritt frei (Club Favela)

23.00 **Reggae Attack** Vintage Reggae, conscious Dancehall & Steppers Dub by Chalwa So und all night long! Promo CDs für die ersten 100 Gäste (Triptychon)

23.00 **Neinmaschine** 80er und 90er Indierock, Britpop, Hamburger Schule, aktuellerer Garage und Psych (Walk of Fame)

23.00 **Cookies & Cream** R'n'B & Classics & House mit DJ Daze, Cookie-Girls, Performer, Deko und auch musikalische Acts (Heaven)

23.00 **Boom Chica-Huahua – Victoria's Secret Edition** RnB, House, Disco Classics mit Basti aka DJ Bastimilian (Port Privé, Hafenstr. 64)

23.00 **Urban Dance Night** Dancefloor Classics & Nu Beats mit DJ Honest John (Hot Jazz Club)

23.00 **1. Jahr Dschungelbuch Chapter V** (Fusion-Club)

23.59 **Tabula Rasa** House & Techno auf 2 Floors mit Juliet Sikora, Monotunes, Daunen u.a. (Conny Kramer)

#### ■ BIELEFELD:

22.30 **Stundenalarm** Große Halle: Aktuelle Hits mit DJ Nick. Kleine Halle: Party-Classics mit DJ Rick Ta Life. Großer Club: History Of Black mit DJ Sascha. Kleiner Club: UK Bass & Techno by RobinIO (Ringlokschuppen)

23.00 **Freundeskreis Party** Großer Klub: Jan-Christian Zeller (1Live) & Lars Rakete. Kleiner Klub: Hip Hop, Twerk, Bre-aks & Electro mit DJ Dens & Ben Williams. Wald: Indie / Alternative Rock mit Tides (Stereo)

23.00 **Himmel und Erde** mit Sirrena, Maurice Brown & Tim Rehme (Forum)

#### ■ GÜTERSLOH:

23.00 **Back to the 90s** (Die Weberei)

## Komik

#### ■ MÜNSTER:

20.00 **So liegen Sie richtig falsch** mit Bernhard Hoëcker (Bürgerhaus Kinderhaus)

#### ■ BIELEFELD:

20.00 **Hazel Brugger passiert**

Comedy mit Hazel Brugger – Ausverkauft! (Bunker Ulmenwall)

21.00 **Engelszungenbrecher** Lieder und Schabernack mit Lenart Schilgen (Zweischlingen)

#### ■ DORTMUND:

20.00 **Probleme sind auch keine Lösung** Kabarett mit Vera Deckers (Theater Fletch Bizzel, Humboldtstr. 45)

#### ■ OSNABRÜCK:

20.00 **Dogensuppe Herzogin – ein Austopf mit Einlage** Kabarett mit Jochen Malmsheimer (OsnabrückHalle)

#### ■ SOEST:

20.00 **Ekstase ist nur eine Phase** Kabarett mit Barbara Ruscher (Alter Schlachthof)

## Lesungen

#### ■ HERFORD:

19.00 **Seide** Lesung mit Joachim Król (Stadttheater)

## Theater

#### ■ MÜNSTER:

17.00+20.00 **Eine nach der Anderen** Komödie von Derek Benfield (Boulevard)

18.00+21.00 **La Luna** Poetisch-zirzensisches Variété-Spektakel (GOP Variété-Theater)

19.30 **Faust (Margarethe)** Oper von Charles Gounod (Theater, großes Haus)

19.30 **Recortes** Tanzabend von Gustavo Ramirez Sansano mit anschl. Publikumsgespräch (Theater, kleines Haus)

20.00 **Kopf Kunst Pflicht Baal** Stück von Benjamin Eggers / Hagen Bolt (Pumpenhaus)

20.00 **Frau Müller muss weg** Schauspiel von Lutz Hübner (Borchert-Theater)

#### ■ BIELEFELD:

19.30 **Romeo und Julia** Tragödie von William Shakespeare, anschl. Premierenfeier (Stadttheater)

19.30 **Stable** von Sharon Fridman, anschl. Gespräch mit dem Ensemble (Theaterlabor)

19.30 **Der zerbrochene Krug** Lustspiel von Heinrich von Kleist (TAM)

19.30 **Piotr und die Stars von Tut** von Simone Sandroni (TAM-drei)

19.30 **Rio Reiser: Zwischen den Welten** Theater-musikalische Biografie mit Rudi Rhode & Pocket-Band (Movement-Theater)

20.00 **Peter Pan und die verlorene Zeit** Eine Aufführung des Rudolf-Steiner-Berufskollegs (Rudolf-Steiner-Schule, An der Probestei 23)

20.00 **Proben, Pech & Panen** Komödie (Komödie, Saal 1)

20.00 **Gretchen 89 FF** Komö-



Jessica Gall (Münster, Hot Jazz Club, 21.00 h)

die von Lutz Hübner mit dem Mobilien Theater Bielefeld (Theaterhaus)

#### ■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **Die Spassmacher** (GOP Variété-Theater)

20.00 **Einfach nur spektakulär** Improvisationstheater (Druckerei)

#### ■ GÜTERSLOH:

20.00 **Caveman – Du sammeln, ich jagen!** Komödie von Rob Becker (Stadthalle)

## Kinder

#### ■ MÜNSTER:

15.00 **Elbtonal Percussion** Kinder- und Jugendkonzert „You Can Play Drums!“ (Friedenskapelle am Friedenspark)

15.00 **Volle Peilung!** Interaktives Kinderquiz zur Ausstellung „Das neue Münster – Münster in Fotos von 1950 bis 1965“ (Foyer des Stadtmuseums)

15.30 **Die blaue Zauberblume** Ein Kaspernspiel (Charivari Puppentheater)

16.00 **Christian Brandes** Zauberkunst & Slapstick für Kinder (Schnabulenz)

#### ■ BIELEFELD:

14.30+16.00 **Pippi Langstrumpf** mit der Niekamp Theater Company (Astoria-Theater)

## Sonstiges

#### ■ MÜNSTER:

11.00-16.00 **Bücherflohmarkt** (Stadtbücherei, Foyer)

11.00-18.00 **Hochzeitstage 2017** (Halle Münsterland)

13.00 **Diner Boulette** Burger, Schnitzel und Bratkartoffeln. Dazu Bundesliga. Abends: Sha-kin All Over (Bohème Boulette)

15.00 **Workshop** zum Thema Netzwerk, Internet & Hacking – Infos unter www.warpzone.ms (Warpzone am Hawerkamp 31)

20.00 **Christian Brandes** Zauberkunst & Slapstick (Schnabulenz)

20.30 **Der Nachtwächter-Rundgang** Mit StattReisen Münster (Rathausinnenhof)

#### ■ BIELEFELD:

8.00-14.00 **Stadtflohmarkt** (Radrennbahn)

11.00-13.45 **Spielausleihe** (Stadtbibliothek)

18.00 **Begegnung im Tanz** (Cappella hospitalis)



Elbtonal Percussion (Münster, Friedenskapelle, 20.00 h)

**Bielefelder JAZZ Club e.V.**

» Alte Kuxmann-Fabrik «  
Beckhausstr. 72 · 33611 Bielefeld  
[www.bielefelder-jazzclub.de](http://www.bielefelder-jazzclub.de)

---

**20.01. Freitag, 20:30 Uhr**  
**Frank Muschalle Trio**  
feat. Matthias Seuffert  
Swing, Boogie & Blues

---

**27.01. Freitag, 20:30 Uhr**  
**Soul Inside**  
Funk, Soul, Swing

---

**02.02. Donnerstag, 19:00 Uhr**  
**smart STAGE goes Comedy**  
mit FLORIAN SIMBECK (Stefan von Erkan & Stefan), SAMED WARUG, Mohameed Ibraheem Butt – aka COMEDY BUTT

---

**03.02. Freitag, 20:30 Uhr**  
**Bossa Café**  
Bossa Nova & Latin

---

**10.02. Freitag, 20:30 Uhr**  
**Micky van Wolfen Band**  
Cigarbox Experiment

---

**17.02. Freitag, 20:30 Uhr**  
**Milt Jackson Projekt**  
Soul, Blues, Funk

---

**19.02. Sonntag, 19:00 Uhr**  
**Bluesbörse** Eintritt frei

---

**24.02. Freitag, 20:30 Uhr**  
**Thorsten Zwingenberger**  
Berlin 21 – Odd On Funk, Bebop

---

Schüler+Studenten 50 % Ermässigung

**NEWTONE** Karten an allen VVK Stellen  
Infos: [www.newtone.de](http://www.newtone.de)

---

**05.02.17 Patrick Salmen**  
Theater am Alten Markt, Bi

---

**07.02.17 WDR2 Liga Live**  
Stadthalle, Bielefeld

---

**03.02.17 Peter Vollmer**  
Ziegelei, Lage

---

**09.02.17 Jesper Munk**  
Forum, Bielefeld

---

**17.02.17 Torpus & The Art Directors**  
Falkendom, Bielefeld

---

**18.02.17 Nacht der Chöre**  
Rudolf-Oetker-Halle, Bielefeld

---

**03.03.17 Von Weiden**  
(Ehemals Crystal Pasture)  
-Plattentaufe-  
Forum, Bielefeld

---

**03.03.17 Lioba Albus**  
Ziegelei, Lage

---

**10.05.17 20 Jahre Bielefelder Kabarettpreis**  
Rudolf-Oetker-Halle, Bielefeld

---

**06.10.17 Mirja Boes & die Honkey Donkeys**  
Stadthalle, Bielefeld

# Sonntag, 29.1.

## Curtains

Am Theater Münster wird es jetzt auch kriminell. Regisseur Ulrich Peters inszenierte nach einem Buch von Rupert Holmes und mit Texten und zur Musik des legendären Autorenduos Kander/Ebb („Cabaret“) das Krimi-Musical „Curtains – Vorhang auf für Mord“: Nach der Aufführung eines Musicals fällt nicht nur der Vorhang zu Boden, sondern auch die Diva Jessica Cranshaw; sie wurde Opfer eines tödlichen Verbrechens. Während seiner Recherchen gerät Inspektor Frank Cioffi auf kreative Abwege... Die Kombination aus Krimi und Backstage-Musical wurde 2007 im New Yorker Al Hirschfeld Theatre uraufgeführt (DE: Landestheater Coburg, 2011). In der heutigen Matinee (freier Eintritt) stellen Ulrich Peters und sein Team ihre Inszenierung vor, und die Künstler zeigen erste Kostproben.

■ **MÜNSTER, Theater/Foyer, 11.30 h**

## Konzerte

### ■ MÜNSTER:

15.00 **After Church Club** mit Daniel Paterok & Friends – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

17.00 **Romantik verführt!** Werke von Bach/Moscheles, Enescu und Franck – Eintritt frei (Musikhochschule, Ludgeriplatz 1)

17.00 **unerhört!** Lebensläufe mutiger Frauen in Text und Musik (Kulturbahnhof Hiltrup, Bergiusstr. 15)

18.00 **Sinfoniekonzert** des Sinfonieorchesters Münster & Frank-Peter Zimmermann (Violine): Musik von Sgambati, Prokofjew und Schubert (Theater, großes Haus)

18.00 **Meschuggene Mischpoche** Klezmer-Trio (Crepêrie du Ciel, Maria-Euthymia-Platz 7-9)

19.00 **Juliette Schoppmann & Gerrit Winter** „Broken Hearted“ – Die größten „Liebeskummer-

Songs“ der Pop-Geschichte (Bürgerhaus Kinderhaus)

### ■ DORTMUND:

18.00 **Etta Scollo & Joachim Król** (Konzerthaus)

20.00 **Django3000** (FZW)

### ■ GÜTERSLOH:

18.00 **Sjaella** A-cappella-Konzert (Theater)

### ■ LEGDEN:

19.00 **Forever Queen** performed by QueenMania (Audiomaxx im Dorf Münsterland)

### ■ OSNABRÜCK:

11.00 **Sinfoniekonzert** (OsnabrückHalle)

17.00 **Sunday Matinee** mit Year Of The Goat (SWE), The Order Of Israel (SWE) und Tombstones (NOR) (Bastard Club)

## Parties

### ■ MÜNSTER:

19.00 **Sunday Beam** 60s Pop Nuggets & golden Sunshine Pearls. Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **60s & 70s Musik** (Plan B, Hansaring 9)

## Komik

### ■ DORTMUND:

18.30 **Geierabend 2017 – „Planet Pott“** Alternativer Ruhrpott-Karneval (LWL-Industriemuseum Zeche Zollern II/IV)

## Lesungen

### ■ OSNABRÜCK:

20.00 **Raumpatrouille & Memory Boy** Wort-Musik-Collage mit Matthias Brandt & Jens Thomas (Theater am Domhof)

## Theater

### ■ MÜNSTER:

11.30 **Matinée: Curtains – Vorhang auf für Mord** Anschl. Vernissage von Frank Hoppmann – Eintritt frei (Theaterfoyer)

14.30+19.00 **La Luna** Poetisch-zirzensisches Varieté-Spektakel (GOP Varieté-Theater)

18.00 **Der Vorname** Komö-

die von Matthieu Delaporte und Alexandre de la Patellière (Borchert-Theater)

18.30 **Eine nach der Anderen** Komödie von Derek Benfield (Boulevard)

19.00 **Ich glaube an einen einzigartigen Gott. hass** Schauspiel von Stefano Massini (Theater, U2)

20.00 **Placebo** Theater (Hot Jazz Club)

### ■ BIELEFELD:

15.00 **Charlotte Salomon** von Marc-André Dalbavie (Stadttheater)

19.30 **Miss Havisham's Wedding Night** von Dominick Argento / John Olan-Scrymgeour (Theater, Loft)

19.30 **Piotr und die Stars von Tut** von Simone Sandroni (TAMdrei)

19.30 **Stable** von Sharon Fridman (Theaterlabor)

### ■ BAD OEYNHAUSEN:

14.00+17.00 **Die Spasmacher** Variété-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

## Filme

### ■ MÜNSTER:

11.00 **Berliner Ballade** (1948) von Robert A. Stemmle im Rahmen der Filmreihe zur Vortragsreihe „Gelehrte im Theater: Als der Krieg zu Ende war... Die Künste nach 1945“ (Schlosstheater)

18.00 **Tatort Klub** Aktueller Fall aus dem Saarland: „Söhne und Väter“ (Bohème Boulette)

### ■ OELDE-STROMBERG:

16.30 **Filmpräsentationen und Lesung** B. Traven: „Der Schatz der Sierra Madre“ und „Das Totenschiff“, vorgestellt von Jan Christoph Hauschild (Kulturgut Haus Nottbeck)

**SCHALLPLATTEN & CD BÖRSE**  
Halle Münsterland  
29.1. 11-16h

## Kunst

### ■ MÜNSTER:

15.00 **Finissage** der Ausstellung „glasig...“ (Schauspielraum des no cube, Achtermannstr. 26)

## Kinder

### ■ MÜNSTER:

10.30+12.00 **Von Kindern und Monstern** Musik von Tschaiakowsky, Webber u.a. (Theater, kleines Haus)

11.00+15.30 **Die blaue Zauberblume** Ein Kasperpiel (Charivari Puppentheater)

15.00 **Bibi Blocksberg – „Hexen hexen überall!“** Rock- & Pop-Musical zum Mitmachen (Halle Münsterland, Congress Saal)

### ■ BIELEFELD:

10.30 **Geschichten aus der Pixi-Kiste** Vorleseprogramm für Kinder ab 4 Jahren (Movement-Theater)

11.00+13.00 **Wintertiere**

für Kinder ab 3 Jahren (Theater, Loft)

11.00+16.00 **Pippi Langstrumpf** Eine Aufführung der Niekamp Theater Company (Astoria-Theater)

### ■ BAD OEYNHAUSEN:

15.00 **Conni kommt** Figurentheater (Druckerei)

### ■ WARENDORF:

15.00 **Jim Knopf und Lukas, der Lokomotivführer** Kinderstück nach dem Buch von Michael Ende mit Musik von Konstantin Wecker (Theater am Wall)

## Sonstiges

### ■ MÜNSTER:

10.00 **Jazzfrühstück** Eintritt frei (Pension Schmidt)

11.00-16.00 **Münsteraner Schallplatten-Börse** (Halle Münsterland)

11.00-18.00 **Hochzeitstage 2017** (Halle Münsterland, Messehalle Nord)

13.00 **Diner Boulette** Burger, Schnitzel, Bratkartoffeln & Bundesliga (Bohème Boulette)

### ■ BIELEFELD:

14.00-17.00 **Repair Café** (FZZ Stieghorst)

### ■ GÜTERSLOH:

19.00 **Rizima Equilibrium** Akrobatik-Spektakel (Stadthalle)



*Schoppmann & Winter (Münster, Bürgerhaus Kinderhaus, 19.00 h)*

# Montag, 30.1.

## Sandra Da Vina

Erst schrieb sie Bücher, dann wurde sie NRW-Landesmeisterin im Poetry-Slam, und jetzt kriegt sie einen ganzen Abend mit ihrem Programm „Hundert Meter Luftpolsterfolie“ voll. Darin geht es ums Erwachsenwerden und Erwachsen geworden sein, um den Zustand der Welt, der Liebe und um H&M Umkleidekabinen, in denen Frau Da Vina sogar an ihren Zähnen Zellulose entdeckt. Aber sie freut sich auch am Zerdrücken der Schutzverpackung ihrer Seele, die so lustig knallt, wenn die innere Leere entweicht. **Sandra Da Vina** ist poetisch bis zur Komik, und tragisch bis zur Intimität. Sie haut mit der bloßen Faust ein idyllisches Landschaftspuzzle zur Apokalypse mit Dinosauriern um und findet mit erstaunlichen Tempowechseln vom lustigen Liebesleiden zu echter Wut über angstgeschüttelte Kleinbürger.

■ **Münster, Pension Schmidt, 20.00 h** (auch am 3.2. in Bielefeld, Bunker Ulmenwall)



## Konzerte

### ■ MÜNSTER:

19.30 **Trios** von Mendelssohn, Schostakowitsch und Brahms – Eintritt frei (Musikhochschule, Ludgeriplatz 1)

21.00 **Monday Night Session** Ambient, Hip Hop & Jazz mit didekind – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

### ■ OSNABRÜCK:

20.00 **Sinfoniekonzert** (OsnabrückHalle)

## Parties

### ■ MÜNSTER:

18.00 **Rare Square** Ausserdem: Kickerturnier (Bohème Boulette)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **South of the Border** Enjoy Asian Freakbeat, Nigerian Grooves & 60s Overdrive (Watusi Bar)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s...** (Plan B)

## Lesungen

### ■ MÜNSTER:

20.00 **Hundert Meter Luftpolsterfolie** Lesung mit Sandra Da Vina (Pension Schmidt)

## Vorträge

### ■ MÜNSTER:

16.00 **Wahlk(r)ampf in der Demokratie: Alles nur noch inhaltsleere Show oder doch gelungene Politikvermittlung?** Vortrag von Felix Flemming im Rahmen der Reihe „In bester Verfassung? Demokratie interdisziplinär betrachtet“ (Aula im Stein-Haus, Schlossplatz 34)

19.00 **Vortragsreihe „Architektur im Kontext“** mit Prof. Arno Lederer (LWL-Museum für Kunst & Kultur)

19.30 **„DER SPIEGEL live“: Das Nachrichtenma-**

**gazin wird 70 Jahre alt** Vortrag von Spiegel-Chefredakteur Klaus Brinkbäumer (Kulturbahnhof Hiltrup)

20.00 **Der Kampf um die Seele von Faust. Die USA und Deutschland nach 1945** Vortrag von Prof. Dr. Dr. Detlef Junker im Rahmen der Reihe „Gelehrte im Theater“ (Theatertreff)

## Theater

### ■ MÜNSTER:

19.30 **Playground** Spartenübergreifende Improvisationen (Theater, Ballettsaal)

20.00 **Mutterhabensein... und denk, sie lebt und siehet dich** mit FreiFrau (Münster) (Pumpenhaus)

20.00 **Eine nach der Anderen** Komödie (Boulevard)

## Filme

### ■ MÜNSTER:

19.00 **Akt** (D 2015) von Mario Schneider im Rahmen der Reihe „Künstlerfil-



me – Dokumentarfilme zum Thema Kunst und Künstler“ (Schloßtheater)

## Kunst

### ■ MÜNSTER:

17.00-19.00 **face to face** Ausstellung von A. Risken (Kulturbahnhof Hilstrup)

## Sonstiges

### ■ MÜNSTER:

20.00 **Crazy KNIFFEL Monday** (Kittys Trinksalon)

20.30 **Kickerturnier** (Bohème Boulette)

### ■ BIELEFELD:

15.00 **Deine Infos zum**

**Studium** Die FH Bielefeld stellt vor: Soziale Arbeit, Pädagogik der Kindheit und Informatik (Berufsinformationszentrum/BIZ)

20.00 **Amal – Freiheit in Geborgenheit** Vokaler Klang im offenen Raum (Capella hospitalis)

# Dienstag, 31.1.

## Shadowland 2

Das 1971 in Connecticut gegründete **Pilobolus Dance Theatre** begann mit einem Werbespot, in dem ein Automodell als Schattenspiel aus menschlichen Körpern nachgeformt wurde. Später traten Pilobolus bei einer Oscar-Verleihung auf, und seit 2009 ist die kreative Formation mit ihrer Mischung aus Tanz, Schattenspiel und Artistik weltweit ein Begriff. „Während die Ur-Version von Shadowland noch meist zwischen einer Lichtquelle und einer großen Leinwand stattfand, kommen jetzt mehrere Screens gleichzeitig zum Einsatz. Dabei verweben sich die Choreografien mit den Schattenbildern, die reale Welt vermischt sich mit der Schattenwelt“, verrät das Presseinfo über seine Arbeit mit einer künstlerischen Disziplin, die nicht den kleinsten Fehler verzeiht. Die Handlung von „Shadowland 2“ stammt aus der Feder von Sponge Bob-Autor Steven Banks, die Musik vom Singer-Songwriter David Poe.

■ **Münster, Halle Münsterland, 20.00 h**



## Konzerte

### ■ MÜNSTER:

19.30 **Gezupft wie gesungen** Werke von Scarlatti bis Brahms für Singstimme und Violoncello – Eintritt frei (Musikhochschule, Ludgeriplatz 1)

19.30-22.00 **Memo Gonzales & The Bluescasters** Blues Jam (Der Bunte Vogel, Alter Steinweg)

20.00 **Human Tetris (RU) + Kenso (D)** – Postpunk (Hot Jazz Club)

20.00 **Jezebel Ladouce** Chanson-Programm „Männer! – und andere Abgründe“ (Boulevard)

22.00-24.00 **Open Stage** Rock'n'Roll-, Blues-, Country-Session (Mocambo Bar)

### ■ HERFORD:

20.30 **Shakatak** Funk-Jazz (Schiller)

## Parties

### ■ MÜNSTER:

18.00 **Soul Mountain** Motown, 60s R'n'B, Northern Soul (Bohème Boulette)

19.00 **Shining Nightlight** Indie, Pop & Gitarre. Cocktails in der Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **Wave & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

## Komik

### ■ SOEST:

20.00 **Schmacht!** Ethnoka-barett mit „Die Bullemänner“ (Alter Schlachthof)

## Vorträge

### ■ MÜNSTER:

18.15 **Religion und Entscheiden aus der Sicht der Theorie sozialer Spiele** Öffentlicher Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „Religion und Entscheiden“ (Fürstenberghaus, Hörsaal F2)

## Theater

### ■ MÜNSTER:

20.00 **Er ist wieder da** Satire von Timur Vermes (Borchert-Theater)

20.00 **Shadowland 2** Eine Aufführung der US-Tanzkompanie Pilobolus (Halle Münsterland)

20.00 **Improschippern** mit Sonja Schrapps Impro-Crew (Schiff MS Günther, Anleger Pebüso-Gelände, Am Hawerkamp 31)

## Kinder

### ■ MÜNSTER:

9.30+11.30 **Gold!** Musiktheater von Leonard Evers für Kinder ab 5 Jahren (Theater, U2)

## Sonstiges

### ■ MÜNSTER:

20.00 **Pubquiz** Das Kneipenquiz. Infos: www.quizliga.org (Buddenturm, Buddenstr. 1)

### ■ BIELEFELD:

15.00 **Deine Infos zum Studium** Die FH Bielefeld stellt vor: Mechatronik und Apparative Biotechnologie (Berufsinformationszentrum/BIZ)

20.00 **Seelenlieder** Offenes Singangebot (Capella hospitalis)

### ■ OSNABRÜCK:

19.30 **Servus Peter** Eine Hommage an Peter Alexander (OsnabrückHalle)

## KULTUR IN DER PROVINZ

Sa. 11. Februar 2017, 20 Uhr  
**HENNING VENSKE & FRANK GRISCHECK**  
„Jahresrückblick 2016“  
Aula OPG



Fr. 17. Februar 2017, 20 Uhr  
**BEN EVERDING**  
„Musikalische Kabarettlesung“  
Kleinkunstbühne OPG



Do. 23. Februar 2017, 20 Uhr  
**THOMAS C. BREUER**  
„Letzter Aufruf“  
Kleinkunstbühne OPG



So. 5. März 2017, 20 Uhr  
**SPRINGMAUS**  
„Jukebox live“ - Vorpremiere  
Aula OPG

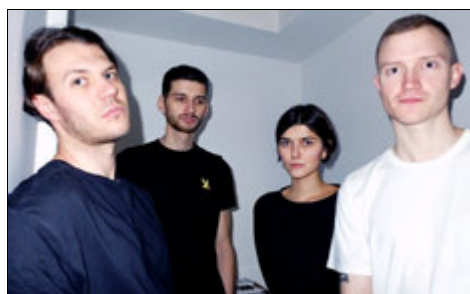


Mi. 15. März 2017, 20 Uhr  
**KATIE FREUDENSCHUSS**  
„Bis Hollywood is eh zu weit“  
Kleinkunstbühne OPG



Kartenservice: 05221/964-200  
[www.hiddenhausen.de](http://www.hiddenhausen.de)

Veranstalter: Gemeinde Hiddenhausen, Rathausstraße 1, 32120 Hiddenhausen



**Human Tetris (Münster, Hot Jazz Club, 20.00 h)**

# APASSIONATA

Europa-Tour

## CINEMA OF DREAMS

**15. - 17.04.17 Münster**  
**28. - 30.04.17 Bielefeld**

Tickethotline:  
**01806 - 73 33 33**

20 Cent/Anruf aus dem Festnetz, max. 60 Cent/Minut aus Mobilfunknetzen

[www.apassionata.com](http://www.apassionata.com)

# KONZERT-VORAUSBLICK

- 6.2. **Greyhound George & Waschbrett Wolf** Bielefeld, Spökes  
 7.2. **Sido** Münster, Jovel  
 7.2. **Kaiko** Münster, Rote Lola  
 7.2. **Joey Ryan + Richie Ros** Bielefeld, Kanal 21  
 8.2. **Von Wegen Lisbeth + Consolers** Bielefeld, Forum  
 8.2. **Simon & Garfunkel Revival Band** Bad Salzuffen, Kur- und Stadttheater  
 9.2. **Four Year Strong + Boston Manor** Münster, Gleis 22  
 9.2. **Cäthe** Münster, Hot Jazz Club  
 9.2. **Afrob** Münster, Skaters Palace Café  
 9.2. **Jesper Munk** Bielefeld, Forum  
 9.2. **Johnny Parry Chamber Orchestra** Bielefeld, Kanal 21  
 10.2. **Jo Maximilian & Band** Münster, 655321 Milchbar  
 10.2. **Lords of Darkness** Münster, Metro  
 10.2. **The Astro Zombies + ADHS** Münster, Gleis 22  
 10.2. **Nicolas Meier Group** Münster, Hot Jazz Club  
 10.2. **Beats Of Steam** Münster, Nippes  
 10.2. **Goitse** Bielefeld, Neue Schmiede  
 10.2. **Baby Kreuzberg** Bielefeld, Extra Blues Bar  
 10.2. **Fluz** Bielefeld, Cafe Künstlerei  
 10.2. **Giant Rooks** Lingen, Alter Schlachthof  
 11.2. **My Sweet Devil** Münster, Gleis 22  
 11.2. **Funny van Dannen** Münster, Sputnikhalle  
 11.2. **Deep Schrott** Münster, Hot Jazz Club  
 11.2. **Orango + Nap** Münster, Rare Guitar  
 11.2. **Robin tom Rink & Peter Protschka** Münster, Schnabulenz  
 11.2. **24Ours** Münster, Jovel  
 11.2. **Black Gospel Angels** Münster, Überwasserkirche  
 11.2. **Pep Ventura** Münster, Black Box im Cuba  
 11.2. **The Quarrymen Beatles** Münster, Kulturbahnhof Hilstrup  
 11.2. **Kristin Shey Trio** Bielefeld, Bunker Ulmenwall  
 11.2. **Nighthawks** Herford, Schiller  
 12.2. **Seth Lakeman** Münster, Fachwerk Gievenbeck  
 14.2. **Motorama + Inseln** Münster, Gleis 22  
 15.2. **Fred & Toody + Top Down** Bielefeld, Forum  
 16.2. **Digital Primitives** Münster, Black Box im Cuba  
 16.2. **The Pictures** Münster, Sputnikhalle  
 16.2. **Kinga Glyk** Münster, Hot Jazz Club  
 16.2. **Vika** Bielefeld, Forum  
 16.2. **Hotel am Pluto** Bielefeld, Potemkin Bar  
 16.2. **Vil** Bielefeld, Bunker Ulmenwall  
 17.2. **Odd Couple + Shun** Münster, Gleis 22  
 17.2. **Kakkmaddafakka** Münster, Skaters Palace  
 17.2. **Pinski** Münster, Hot Jazz Club  
 17.2. **Subhumans + Himsäule + HC Baxxter** Bielefeld, Forum  
 17.2. **Götz Widmann** Bielefeld, Bunker Ulmenwall  
 17.2. **Torpus & the Art Directors** Bielefeld, FalkenDom  
 17.2. **Ida Sand** Herford, Schiller  
 18.2. **Giant Rooks** (Ausverkauft!) Münster, Gleis 22  
 18.2. **Kris Pohlmann & Band** Münster, Hot Jazz Club  
 18.2. **XPACT** Münster, Black Box im Cuba  
 18.2. **Die Komm' Mit Mann!s** Bielefeld, Zweischlingen  
 18.2. **Phil** Bielefeld, Neue Schmiede  
 19.2. **delian::quartett & Christian Gerber** Münster, Friedenskapelle  
 21.2. **Beach Slang** Münster, Sputnikhalle  
 21.2. **Goodwill Intent** Münster, F24  
 21.2. **AnnenMayKantereit** Osnabrück, OsnabrückHalle  
 22.2. **Max Paul Maria** Münster, Rote Lola  
 23.2. **Youth of Today + American Nightmare + Trash Talk u.a.** MS, Sputnikhalle  
 23.2. **Golden Kanine** Bielefeld, Forum  
 24.2. **Nothington + Joe McMahon & Band** Münster, Gleis 22  
 24.2. **Danju** Münster, Skaters Palace Café  
 24.2. **Hannes Bauers Orchester Gnadenlos** Münster, Jovel  
 24.2. **Dirty Deeds** Münster, Metro  
 24.2. **The Aristocrats** Münster, Hot Jazz Club  
 24.2. **Russian Circles + Cloakroom** Bielefeld, Forum  
 24.2. **Christian Kjellvander** Bielefeld, FalkenDom  
 25.2. **Schrottgrenze + Wait Wait** Münster, Gleis 22  
 25.2. **Till Hoheneder & The Slowhand Allstars** Münster, Hot Jazz Club  
 25.2. **McEbel** Bielefeld, Extra Blues Bar  
 26.2. **Christian Kjellvander + Frogbelly & Symphony** MS, Fachwerk Gievenbeck  
 28.2. **Fatherson** Münster, Gleis 22  
 28.2. **Kadawa feat. Sebastian Büscher** Bielefeld, Bunker Ulmenwall

# Mittwoch, 1.2.

## Bastian Bielendorfer

Der gelernte Diplompsychologe **Bastian Bielendorfer** erzählt in seinem Stand Up-Programm „Das Leben ist kein Pausenhof“ mit ergreifender Selbstironie von seinem Schicksal als doppeltes Lehrerkind in Sippenhaft. Mama und Papa waren an den eigenen Schulen im Einsatz und Klein-Bastian hatte jeden Tag Elternsprechtag. Trotzdem wurde etwas aus ihm. Ein Poetry-Slammer, ein erfolgreicher Quizshow-Kandidat und Autor mehrerer lustiger Bücher. Jetzt hat er aus denen sein erstes abendfüllendes Comedy-Programm zusammengestellt, das von den Bundesjugendspielen als Charakterschule für Nullpunktler bis zur Klassenfahrt und späterer Heirat führt. Günther Jauch kommt auch vor. Und auch Leute, die beim Weitsprung immerhin die Grube erreichten, nie vom eigenen Vater im Fernsehen blamiert wurden und keine Bestseller aus sich machten kringeln sich über Bastians witzige Weisheiten.



■ **Bielefeld, Komödie, 20.00 h**  
 (auch am 3.2. in Münster, Bürgerhaus Kinderhaus)

## Yalta Club

„Ein Fest für alle Sinne“ sollen die Konzerte des französischen Sextetts **Yalta Club** sein. Stilistisch angesiedelt zwischen sonnigem California-Pop und lebhaftem Folk und gewürzt mit etwas Polit-Zynismus, ziehen die sechs Franzosen mit Berlin-Kontakt auf der Bühne ihr opulent mitreißendes, von allerlei skurrilen Instrumenten durchzogenes Ding durch: Zu Melodica, Xylophon, Ukulele und Body-Percussion lassen sich allerlei Einflüsse von Popchamäleon David Bowie bis Folkrocker Mumford & Sons ausmachen. Rundumbespaßung garantiert!

■ **Münster, Gleis 22, 21.00 h**

## Konzerte

- **MÜNSTER:**  
 12.00 **Lunchkonzert** Junge Talente am Violoncello – Eintritt frei (Musikhochschule, Ludgeriplatz 1)  
 20.00 **Die himmlische Nacht der Chöre** (Erlöserkirche, Friedrichstr. 10)  
 20.00 **Jazz in Concert** mit Bensen & Fuchs und Gästen: Altfried M. Sicking & Max Teschner (Kulturbahnhof Hilstrup, Bergiusstr. 15)  
 21.00 **Yalta Club** (F) + **Dachs** (CH) (Gleis 22)  
 ■ **BOCHUM:**  
 19.30 **Kool Savas + Vega & Bosca + Montez** (Matrix)

- **OSNABRÜCK:**  
 20.00 **17 Hippies** (Lagerhalle)

## Parties

- **MÜNSTER:**  
 18.00 **Folk Phantom** Indiepop, Tweek, Folk & Antifolk (Bohème Boulette)  
 19.00 **La Mambo** Exotic Sounds from Turkey, Nigeria & Thailand (Watusi Bar)  
 19.00 **Elektronische Töncchen** mit DJ Lasse Brown (Gasolin)  
 19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s...** (Plan B)  
 22.00 **iStudy** (Gazelle, Serwatiplatz 1)

23.00 **Jubeljahre** Die MS-Jubeljahre steuert Münsters Hawerkamp an. Der Kapitän haut alles von den Hymnen aus dem Bachelor bis zum Besten unserer Jubeljahre raus (Amp)

23.00 **Nachtgestalten** mit Caspar, Billy Bat und Fuchs 'Foxy' (Cuba Nova)

■ **BIELEFELD:**  
 20.00-24.00 **Electronic Smallroom** mit Chriskey & Marco De Luca (Forum)

23.00 **Students Club meets Three Sixty Warm-Up Party** mit DJ Dens & DJ Hans (Café Europa)

## Komik

■ **BIELEFELD:**  
 20.00 **Das Leben ist kein Pausenhof!** Comedy mit Bastian Bielendorfer (Komödie, Saal 1)

■ **DORTMUND:**  
 19.30 **Gelerabend 2017 – „Planet Pott“** Alternativer Ruhrpott-Karneval (LWL-Industriemuseum Zeche Zollern II/IV)

■ **SOEST:**  
 20.00 **Schmacht!** Ethnoka-barett mit „Die Bullemänner“ (Alter Schlachthof)

## Lesungen

■ **MÜNSTER:**  
 18.00 **Autorenlesung** mit

Randi Crott aus ihrem Buch „Erzähl es Niemandem“ (Achatiushaus, Münsterstr. 22, MS-Wolbeck)

■ **BIELEFELD:**  
 20.30 **Autorenlesung** mit Anna Mitgutsch aus „Die Annäherung“ (Thalia, Oberntorwall 23)

## Vorträge

■ **MÜNSTER:**  
 18.30 **Eine arabische Version der Georgslegende** Öffentlicher Vortrag im Rahmen der Tagung „Die Militarisierung der Heiligen in Vormoderne und Moderne“ (Diözesanbibliothek, Überwasserkirchplatz 2)

19.00 **Luther, die Kunst und die fliegende Polemik – Wer wettet am originellsten?** Vortrag – Eintritt frei (Foyer des Stadtmuseums)

## Theater

■ **MÜNSTER:**  
 20.00 **La Luna** Poetisch-zirzensisches Varieté-Spektakel (GOP Varieté-Theater)

20.00 **Eine nach der Anderen** Komödie von Derek Benfield (Boulevard)

20.00 **Er ist wieder da** Satire von Timur Vermes (Borchert-Theater)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**  
 20.00 **Die Spassmacher**



Variété-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

■ RIETBERG:

20.00 **Musical Highlights 2017** (Cultura – Sparkassentheater an der Ems)

**Filme**

■ MÜNSTER:

19.00 **Akt** (D 2015) von Mario Schneider im Rahmen der Reihe „Künstlerfilme – Dokumentarfilme zum Thema Kunst und Künstler“ (Schloßtheater)

20.30 **Anleitung zur sexuellen Unzufriedenheit** Kult-Kabarett-Kino (Schlosstheater)

**Kunst**

■ MÜNSTER:

16.00-18.00 **face to face** Ausstellung von Angelika Risken (Kulturbahnhof Hilstrup)

**Kinder**

■ MÜNSTER:

15.00 **Nein! Tomaten ess ich nicht! & I Will Not Ever, NE-**

**VER Eat a Tomato!** Bilderbuchkino & Storytime in deutscher und englischer Sprache für Kinder ab 4 Jahren – Eintritt frei (Bücherei Gievenbeck-Auenviertel, Dieckmannstr. 127)

**Sonstiges**

■ MÜNSTER:

15.00 **Internetprechstunde** Eintritt frei (Stadtbücherei)

17.00 **Ein Blick hinter die Kulissen** Theaterführung (Bühneneingang des Theaters)

17.00 **Internetclub: Daten speichern und sichern** Eintritt frei (Stadtbücherei)

17.00 **Wein & Vinyl** Eintritt frei (Villa Vinum, Rosenstr. 2)

19.00 **The Wanderers – Rockabilly Stammtisch** (Heile Welt)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **ZauberSalon** (Druckerei)

■ GÜTERSLOH:

19.30 **Rudelsingen** mit Tobias Sudhoff (Die Weberei)

20.00 **Damaged Goods – 150 Einträge in die Punkgeschichte** mit Jonas Engelmann, Philipp Ohnesorge & Anna Seidel – Eintritt frei (SpecOps network)

■ LÜDINGHAUSEN:

19.00 **Heimat ist nicht nur ein Ort** Lesung mit Johannes Loy im Rahmen der Ausstellung „200 Jahre Westfalen. Jetzt!“ (Burg Vischering)

**Vorträge**

■ MÜNSTER:

17.00 **muensterload.de – Ihre Online-Bibliothek** Vortrag – Eintritt frei (Stadtbücherei)

18.00 **Wissenschaftliche Politikberatung: Von den Errungenschaften zu den neuen Herausforderungen des Weltklimarats IPCC** Vortrag von Prof. Dr. Jan Minx im Rahmen der WWU-Ringvorlesung „Klima! Ethische und wissenschaftstheoretische Perspektiven“ (Hörsaal JO 1, Johannisstr. 4)

19.00 **Spitzbergen – Norwegens arktischer Norden** Bilder-vortrag (Stadthalle Hilstrup)

**Theater**

■ MÜNSTER:

20.00 **Frau Müller muss weg** Schauspiel von Lutz Hübner (Borchert-Theater)

20.00 **Eine nach der Anderen** Komödie (Boulevard)

20.00 **La Luna** Variété-Spektakel (GOP Variété-Theater)

■ BIELEFELD:

19.30 **Tilda – Die PopOper** Musical der Musik- & Kunstschule über Traum und Wirklichkeit. Einlass ab 18.30 h mit Vorprogramm im kleinen Saal (Oetker-Halle)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Die Spassmacher** Variété-Show (GOP Variété-Theater)

**Kinder**

■ MÜNSTER:

9.30+11.00 **Krabbelkonzert** Ausverkauft, evtl. Restkarten an der Abenskasse (Theater, U2)

**Sonstiges**

■ MÜNSTER:

20.00 **Riddle me this!** Das Musikquiz. Fragen aus verschiedensten Musikbereichen beantworten und attraktive Sachpreise erringen! (Bohème Boulette)

■ BIELEFELD:

16.30 **Deine Infos zum Studium** Architektur und Bauingenieurwesen – Studierende informieren (BIZ)

# Donnerstag, 2.2.

## Dropkick Murphys

Spätestens seit Martin Scorseses Gangsterstreifen „Departed“ sind die **Dropkick Murphys** und deren im Film laufender Heimatsong „Shipping Up to Boston“ bei einem größeren Publikum akustisch vorstellig geworden. Doch massentauglich war diese gelungene Symbiose aus keltisch-traditionellen Klängen und der treibenden Kraft des Punkrock auch schon vorher. Mit ihrem neuen Album „11 Short Stories Of Pain & Glory“ setzt die trink- und feierfreudige Bostoner Truppe um ihre beiden Sänger Al Barr und Tim Brennan nun zum Sprung in die großen Hallen der Republik an: 20 Jahre Bandgeschichte wollen, können und werden ausgiebig abgefeiert werden.

■ **Lingen, Emslandhalle, 20.00 h**



## Damaged Goods

**Damaged Goods** sind 150 Skizzen von Punk und dem was aus Punk wurde, gesammelt in einem Buch. In Variationen von persönlichen Erinnerungen zu objektiver Kritik und zurück werden 150 Punkalben besprochen. Von Proto Punk wie den New York Dolls zur Moderne mit der Indie-Post-Punk-Matsche von Pisse. Moses Arndt erinnert sich daran, dass er 1981 nicht wusste wie er zu Black Flag tanzen sollte und Joachim Hiller beschäftigt sich mit dem Gesamtwerk der Wipers und der ewigen Frage: Ist das noch Punk? Zusammengestellt wurden die Texte von Jonas Engelmann, der heute Abend zusammen mit Philipp Ohnesorge und Anna Seidel im SpecOps eine Auswahl der Texte liest und die passende Musik dazu auflegt. Was für eine wunderbare Gelegenheit sich darüber zu beschweren, dass das eigene Lieblingsalbum nicht erwähnt wurde.

■ **Münster, SpecOps network, 20.00 h**

## Konzerte

■ MÜNSTER:

19.30 **Swing, Jazz und mehr** Big Bands der Friedensschule und des Hittorf-Gymnasiums präsentieren das Ergebnis des 25. gemeinsamen Workshops, anschl. spielt die WWU Big Band Reunion – Eintritt frei, Spende erbeten (Friedensschule, Echelmeyerstr. 19)

19.30 **Sil** Ausschnitte aus Oper, Operette und Musical – Eintritt frei (Musikhochschule)

20.00 **Hotel Schneider** Pop (Sputnikcafé)

■ DORTMUND:

19.00 **Wild Romance feat. Dany Lademacher** (Piano, Lütgendortmunder Str. 43)

20.00 **Olexesh** Rap (FZW)

■ GÜTERSLOH:

18.00 **WDR 3 Jazzfest** Louis Sclavis Quartet, Florian Weber

& Dogma Chamber Orchestra, NDR Bigband & Niels Klein und Michael Riessler „Kryptografie“ (Theater)

■ LINGEN:

20.00 **Dropkick Murphys + Slapshot + Skinny Lister** (EmslandArena)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Götz Widmann** (Rosenhof)

## Parties

■ MÜNSTER:

19.00 **How sweet it is** Beat, Northern Soul Dancers, Motown & 60 RnB (Watusi Bar)

19.00 **Rock & Punk** (Plan B)

22.00 **Supernova** 90er, 00er & aktuelle Lieblingshits (Cuba Nova)

## Komik

■ BIELEFELD:

19.00 **smartStage goes Co-**

**medy** mit Florian Simbeck (Erkan & Stefan), Samed Warug (u.a. Nightwash) und Moderator Mohammed Ibraheem Butt (Comedy Butt) (Jazz-Club)

20.30 **Steilgeh-Tour** Musik-Comedy mit dem Lumpenpack (Bunker Ulmenwall)

■ DORTMUND:

19.30 **Geierabend – „Planet Pott“** Alternativer Ruhrpott-Karneval (LWL-Industriemuseum Zeche Zollern II/IV)

■ SOEST:

20.00 **Schmacht!** Ethnokabarett mit „Die Bullemänner“ (Alter Schlachthof)

## Lesungen

■ MÜNSTER:

19.00 **Willkommen im Gelobten Land? Deutschstämmige Juden in Israel** Lesung & Gespräch mit Jörg Armbruster – Eintritt frei (Villa ten Hompel, Kaiser-Wilhelm-Ring 28)

## KONZERTBÜRO SCHONEBERG

**The Radio Dept.**  
02.02.17 Köln, Gebäude 9

**Wallis Bird**  
02.02.17 Köln, Gloria

**Die Teddy Show**  
02.02.17 Essen, Grugahalle  
19.03.17 DO, Westfalenhalle 3a

**Ralf Schmitz**  
05.02.17 Bielefeld, Stadthalle  
17.02.17 Münster, Halle Münsterland

**Biffy Clyro**  
09.02.17 Bochum, RuhrCongress

**Motorama**  
12.02.17 Köln, Gebäude 9

**Lambchop**  
17.02.17 Dortmund, Konzerthaus  
20.02.17 Hannover, Capitol

**Tycho**  
22.02.17 Köln, Gloria

**Oddisee & Compny**  
17.03.17 Köln, Gloria

**Bosse**  
18.03.17 Bochum, Jahrhunderthalle

**Gregory Alan Isakov**  
20.03.17 Köln, Kulturkirche

**Judith Holofernes**  
20.03.17 Köln, Gloria

**Charlie Cunningham**  
29.03.17 MS, Jugendkirche effata(!)

**Rhiannon Giddens**  
29.03.17 Köln, Gloria

**Hurray For The Riff Raff**  
02.04.17 Münster, Pumpenhaus

**Alex Vargas**  
10.04.17 Köln, Gloria

**Japandroids**  
20.04.17 Köln, Gebäude 9

**Alexa Feser**  
08.05.17 Münster, Jovel

**Dota**  
21.05.17 Dortmund, Domicil

**Naturally 7**  
24.05.17 Essen, Lichtburg

**Helge Schneider**  
01.07.17 Gelsenkirchen, Amphitheater

**Robin Schulz**  
20.10.17 OB, König-Pilsener-Arena

**Johann König**  
07.12.17 Münster, Congress Saal

**Dieter Nuhr**  
09.12.17 Münster, Halle Münsterland

TICKETS & INFOS:  
WWW.SCHONEBERG.DE

# Freitag, 3.2.

## Geniale Momente

Weil die Welt so schlecht ist, beschränkt sich das Kabarett-Duo Willenbrink/Fischer auf die schönen Momente im Leben. Weil die aber „scheu wie ein Reh und flüchtiger als Ammoniak“ sind, legen sie sich auf die Lauer... **Irmhild Willenbrink & Marcus Fischer** sind eine Bank, wenn es in Münster um geschliffenes Impro-Theater geht. Mit „Geniale Momente“ begeistern sie seit 2015 einhellig Publikum und Presse („Famos präzise“/WN, „... die Gestik, die Mimik sensationell“/Neue Westfälische, „prasselnder Applaus“/Straßenmagazin draußen). Auch heute liefern sich Willenbrink und Fischer wieder „einen famosen Schlagabtausch über fast alles, was zählt und nichts, was wichtig ist“ – u.a. mit einem Ärzte-Musical im Westentaschenformat.

■ **Münster, Kreativ-Haus, 20.00 h**



## Balkan und Klezmer Night

Weltmusik von Finnland bis Israel, von Offbeat bis Osteuropa. Drei Bands reißen multikultig groovend alle Grenzen ein und insgesamt 23 Musiker bewegen jeden zum Tanzen zwischen den Stühlen. Das Quintett **Itchy Kolo** (Foto) entfesselt feurige Balkangrooves, gibt sich sehnsuchtsvollen Gypsy-songs hin, wechselt zu leidenschaftlichem Klezmer und wirbelt etwas Reggae, Jazz oder Samba mit hinein. Beim **Z.O.F.F. – Zentral Orchester Finnischer Fischmärkte** machen acht Köpfe wilde west-östliche Gute-Laune-Musik zwischen Herzscherz und Tanzlust. Vom finnischen Saunäuf über einen Tango in Flip-Flops bis zum israelischen Hochzeitstanz ist alles dabei. Die neun **Unknown Skatists** schließlich bringen Ska und Rock in die internationale Melange und feiern mit Ohrwurm-Melodien und schlenkernden Synkopen das Durcheinanderhüpfen und Zusammenhoppfen.

■ **Rietberg, Cultura, 20.00 h**



## Konzerte

### ■ MÜNSTER:

19.30 **Cellissimo** Konzert der Violoncelloklassen – Eintritt frei (Musikhochschule, Ludgeriplatz 1)

20.00 **Suntrigger** Postrock – „Interstellar“ CD-Releaseparty. Eintritt frei (Metro, Mauritzstr. 30)

20.00 **Ensemble Noisten** Klezmermusik (Friedenskapelle am Friedenspark)

20.00 **Home to Paris** Ska, Pop & Indie (Hot Jazz Club)

### ■ BIELEFELD:

19.30 **Jö schau** Helmut Neuhaus erinnert an Georg Danzer (Movement-Theater)

20.00 **Masha Qrella** (Kamp-Café)

20.30 **Bossa Café** Bossa Nova & Latin (Jazz-Club)

### ■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **White Coffee** Ein-

tritt frei, Hut geht rum (Druckerei)

### ■ BAD SALZUFLEN:

20.00 **Dire Strats** Dire Straits Tribute (Bahnhof)

### ■ GÜTERSLOH:

18.00 **WDR 3 Jazzfest** Viktoria Tolstoy Quartet, WDR Jazzpreis-Preisträger und Christian Muthspiel „für und mit Ernst“ (Theater)

20.00 **Mickey Meinert** (Die Weberei)

### ■ OSNABRÜCK:

20.00 **Lo Malinke** (Lagerhalle)

20.00 **Ruffiction + Hirntot + Tamas** (Bastard Club)

21.00 **Just Pink** Pink Tribute Show (Rosenhof)

### ■ RIETBERG:

20.00 **Balkan & Klezmer Nacht** mit Itchy Kolo, Z.O.F.F. – Zentral Orchester Finnischer Fischmärkte

und Unknown Skatist (Cultura – Sparkassentheater an der Ems)

## Parties

### ■ MÜNSTER:

18.00 **Floating Around** Winning visits at Nigeria, Cambodia, Thailand, Peru and their favourite tunes. Dazu das Bundesliga-Abendspiel (Bohème Boulette)

19.00 **Jiving Jar** 60s Beat, Garage Styles & 60s Rock Music. Cocktail-Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **Die Burg rockt!** Karnevalsveranstaltung mit Live-Bands & DJs – Kostümpflicht! (Jovel)

22.00 **Wilde Hilde** 1.Floor: die Wilde Hilde donnert mit Ihren Raketenbeats über

den Dancefloor. 2.Floor: Monkey Hip-Hop Floor meets Reggaeaton Tropical Island (Cuba Nova)

22.00 **Party & Bullshit** Hip Hop (Walk of Fame, Servatiplatz)

22.00 **WG-Party** Eintritt frei bis 24 h (Rote Lola, Albersloher Weg 12)

22.00 **Party Safari** Eintritt frei (Gazelle, Servatiplatz 1)

23.00 **Firetrain** Reggae-Party (Gleis 22)

23.00 **Stemenhimmel** Wir heben wieder ab und fliegen mit rasender Geschwindigkeit in die 90er!! Im Schwarzen Loch gibt Snu Old School Hip Hop zum Besten (Amp)

23.00 **Kombinat Party** Balkan-Beats, Global-Ska, Electro-Swing, Gypsy-Reggae, Folk-Rock, Wodka. Mit Plattenpeter & Raffa (Hot Jazz Club)

23.00 **RnB Lounge** (Port Privé, Hafenstr. 64)

23.00 **Bam! Boom! Blow!** Club Classics, House Music, Black Music mit DJ Blackstar, Kid Vincent, DJ Cino, Nils Liebich, DJ Hidde & DJ Q – Eintritt frei (Heaven)

### ■ BIELEFELD:

22.30 **Fieser Freitag** Halle: ebm/ industrial/ Wave/ + DJ Björn. Club: Gitarre/ MA/ Gothic mit DJ Nick (Ringlokschuppen)

23.00 **Students Pop – about:ton** Großer Klub: Party, Pop, Gitarrenliebe mit The Willium & Till. Kleiner Klub: Deep & Techhouse mit Jan Zuen & Jan Sandforth. Wald: Reggae Rushhour mit DJ Jawbone (Stereo)

23.00 **#friday** House & RnB mit DJ Dens (Café Europa)

## Komik

### ■ MÜNSTER:

19.30 **Storno** Kabarettistischer Jahresrückblick mit Harald Funke, Thomas Philippen und Jochen Rüter – Ausverkauft, evtl. Restkarten an der Abendkasse (Theater, großes Haus)

20.00 **Das Leben ist kein Pausenhof!** Comedy mit Bastian Bielandorfer – siehe Tagestipp am 1.2. (Bürgerhaus Kinderhaus)

20.00 **Geniale Momente** Gerede, Gesänge und Improvisiertes mit Willenbrink & Fischer (Kreativ-Haus)

### ■ BIELEFELD:

20.00 **Keine weiteren Fragen** Kabarett mit Christian Ehring (Neue Schmiede)

### ■ DORTMUND:

19.30 **Geierabend 2017 – „Planet Pott“** Alternativer Ruhrpott-Karneval (LWL-Industriemuseum Zeche Zollern II/IV)

### ■ LAGE:

20.00 **Frauen verblühen,**

### Männer verduften – Folge

2 Comedy mit Peter Vollmer (Ziegelei, Sprikernheide 77)

### ■ SOEST:

20.00 **Schmacht!** Ethnoka-barett mit „Die Bullemänner“ (Alter Schlachthof)

## Lesungen

### ■ BIELEFELD:

20.30 **Hundert Meter Luftpolsterfolie** Lesung mit Sandra Da Vina – siehe Tagestipp am 30.1. (Bunker Ulmenwall)

## Vorträge

### ■ MÜNSTER:

19.30 **Deutschland im Wahljahr 2017** Vortrag von Prof. Woyke (Kulturbahnhof Hilstrup, Bergiusstr. 15)

## Theater

### ■ MÜNSTER:

18.00+21.00 **La Luna** Poetisch-zirzensisches Varieté-Spektakel (GOP Varieté-Theater)

19.30 **Keplers 'Somnium'** mit Freynde + Gaesdte (Planetarium im Naturkundemuseum, Sentruper Str. 285)

19.30 **Die Heilige Johanna der Schlachthöfe** Schauspiel von Bertolt Brecht (Theater, kleines Haus)

20.00 **Eine nach der Anderen** Komödie von Derek Benfield (Boulevard)

20.00 **Frau Müller muss weg** Schauspiel von Lutz

Hübner (Borchert-Theater)

20.30

**Kästner PUR – Der Zukunft werden sacht die Füße kalt** mit Johannes Drees, Timo Matzolleck und Dagmar Kaup, am Piano: Tina Wildt (Kleiner Bühnenboden)

20.30 **Luthers Erwachen** (Charivari Puppentheater)

20.30 **Luthers Erwachen** (Charivari Puppentheater)

20.30 **Luthers Erwachen** (Charivari Puppentheater)

20.30 **Luthers Erwachen** (Charivari Puppentheater)

20.30 **Luthers Erwachen** (Charivari Puppentheater)

20.30 **Luthers Erwachen** (Charivari Puppentheater)

20.30 **Luthers Erwachen** (Charivari Puppentheater)

20.30 **Luthers Erwachen** (Charivari Puppentheater)

20.30 **Luthers Erwachen** (Charivari Puppentheater)

20.30 **Luthers Erwachen** (Charivari Puppentheater)

20.30 **Luthers Erwachen** (Charivari Puppentheater)

20.30 **Luthers Erwachen** (Charivari Puppentheater)

19.30 **Stable** von Sharon Fridman (Theaterlabor)

20.00 **Gretchen 89 FF** Komödie von Lutz Hübner mit dem Mobilten Theater Bielefeld (Theaterhaus)

20.00 **Der zerbrochene Krug** Lustspiel von Heinrich von Kleist (TAM)

20.00 **Proben, Pech & Pannen** Komödie (Komödie, Saal 1)

### ■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **Die Spassmacher** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

## Kinder

### ■ MÜNSTER:

15.00 **Gaming in der Kinderbücherei:** Wii Party U (Wii U) (Stadtbücherei)

## Sonstiges

### ■ MÜNSTER:

17.00 **Wiki-Werkstatt** Eintritt frei (Stadtbücherei)

20.00 **Präsentation** der neuen Ausgabe der Literaturrezeitschrift „Am Erker“ (Bücherei am Hansaplatz, Wolbecker Str. 97)

### ■ GÜTERSLOH:

20.00 **Nicolai Friedrich** „Magie – mit Stil, Charme und Methode“ (Stadthalle)

# Forum e.V.

BIELEFELD  
i. d. alten Bogefabrik

Sa, 21.01. **wXw We Love WRESTLING**  
Einlass 17:00 Uhr - Beginn 18:00 Uhr  
amtbl. **R! - PARTY**

Mi, 25.01. **BUCHAREST / LFNT**  
Einlass 19:00 Uhr - Beginn 20:00 Uhr

Fr, 27.01. **HERTZ - PARTY**

Sa, 28.01. **Sirena - LIVE**  
(KMS Records, Bonzal, Amsterdam)  
**M. Brown & T. Rehme - LIVE**  
(Nucletric Records, Bielefeld)  
präs. von HIMMEL UND ERDE

Mi, 01.02. **ELELCTRIC SMALLROOM**

Sa, 04.02. **Wanna Dance With Some-Party**

Di, 07.02. **MAX GIESINGER**  
ausverkauft!!! Einlass 19:00 Uhr - Beginn 20:30 Uhr

Mi, 08.02. **VON WEGEN LISBETH CONSOLERS**  
ausverkauft!!! Einlass 19:00 Uhr - Beginn 20:30 Uhr

Do, 09.02. **JESPER MUNK**  
Einlass 19:00 Uhr - Beginn 20:30 Uhr

Fr, 10.02. **80's Hair Metal-Party**

Meller Str. 2 | 33613 Bielefeld  
Fon 0521.967 99 77 | Fax 0521.967 99 80  
Karten unter: Konticket 0521.66100  
[www.forum-bielefeld.com](http://www.forum-bielefeld.com)



# Samstag, 4.2.

## Bun Bites Beef

Die Palace Lounge, die Pension Schmidt und das Bun Bites Beef tun sich mal wieder zusammen, um ein äußerst feines Konzert im Skaters Palace am Dahlweg auf die Beine zu stellen. Aus Chemnitz kommt **Tereza** (Foto) vorbei, die vielen HipHop Fans aus Münster von ihrem Auftritt bei der ABB ein Begriff sein dürfte. Aber auch bundesweit hat sie mit ihren Sets auf dem Melt, Fusion oder dem Splash für heftig Furore gesorgt. Dazu gibt es den Auftritt von **Trettmann**, der im Jahr 2016 richtig dick abgeliefert hat. Drei Eps mit dem Produzentenduo KitschKrieg, unzählige Kolabos und natürlich ganz nebenbei das Nummer 1 Album „Palmen aus Plastik“ kamen vom Leipziger an den Start. Da gibt es auf der Bühne natürlich einiges zu erzählen. Wer mal eine Pause benötigt, versündigt sich an den genialen Burgern von Bun Bites Beef.

■ **Münster, Skaters Paalce Café, 23.45 h**



## Filippa Gojo Quartett

2015 bekam das Quartett den „Neuen Deutschen Jazzpreis“. **Filippa Gojo** wurde als Solistin ausgezeichnet. „Seesucht“ heißt das neue Album, dass im Januar 2017 erschien und wieder einmal beweist, dass Gojos Stimme neben Keyboard, Bass und Drums tatsächlich das vierte Instrument in der Formation ist. Nach diversen Band- und Soloprojekten hat Philippa Gojo wohl die perfekte Umgebung für ihre scheinbar schwebende Stimme gefunden („Mein Knabenchor!“). Seit 2016 unterrichtet die 28jährige Jazz- und Popgesang an der Musikhochschule Freiburg.

■ **Bielefeld, Bunker Ulmenwall, 20.30 h**

## Alex Mofa Gang

Die Zeiten, in denen Mofafahrer die Helden der Straße waren, sind (in Westdeutschland) vorbei. Doch jetzt kommt **Alex Mofa Gang** und will all das wieder rückgängig machen. Mit einer Mischung aus Indierock und Punk und Texten die etwas mehr erzählen als den Geschmack vom Straßenbelag kommen sie auf ihrer „Mudder sagt es ist okay“ Tour nach Münster. Also Kutte an, Vokuhila ausgepackt und auf ins Café Sputnik. Wer Madsen mag, wird die Kutte nicht umsonst angezogen haben. Außerdem, Mudder widerspricht man nicht.

■ **Münster, Sputnikcafé, 20.00 h**

## Raving Iran

Der Film **Raving Iran** lief im vergangenen Herbst in den deutschen Kinos an und löste beim Publikum große Begeisterung aus. Gerade dem feierorientierten Volk aus hiesigen Ländern wurde vor Augen geführt, dass andernorts das Recht auf Spaß nicht allumfassend besteht. An diesem Abend läuft der Film noch einmal im Conny Kramer am Hawerkamp inklusive Fragerunde mit den beiden hauptdarstellenden DJs Anoosh und Arash, auch bekannt als Blade & Beard. Im Anschluss geht es dann für alle auf die Tanzfläche und für die Protagonisten ans Mischpult. Unterstützt von Peddy West, Orient Express und Dennis Reith wird das sicher eine wilde Nacht am Hawerkamp.

■ **Münster, Conny Kramer, 21.30 h**

## Konzerte

### ■ MÜNSTER:

19.30 **Trompetissimo** Musik für Trompete und Klavier – Eintritt frei (Musikhochschule, Ludgeriplatz 1)

20.00 **Alex Mofa Gang** (Sputnikcafé)

20.00 **Killbite + Projekt Pulvertoastmann + Psych**

**Out** 3 x Punk/Crust aus HH/HB (Baracke)

20.00 **Lukas Meister** (Pumpenhaus)

20.00 **Bleibel Quartett** trifft **Frederik Köster** Traditional Jazz (Hot Jazz Club)

21.00 **Movits!** (SE) – Swing, Bebop, Electro und Pop (Gleis 22)

21.00 **Late-Night Show**

mit Apollo Brown & Skyzoo und Christmaz & Figub Brazlevi. Warm Up: Deckstarr (Skaters Palace)

### ■ BIELEFELD:

19.30 **Pronto Mulino** (Movement-Theater)

20.30 **Filippa Gojo Quartett** (Bunker Ulmenwall)

20.30 **A Projection + Gloom Sleeper** (Nr.z.P.)

**OF OPEN FLAIR ESCHWEGE**  
09. - 13.02.17

**BILLY TALENT RISE AGAINST BROILERS ALLIGATOAH HEAVEN SHALL BURN IN EXTREMO SDP PENNYWISE BLUES PILLS SSIO THE AMITY AFFLICTION JORIS ANTI-FLAG ANTILOPEN GANG KYLE GASS BAND WATSKY SHANTEL & BUCOVINA CLUB ORKESTAR HEISSKALT MAECKES VON WEGEN LISBETH MOOSE BLOOD DJANGO 3000 ITCHY POOPKID VERSENGOLD THE INTERSPHERE MARATHONMANN LIEDFETT ADAM ANGST THE PROSECUTION BRKN SMILE AND BURN WATCH OUT STAMPEDE DER FALL BOSE VAN HOLZEN BRETT WEITERE ACTS IN VORBEREITUNG**

**FRÜH BUCHER TICKETS JETZT!**

... UND KLEINKUNST & WALKACTS

VISIONS laut.de hr3 BECK'S youfm

WWW.OPEN-FLAIR.DE • Ticket-Hotline 05651-96163

**YVONNE CATTERFELD**  
18.03. RINGLOKSCHUPPEN

„WINTER“ TOUR 2017 - PART 2

**NEW MODEL ARMY**  
19.03. RINGLOKSCHUPPEN

**Jockey**  
21.04. FORUM

Karten an allen bekannten VKK-Stellen  
Infos unter [www.crunchtime.de](http://www.crunchtime.de)

KNEIPE

**plan B**  
ALTERNATIVE MUSIC

Alternative Music...  
Kunst... Spiele...  
Erbauungsliteratur...  
Kicker und mehr...

KNEIPE

**plan B**  
ALTERNATIVE MUSIC

**HANSRING 9**  
48153 MS

# KONZERT-VORAUSBLICK

- 1.3. **Jakob Heymann & Falk** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
- 2.3. **Wallis Bird + Sam Vance-Law** Münster, Gleis 22
- 2.3. **Broilers + Tiger Army** Münster, Halle Münsterland
- 2.3. **HEIM + Schubsen + Kosmonovski** Münster, Baracke
- 3.3. **Astrid North** Münster, Hot Jazz Club
- 3.3. **Von Weiden** Bielefeld, Forum
- 4.3. **Who Killed Bruce Lee** Münster, Gleis 22
- 4.3. **Der Fall Böse** Münster, Sputnikhalle
- 4.3. **Boppin' B** Münster, Hot Jazz Club
- 5.3. **Malojian + We Will Kaleid** Münster, Landesmuseum
- 5.3. **Henrik Munkeby Norstebø** Münster, Black Box im Cuba
- 6.3. **Wallis Bird + Sam Vance-Law** Bielefeld, Forum
- 7.3. **Johnossi** Münster, Skaters Palace
- 10.3. **Blackout Problems** Münster, Skaters Palace
- 11.3. **Leoniden** Münster, Gleis 22
- 12.3. **Nomfusi** Münster, Hot Jazz Club
- 12.3. **Niila** Münster, Sputnikhalle
- 12.3. **Emily Baker** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
- 15.3. **Mother's Cake** Bielefeld, Forum
- 16.3. **Spidergawd + Woodland** Bielefeld, Forum
- 17.3. **KC Rebell** Münster, Skaters Palace
- 17.3. **GoodNightFolks** Münster, Hot Jazz Club
- 17.3. **Hämatom + apRon** Bielefeld, Ringlokschuppen
- 17.3. **Gorilla Mask** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
- 18.3. **Yvonne Catterfeld** Bielefeld, Ringlokschuppen
- 18.3. **Waving The Guns + Pöbel MC** Münster, Gleis 22
- 19.3. **Ute Lempfer** Münster, Theater
- 19.3. **Wolf Maahn** Münster, Jovel
- 19.3. **New Model Army** Bielefeld, Ringlokschuppen
- 19.3. **Amy MacDonald + Newton Faulkner** Lingen, EmslandArena
- 21.3. **Okkultokrati** Münster, Gleis 22
- 22.3. **Xixa** Bielefeld, Forum
- 23.3. **Baron Four + The Missing Souls** Münster, Gleis 22
- 23.3. **Marcel Brell** Münster, Hot Jazz Club
- 24.3. **Heavytones** Münster, Hot Jazz Club
- 24.3. **Bukahara + Duncan Townsend Trio** Bielefeld, Forum
- 25.3. **Andreas Kümmert** Münster, Hot Jazz Club
- 25.3. **John Garcia** Bielefeld, Heimat + Hafen
- 25.3. **Ida Gard** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
- 26.3. **Andreas Kümmert** Münster, Hot Jazz Club
- 26.3. **Lions Head** Münster, Sputnikhalle
- 28.3. **Juvie** Münster, Gleis 22
- 29.3. **Charlie Cunningham** Münster, Jugendkirche effata[!]
- 29.3. **Don Ross** Münster, Hot Jazz Club
- 29.3. **Gewalt** Bielefeld, Forum
- 30.3. **Mantar + Deathrite** Bielefeld, Forum
- 30.3. **Oum Shatt** Bielefeld, Heimat + Hafen
- 31.3. **Jedi Mind Tricks** Münster, Skaters Palace
- 31.3. **Heads + Radare** Münster, Gleis 22
  - 1.4. **Bergfilm** Münster, Gleis 22
  - 1.4. **Dieter Thomas Kuhn & Band** Bielefeld, Ringlokschuppen
  - 2.4. **Jonathan Kluth** Münster, Fachwerk Gievenbeck
  - 3.4. **Mammal Hands + Dotlights** Münster, Landesmuseum
  - 6.4. **Clowns + Orbit The Earth** Münster, Gleis 22
  - 6.4. **Espana Circo Este** Bielefeld, Forum
  - 7.4. **Bukahara + Duncan Townsend Trio** Münster, Skaters Palace
  - 8.4. **Lygo + Ein Gutes Pferd + Landgang** Münster, Gleis 22
  - 8.4. **Balbina** Münster, Jovel
  - 9.4. **AnnenMayKantereit** Münster, Halle Münsterland
  - 11.4. **Julian Philipp David** Bielefeld, Forum
  - 12.4. **Deniz Tek & Band** Münster, Gleis 22
  - 16.4. **Tim Fischer** Münster, Theater
  - 19.4. **Esben & The Witch** Münster, Gleis 22
  - 21.4. **Feuerschwanz + Harpyie** Münster, Sputnikhalle
  - 21.4. **The Masonics + Ludella Black** Münster, Gleis 22
  - 21.4. **Sookee** Bielefeld, Forum
  - 23.4. **Eläkeläiset** Münster, Gleis 22
  - 24.4. **John Smith** Münster, Pension Schmidt
  - 25.4. **Ex-Cult** Münster, Gleis 22
  - 26.4. **Dirk Drmstaedter** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
  - 27.4. **Abay** Münster, Sputnikhalle
  - 29.4. **Ephemerals** Münster, Gleis 22
  - 29.4. **The Blue Poets** Münster, Hot Jazz Club
  - 30.4. **Vitja + Breathe Atlantis + Improvement + Die Heart MS**, Sputnikhalle



**Apollo Brown (Münster, Skaters Palace, 21.00 h)**

21.00 **Get Rhythm** Southern Blues Rock (Extra Blues Bar)

## ■ AHLEN:

20.00 **Lindstärke 10** Udo Lindenberg Tribut (Schuhfabrik)

## ■ BAD SALZUFLEN:

20.00 **Dire Strats** Dire Straits Tribute (Bahnhof)

## ■ DORTMUND:

18.00 **30 Jahre Idiots Records** The Idiots, Dimple Minds, Honigdieb, Desaster, Sulphur Eon, Scumfuck Outlaws und Kadaverficker (FZW)

## ■ GÜTERSLOH:

18.00 **WDR 3 Jazzfest** Steffen Schorn, Roger Hanschel, Raschër Saxophone Quartet, Schaerer/Wollny/Peirani/Parisien, Pablo Held Trio & John Scofield, Christine Tobin und WDR 3 Bigband & John Scofield (Theater)

## ■ OSNABRÜCK:

20.00 **Candlebox + Staciland** (Kleine Freiheit)

## ■ RHEINE:

20.00 **Reggatta de Blanc** The Police meets Sting (Hypothalamus, Auf dem Thie 15)

## ■ WARENDORF:

21.00 **CharMana** Akustik-konzert (Alte Frieda, Emsstr. 8)

## Parties

### ■ MÜNSTER:

19.00 **Ain't it time?** 60s Detroit Soul, Northern Soul & Mod Classics (Watusi Bar)

19.00 **Rock, Punk** (Plan B)

19.00 **5 Jahre Heile Welt** Live: Fat Trousers Acoustic Rollers (Heile Welt)

22.00 **Bessere Zeiten 1.** Floor: 2000er-Hits in Pop, Hip Hop, Ragga, Rock & One-Hit-Wonder von früher bis heute. 2. Floor: Club-hits, House & Dance (Cuba Nova)

22.00 **Metro on Tour** DJ Wolfman plays Metropolitan Rock (Clubschiene, Hafenstr. 64)

22.00 **Blue One** Blue.One. deep.tronic – Entspanntes Elektronisches – Eintritt frei (SpecOps network)

22.00 **Partymix** Eintritt frei (Gazelle, Servatiplatz)

22.00 **Schlagernacht** (Jovel)

22.00 **WG-Party** Eintritt frei bis 24 h (Rote Lola)

23.00 **www.infectious.de** Indie. Pop. Beats. Rock. (Gleis 22)

23.00 **Substories – From Brooklyn to Brixton** Hip Hop und Bassmusik auf 2 Floors mit Rap Cypher von 23 h – 24 h (Amp)

23.00 **Men in Black – first mission – „The Quartet“** Urban, RnB, Hip Hop, Dancehall, Latin, Oldschool, Newschool mit Dokker & Philo Da Phunkaholic sowie DJ Maze & Paul the Funk (Heaven)

23.00 **Disco** (Port Privé, Hafenstr. 64)

23.00 **Techno Rulez!** mit Klaudia Gawlas, DJ Man at Arms, Kareem, Ejected Soul, Der Wagner, Da Hunter, Max & Morris und Der Kaiser (Fusion-Club)

23.00 **Urban Dance Night** Dancefloor Classics & Nu Beats (Hot Jazz Club)

23.00 **Dedicated to all believers #5** Techno mit Heiko Laux, Jon Asher, Lupert & Tim und Sven Ost (Club Favela)

23.45 **Bun Bites Beats 2** mit Trettmann (Kitsch-Krieg) und Tereza (Waters). BBB Burgers all night long (Skaters Palace Café)

24.00 **Raving Iran** Party im Anschluss an den Film mit Blade & Beard, Orient Express, Dennis Reith und Pedy West (Conny Kramer)

### ■ BIELEFELD:

22.30 **Cocktailnacht** Große Halle: Aktuelle Hits mit DJ Nick. Kleine Halle: Star Tracks mit DJ Henrik-Alles-Gut. Großer Club: Black Beatz mit DJ Cut Spencer. Kleiner Club: Electronic Beatz mit DJ Van Heyden (Ringlokschuppen)

22.30 **feel good – Die Magnus-Party** (Hechelei)

23.00 **Music is the answer** Großer Klub: Freestyle Pop & Mash-Ups mit Lars Rakete & D.E.N.S.E. Kleiner Klub: Heck Meck – Hip Hop, Rap & Future Pop mit Momo & Mr. Lee. Wald: Laurin Schafhausen & Dennis Kahnn (Stereo)

23.00 **Wanna Dance With**

**Some-Party** feat. Tanzbein-Team (Forum)

23.00 **0521 – Oh Five Two One meets House!** Oldschool, Hip-Hop & RnB mit Sir Benny Styles & J-Bazz. Cafete: House mit Mr. Grednér & Simon Raudisch (Café Europa)

### ■ GÜTERSLOH:

23.00 **White Party – Winter Edition** Dresscode: Weiss (Die Weberei)

## Komik

### ■ MÜNSTER:

20.00 **Kreativer Ungehorsam** mit Philipp 'Scharri' Scharrenberg im Rahmen der Reihe „TatWort“ (Black Box im Cuba)

20.00 **#geschicktzerfickt** Stand-Up Comedy mit Tahnee - Ausverkauft! (Bürgerhaus Kinderhaus)

### ■ BIELEFELD:

20.00 **D saster** Kabarett mit der Leipziger Pfeffermühle (Komödie, Saal 2)

21.00 **Durst – Warten Auf Merlot** Kabarett mit Philipp Weber (Zweischlingen)

### ■ OSNABRÜCK:

20.00 **Macht! Geld! Sexy?** Finanzkabarett mit Chin Meyer (Café Spitzboden, Lagerhalle)

### ■ SOEST:

20.00 **Schmacht!** Ethnoka-barett mit „Die Bullemänner“ (Alter Schlachthof)

## Theater

### ■ MÜNSTER:

17.00+20.00 **Eine nach der Anderen** Komödie von Derek Benfield (Boulevard)

18.00+21.00 **La Luna** Varieté-Spektakel (GOP Varieté-Theater)

19.30 **Romeo und Julia** Tanztheater von Hans Henning Paar nach William Shakespeare, anschl. Publikumsgespräch (Theater, großes Haus)

19.30 **Acht Fraulüü** Eine Aufführung der Niederdeutschen Bühne nach der Krimikomödie von Robert Thomas (Theater, kl. Haus)

19.30 **Tom auf dem Lande** von Michel Marc Bouchard (Theater, U2)

19.30 **Keplers 'Somnium'** mit Freyunde & Gaesdte (Planetarium im Naturkundemuseum, Sentruper Str.)

20.00 **Zurück auf Anfang** Komödie von Éric-Emmanuel Schmitt (Borchert-Theater)

20.00 **Musical Highlights** (Halle Münsterland)

20.30 **Kästner PUR – Der Zukunft werden sacht die Füße kalt** mit Johannes Drees, Timo Matzollack und Dagmar Kaup, am Pianoforte: Tina Wildt (Kleiner Bühnenboden)

20.30 **Luthers Erwachen** (Charivari Puppentheater)

### ■ BIELEFELD:

19.00 **Barfuß im Schnee**



Komödie von Bernd Spehling (Realschule Jöllenberg, Dörfeldstr. 8)  
**19.30 Tilda – Die PopOper** Musical der Musik- & Kunstschule über Traum und Wirklichkeit. Einlass ab 18.30 h mit Vorprogramm (Oetker-Halle)  
**19.30 Don Carlo** Oper von Verdi (Stadttheater)  
**19.30 Der zerbrochene Krug** Lustspiel von Heinrich von Kleist (TAM)

**19.30 Stable** von Sharon Fridman (Theaterlabor)  
**19.30 Amadeus** von Peter Shaffer mit der Niekamp Theater Company (Astoria-Theater)  
**20.00 Gretchen 89 FF** Komödie von Lutz Hübner mit dem Mobilien Theater Bielefeld (Theaterhaus)  
**20.00 Proben, Pech & Pannen** Komödie (Komödie, Saal 1)

■ **BAD OEYNHAUSEN:** 18.00+21.00 **Die Spassmacher** (GOP Variété)  
 ■ **HERFORD:** 19.00 **Viva Malente** The American Way of Schlager (Stadttheater)

## Filme

■ **MÜNSTER:** 21.30 **Raving Iran** Film mit anschl. Gespräch mit den Hauptdarstellern Anoosh und Arash aka Blade & Be-

ard. Ab 24 h Party (Conny Kramer)

## Kinder

■ **MÜNSTER:** 11.00 **Karneval der Tiere** mit den Leseluchsen für Kinder ab 4 Jahren – Eintritt frei (Stadtbücherei)

## Sonstiges

■ **MÜNSTER:** 11.00-16.00 **skate-aid-Flohmarkt** Skateboard-

Stuff und Streetwear (Innenhof des Skaters Palace)  
**13.00 Diner Boulette** Burger, Schnitzel und Bratkartoffeln. Dazu Bundesliga. Abends: Shakin All Over (Bohème Boulette)  
**14.00 Karneval-Kostümverkauf** Der Fundus im Theater öffnet seine Pforten – Eintritt frei (Theaterfoyer)  
**15.00 Workshop** zum Thema Netzwerk, Internet und

Hacking – Infos unter [www.warpzone.ms](http://www.warpzone.ms) (Warpzone am Hawerkamp 31)  
**20.30 Der Nachtwächter-Rundgang** Unterhaltsamer Stadtrundgang mit StatReisen Münster (Rathausinnenhof)  
 ■ **BIELEFELD:** 8.00-14.00 **Stadtflohmarkt** (Radrennbahn)  
 11.00-13.45 **Spielausleihe** (Stadtbibliothek)

# Sonntag, 5.2.

## Patrick Salmen

„Genauer betrachtet sind Menschen auch nur Leute“, so heißt das Bühnenprogramm des Lyrikers, Kinderbuchautors und Lese-Kabarettisten **Patrick Salmen**. In Kurzgeschichten und Dialogsequenzen beschreibt er darin die Widersinnigkeit von Jochen Schweizer-Erlebnisgutscheinen und selbstgebastelten Fotokollagen. Wir begegnen sarkastischen Rentnern, schlagfertigen Kellnern, zynischen Postboten, dem Spülmonster und jeder Menge skurriler Gestalten. Es geht um die Ästhetik der Farbe Beige, die Zukunft des deutschen Eierkochers, kleine Prinzen in Körpern von dicken Truckern, den Qualen des Nikotinentzugs und um die alles entscheidende Frage: Wo ist die Nase? Und obwohl der allgemeine Zweifel an der Menschheit oftmals überwiegt, offenbart sich zwischen Idiotie und Wahnsinn eine wundervolle Komik. Letztlich sind Menschen ja doch ganz ulkige Geschöpfe. Und im Grunde auch nur Leute. So sagt er selbst, abzüglich einiger Typos. Andererseits ist der deutsche Poetry-Slam-Meister von 2010 seit damals ein unrastbarer Vorreiter der Gesichtsbehaarung und gegen den Strich gekämmter Abdichter der literarischen Lücke zwischen empfindsamer Dichtung und Beömmelei.

■ **Bielefeld, TAM, 19.30 h**



## Friedemann Weise

Der Anarcho-Humorist mit dem sanften Namen hat auch im Netz eine große Fangemeinde. **Friedemann Weises** Youtube-Videos z.B. haben über 600.000 Clicks und liegen in der Rubrik „weise Worte“ auf Spiegel Online. In der Kölner StadtRevue hat der gebürtige Gummersbacher eine monatliche Fotokolumne. In seinem Programm „Die Welt aus der Sicht von schräg hinten“ liefert Weise viele verblüffende Erklärungen zu Fragen, die kaum einer stellt. Etwa, ob in Gefängnissen auch diese Fluchtwegpläne hängen oder dass man aus Omelett Obstsalat machen kann, wenn man die Eier durch Weintrauben ersetzt. Wer die komischen Lieder, skurrilen One-Liner und absurden Geschichten dieser „Mischung aus Helge Schneider und Olaf Schubert“ (Trierischer Volksfreund) schätzt, darf Friedemann Weise heute im Bürgerhaus Kinderhaus erleben. Auf dem Weg dahin aber obacht: Wusstet ihr nämlich, „dass das Gefährliche an Wildwechselschildern ist, dass sich die Rehe darauf verlassen?“

■ **Münster, Bürgerhaus Kinderhaus, 20.00 h**

## Konzerte

■ **MÜNSTER:** 15.00 **After Church Club** Eintritt frei (Hot Jazz Club)  
 17.00 **Geigengarten LXIX** Eintritt frei (Musikhochschule, Ludgeriplatz 1)  
 18.00 **Quartierbühne** mit Yvonne Ringsdorf (Singer/Songwriterin), dem Duo „Brighterdays“: Ricarda

Malkemper (Gesang) und Hans-Gerd Lietzke (Gitarre) und dem Trio „Schoklama!“: Konny Wiesen (Geige, Kontrabass), Heike Bigalke (Flöte), Isabell Bode (Akkordeon). Durch das Programm führen Annemiek Hammer und Simon Dye mit Unterstützung der Kulturquartier-Hausmusik – Eintritt frei (neben\*an, Ci-

nema, Warendorfer Str. 45-47)  
 20.00 **Jun-Ho Yeo** Klavierkonzert mit Werken von Haydn, Liszt, Chopin und van Beethoven im Rahmen der Konzertreihe „Chapeau Classique“ (Erbdrostenhof)  
 20.00 **Contraste** Improvisierte Musik aus Münster. Mit Gudula Rosa (Blockflöten), Frank Ay (Saxophon,

Klarinette), Helmut Buntjer (Posaune), Erhard Hirt (Gitarre), Anja Kreysing (Akkordeon), Ross Parfitt (Perkussion) u.a. (Black Box im Cuba)

■ **BIELEFELD:** 11.00 **Bielefeld Diggers und Gäste** Didgeridoo (Capella hospitalis)  
 11.00-14.00 **Traditional Irish Music Session** Eintritt frei (FZZ Stieghorst)

■ **COESFELD:** 18.00 **Xavier de Maistre** Harfenkonzert (Theater)

■ **OSNABRÜCK:** 17.00 **The Vibrators** Punk (Bastard Club)

18.00 **ABBA Gold – The Concert Show** (Osnabrück-Halle)

## Parties

■ **MÜNSTER:** 19.00 **Sunday Beam** 60s Pop Nuggets & golden Sunshine Pearls. Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)  
 19.00 **60s & 70s** (Plan B)

## Komik

■ **MÜNSTER:** 20.00 **Die Welt aus der Sicht von schräg hinten** mit Friedemann Weise (Bürgerhaus Kinderhaus)

■ **BIELEFELD:** 19.00 **Schmitzenklasse** Comedy mit Ralf Schmitz (Stadthalle)

■ **DORTMUND:** 18.30 **Geierabend 2017 – „Planet Pott“** Alternativer Ruhrpott-Karneval (LWL-Industriemuseum Zeche Zollern II/IV)  
 ■ **EMSDETTEN:** 19.00 **Nur Nuhr** Kabarett mit Dieter Nuhr (Ems-Halle)

■ **BAD OEYNHAUSEN:** 14.00+17.00 **Die Spassmacher** Variété-Show (GOP Variété-Theater)

## Lesungen

■ **BIELEFELD:** 19.30 **Genauer betrachtet sind Menschen auch nur Leute** Lesung mit Patrick Salmen (TAM)  
 ■ **OELDE-STROMBERG:** 17.30 **Lesung** mit Mechtild Großmann aus dem Buchprojekt „Es fünf aber die“ von Klaus G. Gaida (Kulturgut Haus Nottbeck)

## Theater

■ **MÜNSTER:** 14.30+19.00 **La Luna** Variété (GOP Variété-Theater)

15.00 **Falstaff** Komische Oper von Giuseppe Verdi (Theater, großes Haus)  
 18.00 **Zurück auf Anfang** von Éric-Emmanuel Schmitt (Borchert-Theater)

18.00 **Kästner PUR – Der Zukunft werden sacht die Füße kalt** mit Johannes Drees, Timo Matzolleck und Dagmar Kaup, am Piano: Tina Wildt (Kleiner Bühnenboden)

18.30 **Keplers 'Somnium'** mit Freuynde + Gaesdte (Planetarium im Naturkundemuseum, Sentruper Str.)

18.30 **Eine nach der Anderen** Komödie von Derek Benfield (Boulevard)

19.00 **Das Original** Schauspiel von Stephen Sachs (Theater, U2)

20.00 **Die Ultimative Improshow** mit Impro 005 (Kreativ-Haus)

■ **BIELEFELD:** 15.00 **Stable** von Sharon Fridman, anschl. Gespräch mit dem Ensemble (Theaterlabor)

17.00 **Barfuß im Schnee** Komödie von Bernd Spehling (Realschule Jöllenberg, Dörfeldstr. 8)

18.00 **Proben, Pech & Pannen** Komödie (Komödie, Saal 1)

19.30 **Hochzeit mit Hindernissen** von Lambert/Morrison/Martin/McKellarson (Stadttheater)

19.30 **Amadeus** von Peter Shaffer mit der Niekamp Theater Company (Astoria-Theater)

19.30 **Sissy Murnau – Die Serie im Theater** Folgen 1 + 2 (TAMdrei)

■ **BAD OEYNHAUSEN:** 14.00+17.00 **Die Spassmacher** Variété-Show (GOP Variété-Theater)

## Filme

■ **MÜNSTER:** 11.00 **Die Sünderin** (1950) von Willi Forst im Rahmen der Filmreihe zur Vortragsreihe „Gelehrte im Theater“ (Schlosstheater)  
 11.00 **Finland – Wildnis und Moderne** Reisefilm (Cineplex)

16.00 **Ballett im Kino** Ballett aus dem Moskauer Bolshoi-Theater: „Schwanensee“ (Cineplex)

18.00 **Tatort Klub** Aktueller Fall aus Weimar: „Der scheidende Schupo“ (Bohème Boulette)

## Kunst

■ **MÜNSTER:** 15.00-17.00 **face to face** Ausstellung von A. Risken (Kulturbahnhof Hiltrup)  
 ■ **OELDE-STROMBERG:** 16.30 **Eröffnung** der Ausstellung „Ansicht & Einsicht“ mit Bildern und Büchern von Klaus G. Gaida (Kulturgut Haus Nottbeck)

## Kinder

■ **MÜNSTER:** 11.00+15.30 **Die Prinzessin und der Schweinehirt** Ein Kasperspiel (Charivari Puppentheater)  
 15.00 **Schaf** Musiktheater von Sophie Kassies mit Werken von Bach, Purcell, Händel und Monteverdi für Kinder ab 5 Jahren – Premiere (Theater, kleines Haus)

■ **BIELEFELD:** 11.00 **Alfred Jodocus Kwak – Ein Ente kehrt zurück** Kinderkonzert im Rahmen der Reihe „Musik voll fett ;-)“ (Stadttheater)

16.00 **Lieselotte Quetsch komme auf Abenteuerreise** Familien-Erlebnis-Konzert mit Astrid Hauke (Neue Schmiede)

■ **GÜTERSLOH:** 11.00 **Tiermärchen aus aller Welt** Theater für Kinder ab 4 Jahren (Die Weberei)

## Sonstiges

■ **MÜNSTER:** 10.00 **Jazzfrühstück** Eintritt frei (Pension Schmidt)  
 11.00 **Das Philosophische Café** mit Dr. Christa Runtenberg: „Zur Vielfalt von Lebensformen“ (Borchert-Theater)  
 13.00 **Diner Boulette** Burger, Schnitzel, Bratkartoffeln & Bundesliga. Abends Tatort (Bohème Boulette)  
 14.00 **Wilsberg, Privatdetektiv in Münster** Rundgang zu den Original-Schauplätzen der ZDF-Krimireihe mit StatReisen Münster (Hauptportal der Überwaserkerrie)  
 ■ **BAD OEYNHAUSEN:** 12.00 **Kulturflorhmarkt** mit Live-Musik von Boogiemann Vito (Druckerei)

# AUSSTELLUNGEN



Abb: Nele Rullkötter, Marta Herford

In den vergangenen Monaten haben sich acht internationale Künstler prozesshaft an Frank Gehrys eigenwilliger Architektur des Herforder Museums **Marta** abgearbeitet und im Rahmen der Ausstellung **Der fremde Raum – Angriffe, Verwandlungen, Explosionen** zum Teil massive Eingriffe und Umbauten vorgenommen. Auch die Installation *The World as of Yesterday* der schwedisch-griechischen Künstlerin Anastasia Ax befand sich in ständiger Bewegung. Ein völlig neuer Entstehungsprozess ihrer Arbeit kann nun bis zum Ausstellungsende am 5. Februar nachvollzogen werden. *The World as of Yesterday* begann als monumentale, dreidimensionale Tuschezeichnung. Danach bearbeiteten und interpretierten Archäologen, ein Archivar und Kunststudierende die Ax-Installation. Gerade war die Künstlerin erneut zu Besuch im Marta, um die Ergebnisse der Interventionen in eine Art dreiteiliges Archiv zu überführen. Hiermit werde nun eine neue Perspektive darauf eröffnet, wie mit Zeit, Raum und dem permanenten Wandel des Lebens umgegangen werden kann, sagen die Kuratoren und läuten mit dem Archiv die finale Ausstellungslaufzeit von *Der Fremde Raum* ein.

## Münster

**UWE EHRNGRUBER** Malerei 15.1.-5.3. **Akademie Franz Hitze Haus** Kardinal von Galen Ring 50

**TRACKING THE SUBJECT** Künstlerkollektiv Tripod 19.1.-3.2. **cuba cultur** Achtermannstr. 12

**WEIL NICHTS KEINE FORM HAT** Dorthe Goeden 28.1.-4.3. **dst.galerie** Hafenstr. 21

**LOS** Jahresgaben 20-22.1. **FAK** Fresnost r. 8

**BACK TO ROJAVA!** Fotografien des kurdischen Aufbruchs in Syrien von Mark Mühlhaus 15.1.-22.2. **F24** Frauenstr. 24 (zeitgleich im SpecOps und im Café Malik)

**RADAR: „PIVOT JOINT ECONOMY CLASS“** Installation von Jessica Twitchell, bis 12.2. **Galerie der Gegenwart** Rothenburg 30

**DREI DEUTSCHE PRINZGE-MAHLE** Karikaturen 11.1.-19.2. **Haus der Niederlande** Alter Steinweg 6/7

**RUNDGANG 2017** Abschlussausstellung 2.-5.2. **Kunstakademie** Leonardo Campus 2

**ABOUT PAINTING** Cornelius Völker, bis 19.2. **Kunsthalle** Hafenweg 28

**KOPF & VOGEL** 5.2.-14.5. **Kunsthaus Kannen** Alexianerweg 9

**DIE HAND ZUM SINGEN BRINGEN** Henri Matisse / **KLINGENDE BILDER** Picasso und die Musik, verlängert bis 12.2. **Kunstmuseum Pablo Picasso** Picassoplatz 1

**WASSER BEWEGT** Erde Mensch Natur, bis 30.10. **LWL-Museum für Naturkunde** Sentruph Str. 285

**SELBSTGESPRÄCHE NÄHERN SICH WIE SCHEUE REHE** Yves Netzhammer, bis 23.4. **MONETISSIMO!** Spitzenstücke, Skurriles und Alltägliches von Münzen und Medaillen, bis 19.2. **HENRY MOORE. IMPULS FÜR EUROPA**, bis 19.3. **Skulptur Projekte Archiv** bis 30.3. **LWL-Museum Kunst & Kultur** Domplatz 10

**PARCOURS WS 2016/17** Abschlussausstellung 3.-5.2. **MSD Münster School of Design** Leonardo Campus 6

**TOURISTEN IM REGEN** Zeitung und Illustrationen eines Exkursionsprojekts Münsteraner Designstudis, bis 10.3. **Museum für Lackkunst** Windthorststr. 26

**GLASIG...** Gruppenausstellung, bis 29.1. **no cube** Achtermannstr. 26

**SUSANNE HOHAUS** Aquarelle 19.1.-19.3. **Raphaelsklinik** Foyer, Loerstr. 23

**RETURN TO MIND** Lichtkunst von Martina Wichmann 7.1.-12.3. **SO-66 Produzentengalerie** Soester Str. 66

**KUNST AUS LEBEN UND LIEBE** Fotografie-Ausstellung Kakus Münster e.V., bis 31.1. **Sozialamt** Hafenstr. 8

**LEBENDIGE FLÜSSE UND BÄCHE** Bilder, Filme, Lernstationen 11.1.-8.2. **Stadthaus 3** Glashalle, Albersloher Weg 33

**VOR 50 JAHREN: MÜNSTER 1967** bis 3.12.17 **DAS NEUE**

**MÜNSTER** Münster in Fotos von 1950 bis 1965, bis 30.4.17 **Stadtmuseum** Salzstraße 28

**SHE SHAH** Raphaela Vogel / **JAHRESGABEN 2016** bis 12.2.17 **Westfälischer Kunstverein** Rothenburg 30

**WILDLIFE PHOTOGRAPHER VON THE YEAR** bis 2.4. **Westf. Pferdemuseum im Allwetterzoo** Sentruph Str. 311

**89-17** Installation von Jana Kerima Stolzer und Alexander Rütten 11.1.-12.3. **Wewerka Pavillon** Aaseewiesen Nähe Torminbrücke

## Ahlen

**MIT DEN AUGEN DENKEN** Rudolf Knubel Retrospektive, bis 29.1. **Kunstmuseum** Museumspatz 1

## Beckum

**ALBERT STUWE** Malerei und Grafik 20.1.-19.3. **Stadtmuseum** Markt 1

## Bielefeld

**DESPAIR AIR** Theo Huber 20.-29.1. **artists unlimited** Galerie Viktoriastr. 24

**40 FRAUEN – DAS ÜBERLEBEN ORGANISIEREN** Ostwestfälische und lippische Frauenschicksale 5.-25.2. **Bauernhausmuseum** Dornberger Str. 82

**AO/STAND-ARDARCHITECTURE** 4.2.-16.4. **Bielefelder Kunstvereine** Museum Waldhof, Welle 61

**BERLINER EISEN UND PERLMUTTARBEITEN** 1.2.-30.3.

**OSTASIATISCHE FÄCHER-TRÄUME** 1.2.-1.6. **Deutsches Fächermuseum** Am Bach 19

**WERKSCHAU** 27.-29.1. **Fachbereich Gestaltung der FH Bielefeld** Lampingstr. 3

**THE DAILY MOOD OF HENRY ANNO** bis 29.1. **Galerie Herr Beinlich** Brandenburger Str. 10

**INGRID RAFAEL** Neue Bilder, bis 31.3.17 **GfS** Marktstr. 2-4

**GRAFIK AUS FÜNF JAHRHUNDERTEN** bis 29.1. **HEILIGE UND HIGH-TECH** Wie der Mensch seinen Körper schützt, bis 19.2. **Historisches Museum** Ravensberger Park 2

**CREATION IN FORM & COLOR: HANS HOFMANN** bis 19.3. Studiengalerie: **EINE MALERIN AUS BIELEFELD: ELSE LOHMANN (1897-1984)** bis 5.3. **Kunsthalle** Artur Ladebeck Str. 5

**THE FIFTIES – RAUCH UND NEUANFANG** Eine Coop mit der FH Bielefeld 9.4. **Museum Huelsmann** Ravensberger Park 3

**STOFFGESCHICHTEN** Erinnerungstücke von Frauen und Mädchen, bis 26.2. **Museum Wäschefabrik** Viktoriastr. 48a

**EVOLUTION UNTERWEGS** bis 26.2. **MINI-MATHEMATIK** KUM 5.2.-12.3. **namu** Kreuzstr. 20

**HANDMADE** Die Kreativmesse in OWL 28./29.1. **Stadthalle** Willy Brandt Platz 1

## Borghorst

**GUNTA STÖLZL** Meisterin der Weberei 21.1.-14.5. **HeinrichNeuBauhausMuseum** Kirchplatz 5

## Burgsteinfurt

**SO LONG** Fotoausstellung von Werner Rückemann 27.1.-12.2. **Huck-Beifang Haus** Hahnenstr. 8

## Detmold

**REVOLUTION JUNGSTEINZEIT** Archäologische Landesausstellung, bis 26.2. **Lippisches Landesmuseum** Ameide 4

## Dortmund

**DIE WELT OHNE UNS** Erzählungen über das Zeitalter der nicht-menschlichen Akteure, bis 5.3. **THE HARD DRAWING** Dan Perjovschi, bis 27.8. **Dortmunder U** Ebene 3, Leonie Reygiers Terrasse

## Gronau

**„WE'RE ONLY IN IT FOR THE MONEY“** Hinter den Kulissen der Musikwirtschaft, bis 12.2.17 **KLANG DER FRÖHMIGKEIT** Luthers musikalische Erben in Westfalen, bis 26.2. **Rock n Pop Museum** Udo Lindenbergl Platz 1

## Gütersloh

**CROSS PICTURES** Fotografische Malerei von Benjamin Dewor 15.1.-19.2. **Kunstverein**

**Kreis Gütersloh** Am Alten Kirchplatz 2

**MINIATUREN & MEHR VON GESTERN & HEUTE** Historische und aktuelle Claas-Modelle aus der Sammlung Dr. Raimund Dammann, bis 26.3. **Stadtmuseum** Kökerstr. 7-11a

## Hamm

**LIEBLINGSORTE – KÜNSTLERKOLONIEN** Von Worswede bis Hiddensee, bis 21.5. **WENN DIE SEELE BRENNT** Zum 100. Todestag von Wilhelm Morgner, ab 15.1. **Gustav Lübcke Museum** Neue Bahnhofstr. 9

## Hannover

**GRESER & LENZ: WITZE FÜR DEUTSCHLAND** bis 26.3. **ROLF KAUKAS FIX UND FOXI** bis 26.3.17 **Wilhelm Busch Museum** Georgengarten

## Herford

**CLASH** Abstrakte Bilder von Sebastian Heiner 4.2.-2.4. **Herforder Kunstverein** im **Daniel Pöppelmann Haus** Deichtorwall 2

**DER FREMDE RAUM** Angriffe, Verwandlungen, Explosionen, bis 5.2. **ANDERS PETERSEN** Retrospektive bis 12.3. **Museum MartA** Goebenstr. r. 4-10

## Lüdinghausen

**FREMD(E)** Bundesverband Bildender Künstler 28.1.-26.2. **Burg Lüdinghausen** Amthaus 14

**100 JAHRE WESTFALEN. JETZT!** 15.1.-12.3. **Burg Visserung** Berenbrock 1

## Oelde

**ICH BIN NICHTS ALS EIN ERGEBNIS DER ZEIT** Das Rätsel B. Traven, bis 29.1. **ANSICHT & EINSICHT** Bilder und Bücher von Klaus G. Gaida 5.2.-1.5. **Kulturgut Haus Nottbeck** Landrat Predeck Allee 1

## Osnabrück

**VERWEILE DOCH (EIN ABGESANG)** Icaro Zorbar 29.1.-2.4. **Kunsthalle** Hasemauer 1

## Paderborn

**LA FEMME AU MIROIR** Druckgrafik von Manet bis Picasso, bis 19.3. **Städtische Galerie in der Reithalle** Im Schlosspark 12

**KONSUMKOMPASS** Das alltägliche Leben nachhaltig gestalten, verlängert bis 12.2. **Heinz Nixdorf MuseumsForum** Fürstenallee 7

## Rheine

**HEIMAT X** Das Eigene und das Fremde 12.1.-26.2. **Museum Kloster Bentlage** Bentlager Weg 130

## Selm

**RAIMONDO PUCCINELLI** Plastiken, bis 14.5. **Schloss Capenberg**



# FESTE TERMINE

## Montag:

### JEDEN MONTAG

#### PARTY

■ **BIELEFELD:**  
18.00 **Salsa-Tanzkurse** Anschl. **Salsaparty** - Eintritt frei (Zweischlingen)

## Dienstag:

### JEDEN DIENSTAG

#### SONSTIGES

■ **BIELEFELD:**  
10.00 **Herzbasteln** Herzgeschädigte aller Couleur (von Kunstherz bis Liebeskummer) können einsteigen und mitbasteln. Mit Heilwirkung! (Auto Kultur Werkstatt, Teichstr.32)

17.15-18.45 **Treppenhaus-Chor** mit Pia Raum (auto-kultur-werkstatt)

18.00 **Freifunktreffen** Offenes Treffen von Freifunk Bielefeld (Hackerspace, Sudbrackstr. 42)

20.00 **Digitalcourage** offenes Treffen rund um Datenschutz und Grundrechte (CafeNio, am Niederwall 23)

### JEDEN 1. & 3. DIENSTAG

#### SONSTIGES

■ **BIELEFELD:**  
19.30-21.00 **Amnesty-inter national** (a.i.) Treffen der Bielefelder Gruppe, Interessierte sind herzlich willkommen! (Bezirksbüro, Jöllenbeckerstr. 103)

### JEDEN 3. DIENSTAG

#### LESUNGEN

■ **BIELEFELD:**  
19.30-22.00 **Literaturgesprächskreis** Romane, die mich bewegen vorstellen, besprechen erfahren, (vor)lesen (auto-kultur-werkstatt, Teichtr. 32)

### JEDEN 4. DIENSTAG

#### Sonstiges

■ **BIELEFELD**  
20.00 - 21.30 **Väterstammtisch** (im Gruppenraum der Selbsthilfe-Kontaktstelle Stapenhorststraße 5)

## Mittwoch:

### JEDEN MITTWOCH

#### PARTY

■ **BIELEFELD:**  
19.00-22.00 **Disco Nr 7** (Neue Schmiede)

23.00 **Studisnite - Der Mittwoch im Movie** Rock, Alternative, Indie, Punk, Elektro, mit Djane Silvia Socke (Movie am Bahnhof)

### JEDEN MITTWOCH

#### SONSTIGES

■ **BIELEFELD:**  
9.00-13.00 **Fachberatung in Umweltfragen** (Umweltzentrum, August-Bebel-Str. 16-18)

## Donnerstag:

### JEDEN DONNERSTAG

#### PARTY

■ **BIELEFELD:**  
21.00 **Karaoke Show** (Irishrock, Kloserplatz 9)

#### Sonstiges

■ **BIELEFELD**  
17.00h **Urban Dance, Hip Hop** Tanzangebot für Mädchen ab 12. mit Tänzerin Miriam Becher. Infos beim Mädchentreff: 0521-179450 oder kontakt@maedchentreff-bielefeld.de

### JEDEN 1. DONNERSTAG

#### SONSTIGES

■ **BIELEFELD:**  
19.00 **Greenpeace-Gruppe** (Umweltzentrum, August-Bebel-Str. 16-18)

### JEDEN 2. UND 4. DONNERSTAG

#### KONZERT

■ **BIELEFELD:**  
20.30 **Jazz Session** (Bunker Ulmenwall)

### JEDEN DONNERSTAG

#### SONSTIGES

■ **BIELEFELD:**  
18.00 **Chillout** Die bunte Runde am Donnerstag: Basteln, Hacken, Kochen, Quatschen (Hackerspace, Sudbrackstr. 42)

### JEDEN 1. DONNERSTAG

#### LESUNGEN

■ **BIELEFELD:**  
18.30 **Lesen lassen** Gunther Möllmann liest die Literatur vor, die die Gäste mitbringen (Café und Restaurant im Bürgerpark)

## Freitag:

### JEDEN FREITAG

#### PARTY

■ **BIELEFELD:**  
20.30 **Der Freitag** Ab 20.30 h Standard & Latin, anschl. ab 22.30 h Charts &

Oldies. Mit Esha, Acka & Ingo (Zweischlingen)

21.00 **Börsenparty** Partyklassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30 h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld“ (Pasha Danceclub)

#### SONSTIGES

■ **BIELEFELD:**  
18.00 **Coders Night** Die lange Nacht des Programmierens (Hackerspace, Sudbrackstr. 42)

### JEDEN 1. FREITAG:

■ **BIELEFELD:**  
20.00 **Karaoke** mit J.P. Fair (Stellwerk)

23.00 **Famous First Friday** (Skala)

### JEDEN 1. & 3. FREITAG:

#### PARTY

■ **BIELEFELD:**  
23.00 **Hardnite** Rock, Alternative; Metal, Indie mit den Djs Claudia, Heiko und Armin (Movie)

### JEDEN 2. FREITAG

#### SONSTIGES

■ **BIELEFELD:**  
19.00 **Vegan/Vegetarischer Stammtisch** (Queer,s, Neumarkt 11)

#### PARTY

■ **GÜTERSLOH:**  
18.00 **Paradance Disco** nicht nur für Menschen mit Behinderung (Die Weberei)

### JEDEN 3. FREITAG

■ **BIELEFELD:**  
19.00 **Kuschelparty** Infos unter [www.kuschelfeld.de](http://www.kuschelfeld.de) (Yoga- & Seminarraum, Kurze Str. 10)

### JEDEN 4. FREITAG

■ **BIELEFELD:**  
20.00 **Lindy Hop/Villa Hop** (Café Villa)

## Samstag:

### JEDEN SAMSTAG

#### PARTY

■ **BIELEFELD:**  
20.00 **Börsenparty** Partyklassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

22.00 **„Twenty7up“** Rock und Pop mit den Djs Armin, Heiko (Movie)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld“ (Pasha Danceclub)

#### SONSTIGES

■ **BIELEFELD:**  
7.00-15.00 **Trödelmarkt** Aufbau ab 6 Uhr (Universität, Parkhaus 2)

### JEDEN SAMSTAG AUSSER SCHULFERIEN!

#### KINDER

■ **BIELEFELD:**  
10.00-12.00 **Kunsthalle für Kinder** von 5-12 Jahren (Kunsthalle)

### JEDEN 2. SAMSTAG

#### Party

■ **HERFORD**  
22.00 **Roots-Reggae**, Rub-A-Dub und Dub. Party mit Bigga Bashment (Fla Fla, Goebenstraße 66)

### JEDEN LETZTEN SAMSTAG IM MONAT

#### SONSTIGES

■ **BIELEFELD:**  
12.00 **Afrika-Stammtisch** des Vereins „Aktion gegen Hunger Bielefeld e.V.“ (Bürgerwache am Siggli, Raum 104, Rolandstr. 19)

## Sonntag:

### JEDEN 1. SONNTAG

#### KINDER

■ **BIELEFELD:**  
16.00 **Kids Rock** mit DJ Esha (Zweischlingen)

### IMMER AM 2. SONNTAG IM MONAT:

#### KONZERT

■ **BIELEFELD:**  
19.00 **Open Stage Rockin**, Blues Session (Extra Blues Bar)

### IMMER AM 3. SONNTAG

#### KONZERT

■ **BIELEFELD:**  
19.00 **Blues-Börse** Offene Session - Eintritt frei (Jazz-Club)

### JEDEN SONNTAG

■ **BIELEFELD:**  
17.00-21.00 **Salsa Lounge** Tanzen in Verbindung mit afrokaribischen und europäischen Tanzstilen - Eintritt frei (Café Villa)

### FR., SA. & VOR FEIERTAGEN:

#### PARTY

■ **BIELEFELD:**  
21.00 **Börsenparty** Partyklassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30 h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld“ (Pasha Danceclub)

TERMINE EINREICHEN UNTER  
TERMINE @ULTIMO-BIELEFELD.DE  
... UND BITTE DEN REDAKTIONSSCHLUSS  
BEACHTEN!

# VERANSTALTER-ADRESSEN

## BIELEFELD

### AlarmTheater

Gustav Adolf Straße 17,  
0521-137809  
www.alartheater.de

### auto-kultur-werkstatt & treppenhausgalerie

Teichstr. 32  
0521-5218528  
www.auto-kultur-werkstatt.de

### Beaugrand Kulturkonzepte

0172.5219733  
www.beaugrand-kulturkonzepte.de

### Bielefelder Bauernhausmuseum

Dornberger Str. 82  
0521-5218550  
www.bielefelder-bauernhausmuseum.de

### Beat Club 66 e.V.

c/ o Manfred Kuhlmann  
Beckhaus Str. 232  
0521-81900  
www.bielefelder-beat-club66.com

### Bielefelder Gitarrenforum e.V.

c/ o Hans Irmer  
Sparrenberg 2c  
0521-51-6677  
www.gitarrenforum.de

### Bielefelder Jazz-Club e.V.

Alte Kuxmann-Fabrik,  
Beckhausstraße 72,  
0521-84500  
www.bielefelder-jazzclub.de

### Bunker Ulmenwall

Kreuzstraße 0,  
0521-1368169  
www.bunker-ulmenwall.org

### Bürgerwache

Siegfriedplatz,  
0521-132737  
www.bi-buergerwache.de

### Brake kulturell

Engersche Straße 361,  
0521/771057  
www.brakekulturell.de

### Capella Hospitalis

Detmolder Str. 43,  
0521-5 81 28 01  
www.capella-hospitalis.de

### Cooperativa Neue Musik:

Edith Murasova,  
Rohrteichstr. 66a  
0521-61305

### CinemaxX

Ostwestfalenplatz 1,  
0521-5833588  
www.cinemaxx.de

### Cinestar

Zimmerstraße 10-14,  
0521-5607200  
www.cinestar.de

### Compagnie Charivari

(Theaterstudio derUni)  
c/o Michael Zimmermann  
compagnie.  
charivari@gmx.de  
charivari.weebly.com/

### c.ult | chamber.unlimited e.v.

johannisstr. 36,  
0521-89494885  
www.c-ult.de

### Die Stereotypen

Niedernstr. 37  
0521-25270989  
www.diesterotypen.de

### English Drama Group

c/o Stefan Becker,  
info@englishdramagroup.de /  
www.englishdramagroup.de

### Extra-Blues-Bar

Siekerstraße 20,  
0521-62323  
www.extrablues.word-press.com/

### Falkendom

Meller Str. 77,  
0521-62277  
www.falkendom.de

### Forum für Kreativität und Kommunikation

e.V. / Theaterpädagogisches  
Zentrum Bielefeld:  
Markgrafenstr. 3 (Die Lofts)  
0521-176980  
www.forum-into.de

### Feuerwehr-Museum

Am Stadtholz 18  
0521-51-2301  
www.feuerwehr-museen.de

### Forum

Meller Str. 2  
0521-9679977  
www.forum-bielefeld.com

### Hechelei

Ravensberger Park  
0521-966880  
www.hechelei.de

### Heimat+Hafen

Stapenhorststr.78  
0521-55731550  
www.heimathafen-bielefeld.de

### Heimathausmuseum Dornberg

Dornberger Str. 523  
0521-105134

### Historisches Museum

Ravensberger Park 2  
0521-51-3635  
www.historisches-museum-bielefeld.de

### Integrative Theater & Kostümbaugruppe

c/o Ulrike Dürrbeck,  
Neue Schmiede,  
Handwerkerstr. 7  
0521-144-3117  
www.neue-schmiede.de

### Kamera

Feilenstraße 2-4,  
0521-64370  
www.kamera-filmkunst.de

### Kanal 21

Meisenstr. 65 / Halle 12,  
0521/2609811  
www.kanal-21.de

### Knall auf Fall: c/o Stefanie Nolte

0521-96789990  
www.impro-kanallauffall.de

### Kleines Theater Bielefeld

Ravensberger Park 1  
0700/88200200  
www.kleines-theater-bielefeld.net

### KULTurVEREIN Bielefeld e.V.

Breite Str. 24  
33602 Bielefeld  
0521-5574066  
www.kulturverein-bielefeld.de

### LAG Spiel und Theater NRW e.V.: c/o

Michael Zimmermann, Frühherrenstr. 11.  
05221-342730  
www.spiel-und-theater-nrw.de

### Krankenhausmuseum Bielefeld e.V.

Eduard.Windthorst Str. 23,  
0521-5812267  
www.krankenhausmuseum-bielefeld.de

### Kunsthalle Bielefeld

Artur Ladebeck Str. 5  
0521-32999500  
www.kunsthalle-bielefeld.de

### Lichtwerk

Ravensberger Park 7,  
0521-5576777,  
www.lichtwerk.kino.de

### Mobiles Theater

Feilenstr. 4  
0521-122170  
oder 0521-1640638  
www.mobiles-theater-bielefeld.de

### Movie

Am Bahnhof 6  
0521-9679369  
www.movie-bielefeld.de

### Museum Huelsmann – Kunstgewerbesammlung:

e.V. / Theaterpädagogisches  
Zentrum Park 3  
0521-513767/  
www.museumhuelsmann.de

### Museum Waldhof

Welle 61  
0521-178806  
www.bielefelder-kunstverein.de

### Museum Wäschefabrik

Viktoriastr. 48a  
0521-60464  
www.museum-waeschefabrik.de

### Musikschule Kanngießler:

Hauptstr. 117,  
0521-445656

### Musik- & Kunstschule der Stadt Bielefeld

c/ o Frau Krämer-Födisch  
Am Sparrenberg 2c  
0521-51-6677  
www.muku-bielefeld.de/

### NewTone Musik- und Kulturmanagement:

Viktoriastr. 19  
0521-171617  
www.newtone.de

### Naturkundemuseum Spiegelschloß

Kreuzstr. 20  
0521-51-6734

### Neue Schmiede

Handwerkerstraße 7,  
0521-1443117  
www.neue-schmiede.de

### Nr. z. P.

Große-Kurfürsten-Str. 81  
0521-3277538  
www.bielefelder-subkultur.blogspot.de

### Oratorienchor der Stadt Bielefeld

e.V.: Carlvon-Ossietzky-Str. 10a  
www.oratorienchor-bielefeld.de

### Oetkerhalle

Lampingstraße 16,  
0521-512187  
www.rudolf-oetker-halle.de

### Ostbahnhof

Am Ostbahnhof 1,  
www.ostbahnhof.net

### Pasha & Bierbörse

Boulevard 3  
0521-5281250  
www.pasha-bielefeld.de

### Pädagogisches Museum der Universität Bielefeld:

Universitätsstr. 25  
0521 106-4288

### Playback Theater

c/o Niels Hamel  
0521-2388267  
www.playbacktheaterbielefeld.de

### Puppentheater „Offene Augen“

c/o Maria  
Chmielecki  
Rosenheide 12  
0521-86276  
www.puppentheater-offene-augen.de

### Puppentheater „Pulcinella“

c/o Kirsten  
Roß, Auf dem Kley 36  
0521-63556  
www.pulcinella-puppentheater.de

### Ravensberger Spinnerei

Ravensberger Park 6  
0521-96688-0  
www.ravensbergerpark.de

### Ringlokschuppen

Stadtheider Straße 11,  
0521-5573880  
www.ringlokschuppen.com

### Sam's

Mauerstr. 44,  
0176-22876219  
www.club-sams.de

### Seidensticker Halle

Werner-Bock-Straße 35,  
0521-9636150  
www.stadthalle-bielefeld.de

### Stadthalle

Willy Brandt-Platz 1,  
0521-9636-0  
www.stadthalle-bielefeld.de

### Stadtheater Bielefeld

Brunnenstraße 3-9  
0521-515454  
www.theater-bielefeld.de  
„Theater am Markt“  
0521-5607888

### Stellwerk

Naggetstr. 52  
33729 Bielefeld  
0521 / 94 93 66 01  
www.stellwerk-bielefeld.de

### Stereo

Am Boulevard 1  
33613 Bielefeld  
0521-9679293  
www.stereo-bielefeld.de

### Schwarzlichttheater

c/o Rainer Koßler,  
0521-34393  
Am Möllerstr. 22  
0521-4895030

### Teutoburger Puppenbühne

c/ o Bernd Kühnel  
Deppendorfer Str. 139,  
05203-7734 oder 881276  
www.teutoburger-puppenbuehne-bielefeld.de

### Theaterlabor

Herrmann-Kleinewächter-Str. 4,  
0521-287856  
www.theaterlabor.de

### Theaterhaus

Feilenstr. 4,  
„Mobiles Theater“  
0521-122170  
www.mobiles-theater-bielefeld.de

### Theater am Alten Markt

Alter Markt 1  
0521-51-5454

### Theater an der Süsterkirche

Dr. Fritz U.Krause  
Barkhauser Weg 22  
05202-159938  
www.fritzudokrause.de

### Theater Supabella

c/o Elaisa Schulz & Astrid  
Hauke, Ravensberger Str. 40  
52 81 448  
www.supabella.de

### Theaterwerkstatt Bethel

c/o Matthias Gräßlin  
Handwerkerstr. 5  
0521-1443040

### Theatrum Somnium Medusae

0521-138901

### Trotz Alledem Theater

Feilenstr. 4  
0521-133991  
www.trotz-alledem-theater.de

### Tunnel-Theater

c/o Barbara Frey  
Mühlenstr.148  
0521-270857

### Universitätschor

c/ o Dorothea Schenk,  
0521-106-6072  
dorothea.schenk@t-online.de

### VHS-Jazzwerkstatt

c/ o Blue Sid  
bar@blue-and-red.de

### Vox Vitalis: Bielefelder

Gesangswerkstatt,  
0521-130730

### Volksbühne e.V.

c/o Herr Link  
Friedenstr.15  
0521-60585  
www.volksbuehne-bielefeld.de

### Zweischlingen

Osnabrückerstraße 200,  
0521-4042059  
www.zweischlingen-gastro.de

## BAD OEYNHAUSEN

### GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais

Im Kurgarten 8  
05731-74480  
www.variete.de

## BAD SALZUFLEN

### Bahnhof

Bahnhofstraße 41,  
05222-2397404  
www.bahnhof-badsalzflen.de

## BÜNDE

### Bünder Lichtspiele Inh. Peter Hemminghaus e.K.

Bahnhofstraße 1  
05223 15466

### Universum

Hauptstraße 9,  
05223-178888  
www.universum.tv

## DETMOLD

### Filmwelt

Lange Straße 74  
05231 32073  
web.detmold-kino.de

### Movie Vision

Bahnhofstraße 1  
05231 34520

### www.movie-vision.de

### Kaiserkeller

Herrmannstraße 1,  
05231-25383  
www.kaiserkeller-detmold.de

### Landestheater & Grabbe-Haus

Theater: Theaterplatz 1,  
Grabbe-Haus: Bruchstr. 27,  
05231-97460  
www.landestheater-detmold.de

## GÜTERSLOH

### Airport Club Gütersloh

Marienfelderstr. 378  
05241-123  
www.club-airport.de

### CineStar Gütersloh

Kaiserstraße 30  
0451-7030200  
www.cinestar.de

### Bambi + Löwenherz

Bogenstraße 3  
05241-237700  
www.bambikino.de

### Stadthalle

Friedrichstraße 10,  
05241-8640  
www.stadthalle-gt.de

### Theater

Barkeystraße 15,  
05241-864201  
www.theater-gt.de

### Weberer

Bogenstraße 1-8,  
05241-234780  
www.die-weberer.de

### GTownMusic OWL

Büro: Kökerstraße 5  
05241 - 99 360 37  
www.gtownmusic.de

## HERFORD

### Filmtheater Capitol

Elisabethstr. 1a,  
05221-15133  
www.capitol-herford.de

### GOPARC!

Wittekindstr.22  
05221-54111  
www.go-parc-hf.de

### Musik-Kontor-Herford e.V.

Veranstaltungsort: Schiller  
Kurfürstenstr. 4  
05221-187190  
www.musik-kontor-herford.de

### X-Herford

Bünder Str.82  
05221-2751110  
www.x-herford.de

## HIDDENHAUSEN

### Kleinkunstbühne Olof-Palme-Gesamtschule

Pestalozzistraße 5  
05221-964370  
www.opg-hiddenhausen.de

### Gemeindebücherei

Rathausplatz 15  
05221-964120

## KIRCHLENGERN

### Kommunales Kino Lichtblick

Lübbecke Straße 69  
05223 7573450  
www.lichtblick-kirchlenergern.de

## LEIPPE

### Filmpark Lippe

Daimlerstraße 15a  
05232 963360  
www.filmwelt-lippe.de

### Industriemuseum Ziegelei

Sprikerheide 77,  
05232-94900  
www.lwl.org

## LEMGO

### Hansa Kino

Neue Torstraße 33  
05261 188500  
www.kino-lemgo.de

## OELDE-STROMBERG

### Kulturgut Haus Nottbeck

Landrat-Predeick-Allee 1  
02529-945592  
www.kulturgut-nottbeck.de

## OSNABRÜCK

### Osnabrück Halle

Schloss all 1-9  
0541-34900  
www.osnabrueckhalle.de

### Rosenhof

Rosenplatz 23  
0541-961460  
www.rosenhof-os.de

## PADERBORN

### Capitol

Leopstraße 39,  
05251-8785803  
www.capitol-musiktheater.de

### Residenz

Marienplatz 1-3  
05251-505400  
www.residenz.de

## RIETBERG</



# tummelplatz

kostenlose Kleinanzeigen

Setzers Abende

Impressum

## FÜR LAU

**Verschenke Angelausrüstung**, aber nur an bedürftigen Jugendlichen. Tel. BI-9498330

## SUCHE WOHNRAUM

**Suche ruhige** 2 ZKB, gerne ländlich, mit Garten für mich (w, 56) und meine drei Katzen, E-Mail: whimsical@web.de

[www.piercing-bielefeld.de](http://www.piercing-bielefeld.de)

**TIM'S** 05 21  
Leihwagen 6 40 50  
[www.timsleihwagen.de](http://www.timsleihwagen.de)

## BIETE WOHNRAUM

**Hallo, wir** sind ein Wohnprojekt im Bielefelder Osten ([www.wohnprojekt-quartier-ost.de](http://www.wohnprojekt-quartier-ost.de)) Wir suchen Menschen die gemeinschaftlich wohnen und leben wollen und Lust haben mit uns zu planen. Wir wollen generationsübergreifend leben und zur Zeit vorwiegend jüngere Menschen, Familien und Alleinerziehende mit Kindern. Kontakt : über unsere Webseite und über Tel. 0521 / 489234

**Suche Vermieter/in** für 2ZKB-56m<sup>2</sup>-Wohnung in Heepen mit prof. Schallkabine und Einbauküche (Abstand zusammen 1800.-VB) KM z.Zt. 290.-+110.-NK Einzug frühestens Feb 2017 Diese Whg. ist ein Glücksfall für jeden Mieter mit einem lauten Hobby. Näheres bitte unter [Ottomann@gmx.net](mailto:Ottomann@gmx.net) erfragen

## BANDS & EQUIPMENT

**Bassunterricht 017684870066**

**Fetten Bass..?** Musikschule POW! Unterricht E-Bass und Kontrabass 0521-63366 [musikschule-pow.de](http://musikschule-pow.de)

**Neuer Schlagzeuglehrer** in Bielefeld gibt Unterricht. Grooves, Timing und Rhythmusschulung am Roland TD30. Aufnahmen und Playalongs sind genauso möglich wie die Schulung bekannter Pop und Rockstücke. Infos bei [www.4sticks.com](http://www.4sticks.com) oder Tel. 05221/1385177

[www.piercing-bielefeld.de](http://www.piercing-bielefeld.de)

**Sängerin mit Bühnenerfahrung** sucht Band im Rock Pop Bereich. [nelefun@yahoo.com](mailto:nelefun@yahoo.com)

**Wir (Gitarre/ Gesang)** Alter: 32 suchen Musiker zwecks Bandgründung oder eine bestehende Band. Stilistisch orientieren wir uns an Killswitch Engage / Stone Sour. Eigenes Songmaterial ist teilweise vorhanden. Mittelfristig würden wir gerne Liveauftritte spielen. Neben der Musik soll es auch menschlich passen. Wir freuen uns über jede Nachricht! Kontakt-E-Mail: [master\\_david0@yahoo.de](mailto:master_david0@yahoo.de)

**Wir suchen** einen Sänger! Wir (Drums, Bass und Gitarren) gründen eine groovige Stoner-Hard-Rock-Metal Band und dazu brauchen wir noch jemanden für den Gesang. Wir spielen schon ein paar Jahre und sind keine Teens oder Twens mehr, dementsprechend sollte es (muss aber nicht) bei Dir auch der Fall sein. Du solltest schon aus dem Größten raus sein, sprich: Ein paar Jahre Musik machen, Proberaummiete aufbringen können und mobil sein. Wir sind im Raum Herford / Hiddenhausen ansässig. Referenz-Bands: Helmet, Fu Manchu, Kyuss, Karma to burn, Deftones, Black Sabbath... Wenn dir davon was sagt und du auch aus der Ecke hier bist, melde Dich einfach: [stonermetal@gmx.de](mailto:stonermetal@gmx.de)

**Dringend Bassist** gesucht! Besetzung: Keyboard, Gitarre, Drums, Gesang. Umfangreicher Background, großes stilistisches Spectrum, sehr erfahren und vor allem sympathisch, authentisch, freundlich. Details, Info's, diverse CD's und Link's unter mobil 0170.2439159! Ein frohes neues Jahr 2017

**Wir, die** Band Area Soul, suchen einen Posaunisten zur Vervollständigung des Bläasersatzes. Ein paar Infos zu uns gibt es unter: <https://www.facebook.com/areasoul/> Kontakt gerne per email: [rfurlbacher@gmail.com](mailto:rfurlbacher@gmail.com)

**Wir (Gitarre/ Bass/ Gesang)** suchen einen Drummer für unser Metalprojekt. Du solltest Erfahrung, Motivation und Spielfreude mitbringen. Mit Doublebass und Metronom solltest du vertraut sein. Es gibt genügend Songmaterial um ein Liveprogramm auf die Beine zu stellen. Proberaummöglichkeiten sind selbstverständlich arrangierbar. Wenn dich das anspricht kannst du dich gerne melden! [metalheart75@web.de](mailto:metalheart75@web.de)

**Erfahrende Metal** Coverband sucht Bassisten. Wer Bock auf Songs von Master of Puppets bis Highway to Hell hat, einfach mal melden. Proberaum ist in Bad Salzfluren. Kontakt: [zzz667@web.de](mailto:zzz667@web.de)

**Proberaum gesucht** (20-40qm) zur alleinigen Nutzung in Bielefeld. 0160-2533859 / [bewoo123@web.de](mailto:bewoo123@web.de)

**Ich 38** Gesang aus Bielefeld suche Loite oder Band zwecks Musik machen. Stil oilDeutschrock, [krawallbrueder.emails@saschalanger36@gmail.com](mailto:krawallbrueder.emails@saschalanger36@gmail.com)

**Das fünfzehnte** Mal geht das Team des lippischen Woodstick Festivals in die Planungen. Und wieder sollen lokale Bands nicht zu kurz kommen. Damit im Sommer wieder gemeinsam umsonst und draußen in Lage gefeiert werden kann, bittet das Woodstick-Team um Band-Bewerbungen. Der Termin für das diesjährige Festival liegt passend auf dem 15. Juli. Bei Interesse können aussagekräftige Bewerbungen an die Veranstalter per E-Mail an "[bands2017@woodstick-ev.de](mailto:bands2017@woodstick-ev.de)" gesendet werden. Die Bewerbungsfrist läuft am 1. Februar 2017 aus. Auch interessierte Helferinnen und Helfer können sich bei der neuen Ausgabe des stetig wachsenden "Woodstick" beteiligen und Kontakt aufnehmen. Aktuelle Informationen finden sich auf der Homepage des Festivals: [www.woodstick-festival.de](http://www.woodstick-festival.de)

**Bassist sucht** Band im Raum OWL. Interesse an Oldie-, Rock 'n' Roll-, Tanzmusik-, Country- oder Bigbands. Gern auch Musical-Projekt o.ä. Über mich: Ü50, mehrjährige Banderfahrung, spiele nach Noten oder anderen Vorlagen, professionelle Einstellung, leider kein Ge-

**COMIC UND MUSIC ARCHIV**  
**Herforder Straße 210, Bielefeld**  
**☎ 0521/320413**  
**Ankauf Rock/ Jazz-LPs & Comics**

sang. Tel.: 05202-977771 oder [rolf.strate@gmx.de](mailto:rolf.strate@gmx.de)

**Sänger sucht** Band Für: Jazz, oder musiker wie bass, schlagzeug, klavier Doan.yili@gmail.com

**Zwecks Bandgründung** der kosmischen GAIA BLUES Zukunftsmusikband: "The Holy Rolling Stones", Sängerin(+ Tänzerin?), sowie Bassist/in + Drummer/in gesucht! Singe, spiel´ (Drum), Synthie + E Gitarre Kleines Studio am Kesselbrink zum checken vorhanden [vgoerke@gmx.de](mailto:vgoerke@gmx.de)

**Basser gesucht!** Bielefelder Metal/ Metalcore Band sucht Unterstützung am Bass. Mail bitte an: [gdeftone@yahoo.com](mailto:gdeftone@yahoo.com)

**Neues Bandprojekt** im Raum Bielefeld! Musikrichtung: Soul, Funk, Blues Sänger und Bassist suchen: Gitarrist/in, Keyboarder/in, Drummer/in Alles ist noch sehr frisch, daher ist noch nichts richtig festgelegt. Ideen und Engagement sind willkommen. Bitte E-Mail unter: [bassterix@t-online.de](mailto:bassterix@t-online.de)

**Rhythmusgitarrist (ex Arcana XXII / V.O.D.)** sucht Mitmusiker/Band. Stilrichtung Metal/Thrash/Death. Songideen vorhanden. Raum: Gütersloh / Bielefeld Johan: [scatterling1974@gmail.com](mailto:scatterling1974@gmail.com)

## MIX

**Atelier gesucht.** Heller Raum. Für Illustrationen+ Drucke. brauche Lagermöglichkeit. gerne auch Ateliergemeinschaft oder Mitnutzung. Kann ca 50 € zahlen. Gerne Sieker/Bethel/Brackwede. [an.anna@posteo.de](mailto:an.anna@posteo.de)

**Ab sofort** nimmt die Filmwerkstatt Münster Anmeldungen zur kommenden Masterschool Dokumentarfilm entgegen. Erstmals findet das berufsbegleitende Weiterbildungsprogramm in den Sommermonaten, zwischen dem 8. Mai und dem 8. Juli 2017, statt. Unter der Leitung von Horst Herz bietet es einen umfassenden Einstieg in die Regie und Produktion langer Autorentokumentarfilme für Kino und Fernsehen. Damit richtet die Masterschool sich an Filmschaffende, Kameraleute, Videokünst-

**Fundus**  
second hand  
**gesucht & gefunden**

- neues Altes
- kuriose
- Fahrradhandel 

**Entrümpelungs-Profi**

- An- und Verkauf
- Kommissionshandel
- Haushaltsauflösungen

Geöffnet: Mo-Sa mittags -> abends  
Ravensberger Straße 55  
33602 Bielefeld - Fon 0170-2962115

ler ebenso wie an Journalisten, TV-Autoren und Redakteure, die ihr Dokumentarfilmprojekt professionell planen und umsetzen möchten. Drei einwöchige Workshops vermitteln praxisorientiertes Basiswissen zu Workflow und Projektentwicklung, Fördermöglichkeiten und Kalkulation, Dreh und Kameraarbeit, Schnitt und Postproduktion sowie Marketing und Vertriebswege. Darüber hinaus werden die wichtigsten Strömungen und Konzepte der Dokumentarfilmgeschichte behandelt. Im Mittelpunkt steht dabei stets die Stoff- und Projektentwicklung der Teilnehmerprojekte. Ziel ist es, die individuellen Filmvorhaben im Verlauf der Masterschool so weit auszuarbeiten, dass sie mit guten Erfolgchancen für eine Filmförderung eingereicht werden können. Bis zum 22. April können Interessierte sich für eine Teilnahme an der Masterschool Dokumentarfilm bewerben. Für die Teilnahme wird ein Beitrag von 999 EUR erhoben, der zu 50% durch die Beantragung einer Bildungsprämie oder eines Bildungsschecks teilfinanziert werden kann. Weitere Infos unter [www.masterschool-dokumentarfilm.de](http://www.masterschool-dokumentarfilm.de) sowie [www.filmwerkstatt-muenster.de/seminare](http://www.filmwerkstatt-muenster.de/seminare)

[www.route66tattoo.de](http://www.route66tattoo.de)

## MOTORWELT

**Ich suche** einen VW T4 Bus oder vergleichbaren Transporter in Bielefeld und Umgebung mit grüner Plakette und einem möglichst geringen Spritverbrauch bis maximal 3000€ [mau\\_alex@web.de](mailto:mau_alex@web.de)

## JOBS

**Datentypist** mit langjähriger Erfahrung in der Datenerfassung- und -verarbeitung sucht Einstieg als Bürokraft. Gerne im Bereich Auftragsbearbeitung,

Ablage, Fakturierung, Reklamation-sbearbeitung, Kenntnisse in: Datenerfassung, MS-Office, Recherche, Internetaffinität lern- und leistungsfähig, hohe Motivation. Kontakt unter: [silvia.glasbrenner@hotmail.de](mailto:silvia.glasbrenner@hotmail.de)

**Du bist** fit im Bereich HTML/CSS, JavaScript, gerne React? JQuery hast Du auch im Gepäck? Nutzt Du git und node.js und magst gulp & Co? Photoshop ist kein Muss, aber sehr von Vorteil. Wir sind ein Team von zwei Software-Entwicklern (Elixir, Rails, Node.js) und suchen unbedingt Verstärkung, damit wir das neue Jahr gleich voller Schwung beginnen können. Bis gleich! Melde Dich bei Björn, [bg@cokron.com](mailto:bg@cokron.com).

**Suche Behinderten** Assistenz (in Herford). Suche junge, zuverlässige, teamfähige, empathische, tierliebe, Frau als Behinderten Assistenz (zwischen 9 €/Std. und 11,50€/Std.) Deine Aufgaben wären: Pflege, hauswirtschaftliche Aufgaben (putzen, kochen...), Gartenarbeit, Freizeitbegleitung usw. Erfahrung braucht ihr nicht, nur Gute Laune!!! Aufgaben zu mir: Ich bin 28 Jahre alt, wohne in Herford Christine Komander: 0176.31662818 oder [Chrissy1988@gmx.de](mailto:Chrissy1988@gmx.de)

**Wir suchen** langfristig eine nette, zuverlässige, kinderliebe Haushaltshilfe, die gerne gründlich und selbstständig arbeitet für ca. 3 Std./Woche. Nähe Krankenhaus Mitte. 0176-64633978

**Wer stellt** meine Mülltonnen im Jahr 2017 an die Strasse und wieder zurück? Muesste mich voll auf dich verlassen können! Bezahlung besprechen wir! Bei Interesse whats APP an 0162-2029569

**Putzhilfe gesucht** für Single-Haushalt im Bielefelder Westen. 2-3 Std alle 2 Wochen. Auch Bügeln. Keine Haustiere. Tel. 0176/56935007

## BEWEGUNG

**Möchtest Du** Salsa tanzen lernen? Dann komm zu Floración Dance & Fitness! Infos: [www.floracion.de](http://www.floracion.de)

**Lust auf** ganzheitliches Körpertraining? Dann komm zu Nia@! Etabliert seit mehreren Jahren in Bielefeld. Details: [www.nia-bielefeld.eu](http://www.nia-bielefeld.eu)

**Ich weiblich** 55 Jahre jung möchte am Wochenende in der Gruppe Nordic-Wal-



Wer Diplomat werden will, muss auf die Diplomatenschule. Wer an Jesus herumforschen will, sollte ein Theologiestudium in Betracht ziehen. Selbst für Magier (Harry Potter!) gibt es eine Schule.

Und ich bin sicher, dass es irgendwo im Verborgenen, nur Eingeweihten bekannt, eine Schule für Boshaftigkeit gibt, ein Hogwarts des Hasses. Soviel dreiste Dummheit, so viel abgefeimte Skrupellosigkeit, wie im Moment unterwegs ist – kein Mensch kommt mit so viel Talent zum Bösen auf die Welt, das muss irgendwo gelehrt werden.

Ich stelle mir vor, dass es dort Fächer gibt wie „Kretinismus für Anfänger“, „Reden ohne Hirn“ und „Hemmungslosigkeit in der Öffentlichkeit“. Im Sportunterricht geht es nicht darum, Tore oder Punkte zu erzielen, sondern durch möglichst viele verdeckte und offene Fouls den Gegner in den Wahnsinn zu treiben, sodass gar kein Spiel zustande kommt. Als Wahlfächer stehen Kurse wie „Mut zur Blamage“, „Goebbels im Alltag“ und „Behinderte als Witzfiguren“ zur Verfügung.

Da Minderheitenhetze und Frauenfeindlichkeit, Rassismus und Egomane zu den Pflichtfächern gehören, ist die Schule natürlich vorwiegend für weiße Männer gedacht (selbst wenn sie orangene Haut haben). Nigel Farage, Donald Trump und Victor Orban sind klassische Absolventen. Ich stelle mir vor: Beatrix von Storch war eine der wenigen weiblichen Teilnehmer, ist zweimal sitzen geblieben und musste vorzeitig abgehen. Ihr Vorschlag, an der deutschen Grenze auch auf Frauen und Kinder zu schießen, war zwar ganz im Geist des Instituts, Storchs lahme Entschuldigung aber („mauserutscht“) offenbarte ihre strukturellen Mängel. Ein Meister der Lüge hätte einfach reagiert mit „Hab ich nie gesagt“, „Mein Account wurde gehackt“ oder „Wer sind Sie überhaupt?“.

Ich denke nicht, dass diese Akademie der Abscheulichkeiten vom bösen „Kapital“ finanziert wird, dafür stören ihre Absolventen den reibungslosen Ablauf der Geschäfte zu sehr. Man treibt heute nicht mehr Tausende von Menschen zusammen (wie in der Türkei) oder baut Mauern, die ökonomisch wenig bringen. Nein, ich denke eher an ein aus dem Ruder gelaufenes Experiment eines militärischen Geheimdienstes. Es geht offenkundig um die Destabilisierung des öffentlichen Lebens. Um Chaos. Und wer kommt im Chaos unschuldig um die Ecke geschlichen mit der Frage „Hat da jemand nach mir geklingelt?“

Eben. Deshalb stellen genau jene Kräfte, die angeblich in der Türkei geputscht haben, nun die „öffentliche Ordnung“ wieder her. Polizei und Militär.



# KLEINANZEIGEN

ken und suche Leute möglichst aus Bielefelder Westen zum gemeinsamen Walken eventl. auch mal Fahrradfahren. Interessiert? Freue mich über Post unter canie1@gmx.de

**Yoga: dienstags** um 17.30 im Haus Werther, mittwochs um 18.00 in Schildesche (Waldorfschule). Anmeldung: Eva Dross, 05225/5838

**Orientalischer Tanz:** montags 19.30 in Spenge, dienstags 19.30 im Haus Werther, mittwochs 19.45 in Bi-Schildesche (Waldorfschule), donnerstags 09.30 in Bi, Kurze Str. 10. Anmeldung: Eva Dross, 05225/5838

**Junges, stark** aufstrebendes American-Football-Team im Bielefelder Randgebiet sucht begeisterungsfähige Mitspieler ab 16 Jahren aufwärts. Wir trainieren 3x wöchentlich in Lage-Kachtenhausen unter der Aufsicht zwei erfahrener Coaches. Und keine Angst: wenn Du nicht fit bist oder bisher noch keine Ahnung von American Football hattest: Wir machen das schon! Infos unter [www.fb.com/tuskachtenhausenwhitehawks](http://www.fb.com/tuskachtenhausenwhitehawks) oder [tuskachtenhausen.whitehawks@gmail.com](mailto:tuskachtenhausen.whitehawks@gmail.com)

**NEBENJOB 2017** - jetzt bewerben bei: Die Albatrosse - Ambulanter Freizeitdienst für Menschen mit Behinderungen und für Senioren gemeinnützige GmbH sucht MitarbeiterInnen bis 650.-/Monat zur Verstärkung der Reisetams für die pädagogisch-pflegerische Assistenz der Reisegäste während Gruppenreisen im Jahr 2017 und für den Basisdienst im Raum Bielefeld (Einzelbetreuung u. Gruppenausflüge). Ihre

Bewerbung senden Sie bitte an: [bewerbung@die-albatrosse.de](mailto:bewerbung@die-albatrosse.de)

## LONELY HEARTS

**Für die** kalte Jahreszeit (oder länger?) suche ich (M, 190 cm, Ende 50) eine liebe, warmherzige, schlanke Frau passenden Alters für gemeinsame Unternehmungen, zum kuscheln und liebhaben :-). Schreib an [bunker2403@gmail.com](mailto:bunker2403@gmail.com)

**Gemeinsam in** das neue Jahr starten? Ein Kaffee / Tee in einer schönen location könnte für dich (w, 20 bis 45) und mich (m, 38, 1.90 m) ein Anfang sein. Gesprächsstoff gibt es viel. ;-) Meld dich einfach: [sternenstaub17@yahoo.de](mailto:sternenstaub17@yahoo.de)

[www.route66tattoo.de](http://www.route66tattoo.de)

[www.piercing-bielefeld.de](http://www.piercing-bielefeld.de), 0521-137711

**Mit mir** kannst du sie finden: die Rosen unterm Schnee. Ich bin ein humorvoller, lebenserfahrener, sportlicher Mann (53, 184 cm, 75 kg), der große Lust hat, einen schwulen Mann entdecken und erobern zu koennen. Ich bin ein leidenschaftlicher und zaertlicher Mann, absolut zuverlässig und ein Fels in der Brandung. Lust mit mir Rosen unterm Schnee zu suchen und zu finden? E-Mail: [DasistMusik@gmx.de](mailto:DasistMusik@gmx.de)

**Ich, m, 44/200, NR,** Tageslichttauglich, habe meinen Platz im Leben eigentlich schon gefunden. Ich bin finanziell unabhängig (*das freut ihn so sehr, dass er vor lauter Aufregung „finanziell“ groß schreibt; d.S.*), habe viele Freunde und

bin ich eigentlich ganz zufrieden. Leider muss ich feststellen das (*dass!*) da doch etwas fehlt! Eine Frau an meiner Seite die mit mir die Probleme des Lebens bewältigt, Freude und Leid mit mir teilt und vielleicht doch noch Kinder. Möchtest du (W, 30+, NR) die Zukunft mit mir teilen? [kessgorn@gmail.com](mailto:kessgorn@gmail.com)

**Weibl., sportlich** und gepflegt, unternehmungslustig sucht dieselben Züge. Männl. wäre auch willkommen sollte ergänzend der Züge wohlhabend sein. Lebe das Leben in vollen Zügen. [engel-teufel@wolke7.net](mailto:engel-teufel@wolke7.net)

## FREUNDSCHAFT

**Sympathische Sie,** 50, sucht liebevolle Freundin (40-60), die auch gerne über Gott und die Welt redet, Kunst und Kultur mag und vielleicht auch ein bisschen sportlich ist. Melde dich unter [stern411966@web.de](mailto:stern411966@web.de).

**Hallo, ich** w 34 suche Mädels aus Bielefeld und Umgebung, die auch Lust haben, neue Leute kennenzulernen und freizeitmaessig was zu unternehmen. Freue mich über Nachrichten! [bar-ka9993@gmail.com](mailto:bar-ka9993@gmail.com)

[www.thrilling-drilling.de](http://www.thrilling-drilling.de), 0521-137711

**Ich (w, 27)** bin nach längerer Zeit wieder zurück in Bielefeld und würde mich freuen neben alten Freunden auch neue Leute kennenzulernen und suche einfach nette Mädels, aus dem Raum Bielefeld, die Lust haben öfter etwas zusammen zu unternehmen (mal was trinken gehen, Kino, Quatschen usw.). Ich freue mich über eine Nachricht [halloinbielefeld@gmail.com](mailto:halloinbielefeld@gmail.com)

**SOS** - privater Freizeittreff von Leuten ab 40 Jahre sucht männliche Verstärkung. Einfach mal reinschauen - wö-



# KLEINANZEIGEN

chentlicher Stammtisch mittwochs ab 19:30 Uhr in der Hammer Mühle in Bielefeld oder unter freizeittreff-bielefeld.de.

## VORTBILDUNG

[www.rhetorik-bielefeld.de](http://www.rhetorik-bielefeld.de)

**Gesangsunterricht von** Pop bis Klassik - Singen Sie gerne? Dann rufen Sie an. 0521 / 22 6 39 [www.frank-bothe.de](http://www.frank-bothe.de)

**Gewaltfreie Kommunikation:** Einführungsworkshop 03.02.-04.02.2017, Gesprächsführung für Paare: 26.03.2017, Infos unter: 0521/3266137 oder [www.kommunikations-training.net](http://www.kommunikations-training.net)

**Klarinettenlehrer gesucht!** Suche jemanden, der mir ca. 2-3 mal pro Monat Unterricht gibt. Bei Interesse bitte melden unter : [amaya2011@freenet.de](mailto:amaya2011@freenet.de)

**Frau, 60,** sucht Tandempartner für Italienisch bis 2 x die Woche. Niveau A1 im Übergang zu A2. Entweder auf Tandembasis oder gegen kleines Entgelt. Wohne in Uninähe. Cerco una donna o un uomo per imparare l'italiano. Tandem per favore o altro. Sono una donna di 60 anni e sono livello A1 per A2. Vivo a vicino dall l'universitat. Grazie per la sua e-mail: [chrusen@arcor.de](mailto:chrusen@arcor.de)

## MUTIG

**Ich suche** eine Frau, die so wie ich grade aus einer längeren Beziehung kommt, und ebenfalls Ablenkung vom Liebeskummer braucht. Wie diese aussehen soll, finden wir wohl am besten zu zweit raus. Ich bin Mann, schlank, selbstbewusst genug um mich gutausgehend zu finden, weder besonders jung oder alt und meist ganz nett. Ich würde mich freuen, wenn das bei meiner Gegenüber ähnlich wäre. Steeldancer@gmx.de

## REISEN

**Kalifornien, da** soll es ab Ende August - Mitte Oktober 2017 hingehen! Ich bin 42 und freue mich über Gleichgesinnte für die Reise. Andreas, [neobeating@web.de](mailto:neobeating@web.de)

**Kroatien-Adria, Zadar:** 4-Zimmer-NR-Ferienwohnung für nur 80,- EUR/Tag mit 3 Doppelbett-Schlafzimmern + Wohnzimmer, Küche, 2 Duschbäder, 2 große Terrassen + Garten. Max. Belegung 8 Erwachsene (3x Doppelbetten + 1x Dreisitzer-Schlafsofa). Alternative Buchung: 1 Doppelbett-Zimmer für 30 EUR/Tag + 2 zusammenhängende Doppelbett-Zimmer für 50,- EUR/Tag, 2



**Europäische Metropolen erleben!**

<b>London</b>	3,5-Tage-Busreise	ab € 79,-
<b>Paris</b>	2,5-Tage-Busreise	ab € 55,-
<b>Rom</b>	4,5-Tage-Busreise	ab € 189,-
<b>Barcelona</b>	4,5-Tage-Busreise	ab € 179,-

**Sommerreisen**  
Tolle Frühbucherrabatte sichern!

<b>Lloret de Mar</b>	9,5 Tage-Busreise	ab € 139,-
<b>Calella</b>	9,5 Tage-Busreise	ab € 189,-
<b>Novalja</b>	9,5 Tage-Busreise	ab € 179,-

Auch als Flugreisen buchbar!

**! Rabattcode !**  
**<< MNG-Ultimo >>**  
**10 € Rabatt**  
**auf jede Buchung**

**Infos, Buchung, Gratiskatalog:**  
Alle Preise in €, inkl. Abfahrtsortzuschlag  
z.B. ab Köln oder Münster, im Mehrbettzimmer

**MANGO Tours**  
Tel.: 0221-277 59 40  
[www.MANGO-Tours.de](http://www.MANGO-Tours.de)

MANGO Tours Reiseveranstaltung GmbH • Aachener Str. 7 • 50674 Köln

# ultimo

**BIELEFELDS  
STADTILLUSTRIERTE**

erscheint im  
28. Jahr 14täglich

**BÜRO & VERLAG**

Ultimo Verlag GmbH,  
Wolbecker Str. 20  
48155Münster  
Postfach 8067  
48043 Münster  
0251 / 899 83-0

[info@ultimo-bielefeld.de](mailto:info@ultimo-bielefeld.de)  
[www.ultimo-bielefeld.de](http://www.ultimo-bielefeld.de)  
[www.facebook.com/ultimo.bielefeld](http://www.facebook.com/ultimo.bielefeld)

Verlag:  
[ultimo@muenster.de](mailto:ultimo@muenster.de)  
Geschäftsführer:  
Thomas Friedrich (ViSDP),  
Rainer Liedmeyer

**REDAKTION**

Anja Flügge  
Thomas Friedrich (ViSDP)  
Rainer Liedmeyer

**MITARBEIT**

Alex Coutts; Karl Koch; Carsten  
Krystofiak; Olaf Kieser;  
Victor Lachner; Johnny Lipps;  
Hannelore Meis, Frank Möller;  
Klaus Reinhard; Erich Sauer;  
Martin Schwickert;  
Wolfgang Ueding

**BANKVERBINDUNGEN**

Commerzbank Bielefeld  
IBAN DE10 4804003507805211 00

**ANZEIGEN**

Rainer Liedmeyer (Ltg.)  
[ultimo@muenster.de](mailto:ultimo@muenster.de)  
0251-89983-25

**Bielefeld:**

Andreas Böhmeler  
0170 9650013  
0521-923 973 67

[anzeigen@ultimo-bielefeld.de](mailto:anzeigen@ultimo-bielefeld.de)

**überregionale Anzeigen:**

Ultimo ist Mitglied der  
CityMags-Kombi Karin Meuser  
[karin.meuser@citymags.de](mailto:karin.meuser@citymags.de)  
[www.citymags.de](http://www.citymags.de)  
Es gilt Preisliste Nr. 16

**TERMINE**

[termine@ultimo-bielefeld.de](mailto:termine@ultimo-bielefeld.de)

**DRUCK**

Druckhaus Humburg, Bremen

**AUFLAGE**

Verbreitete Gesamtauflage  
Westfalen BI/MS:  
23.500 (ivw 2/2015)  
©2017 ULTIMO Verlag GmbH.  
Für Termine wird keine Gewähr  
oder Haftung übernommen.  
Der Verlag behält sich vor,  
Kleinanzeigen &  
Leserbriefe zu kürzen, zu  
kommentieren oder  
abzulehnen.

**REDAKTIONSSCHLUSS**

der nächsten Ausgabe  
ist der 24.1.17

**Anzeigenschluß:** 27.1.17  
Kleinanzeigenschluß: 31.1.17  
Das nächste Heft erscheint am  
3.2.2017



# LEBEN RETTEN

# SOS

Boat People

[www.sos-boat-people.de](http://www.sos-boat-people.de)

sep. Bäder, gemeins. Nutzung v. Wohnzimmer + Küche mit 2 Kühlschränken. Ruhige Lage, 10 Min Fußweg zum Strand, mit Bus in 10 Min zur historischen Altstadt mit Free Wi-Fi. Direktflüge von Os-Ms, Hamburg, Düsseldorf, Dortmund, usw. nach Zadar. T. 016094982453 [vesna.friedrich@t-online.de](mailto:vesna.friedrich@t-online.de)

**Aktiv und** genussvoll reisen, in guter Gesellschaft oder individuell, dabei gut essen und gut wohnen: Rad-, Wander-, und Kulturreisen in Irland, England, Italien, Spanien, Norwegen, Polen und im Baltikum. Sausewind Reisen, Tel. 0441-935650, [www.sausewind.de](http://www.sausewind.de)

**Nicht-gern-im-Stau-Steher, mitten** im Leben, sucht inspirierende junge Frau zum Mitnehm' auf eine spontane Winterreise. Und es geht los, von jetzt auf gleich, wenn Du Dich traust! WhatsApp 0176/21255985

**Greetsiel (EG),** Ferienwohnung. Ca. 60 qm; 2 Schlafzimmer, Garten, Fahrräder, WLAN, komplett ausgestattet, bis zu drei Personen, in der Hauptsaison inkl. aller NK 59,- EUR/Übernachtung + Kurtaxe. Belegungsübersicht unter: [www.greetsiel-fewo-thul.de](http://www.greetsiel-fewo-thul.de) / Kontakt: 02093-75422



fast fertig...

## Durch die Wand

Mehr als eine Erinnerung: »Die Leichtigkeit« von Catherine Meurisse beschreibt ihren Weg nach dem Massaker in den Redaktionsräumen der Satirezeitschrift »Charlie Hebdo«

Vor zwei Jahren, am 7. Januar 2015, stürmten zwei Islamisten die Redaktionsräume der Zeitschrift *Charlie Hebdo* und ermordeten dort zu Ehren ihres Gottes Zeichner, Redakteure, Lektoren und andere Mitarbeiter. Die ganze Welt reagierte mit einem „Ich bin Charlie“-Aufschrei, der nichts kostete und der zu nichts führte. Zwei Jahre nach dieser Einführung der Kunstkritik mit Maschinenpistolen entschied sich ein Teil der westlichen Welt, einen Vollidioten zum politischen Anführer zu wählen und ansonsten Immigranten und Flüchtlingen die Schuld an allem zu geben.

Die Zeitschrift *Charlie Hebdo* entsteht heute unter Polizeischutz, deutsche Behörden streiten darüber, welche Polizeistationen für das Ausstellen von Formularen für des Terrorismus Verdächtige berechtigt sind, und die weltweit größte Internetplattform Facebook findet das Posten von Enthauptungsvideos nicht weiter schlimm, solange damit keine sadistischen Intentionen verbunden sind – und man keine Nippel sieht.

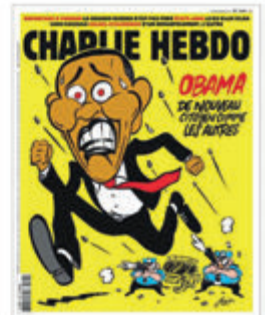
In all dem Irrsinn das Massaker vom 7. Januar 2015 überlebt zu haben, kann schon mal dazu führen, die Sinnfrage zu stellen. Catherine Meurisse kam an jenem Tag zu spät ins Büro, weil sie wegen Liebeskummer verschlafen hatte. Als sie ankam, hörte sie aus den oberen Stockwerken des Redaktionsgebäudes Schüsse und Schreie und versteckte sich bei Nachbarn. Danach wurde sie unter Polizeischutz gestellt.

Zwei Jahre nach der Ermordung ihrer Kollegen und Freunde legt Meurisse einen Comic-Band vor, der ihre Zeit „danach“ beschreibt: *Die Leichtigkeit* handelt vom Versuch, Mithilfe der Kunst das Leben zu überwinden, dem Schrecken mit Schönheit zu begegnen.

Im Detail heißt das: Den Schock überwinden. Das Gedächtnis wiederzufinden. In imaginären Gesprächen mit den Toten den Fortgang des Lebens zu entdecken. „Wolinski hat sich alle 70 Jungfrauen geschnappt“,



Großes Bild: Die ermordeten Kollegen. Bild darunter: ein Attentäter bei der Psychiaterin, unten: Wutausbruch (alle Zeichnungen und Texte von Catherine Meurisse aus dem Band „Die Leichtigkeit“)



Aktuelle Cover von Charlie Hebdo

hat sie sich irgendwo als Gag notiert; der 81jährige Zeichner Georges Wolinski war unter den Toten und war zu Lebzeiten für seinen fröhlichen Sexismus bekannt.

Die Zeichnungen von Meurisse sind im Stil des Blattes gehalten – grafisch präzise, immer karikaturenhaft. Nur manchmal stellt sie die eigene Figur in Aquarell-Hintergründe, in denen sie verlorenzugehen droht. Einmal eilt sie durch ein Museum, auf einem Blatt der Serie geht sie einfach durch die Wand, direkt neben dem Bild „Der Schrei“ von Edward Munch.

Thomas Friedrich



Catherine Meurisse: *Die Leichtigkeit*. Vorwort von Philippe Lancon. Aus dem Französischen von Ulrich Präfrock. Carlsen, Hamburg 2017, 135 S., 19,99



Betreute Jugendreise  
ab Münster!

# Italien

Sommerferienlager **2017**



## Termine (12 Tage)

- 3. Lager – V.-Nr.: - 2303  
16. Juli bis 27. Juli 2017
- 4. Lager – V.-Nr.: - 2304  
28. Juli bis 8. August 2017
- 5. Lager – V.-Nr.: 2305  
9. August bis 20. August 2017

## Preis: 598,-€

Der Reisepreis für die Teilnahme an unserem Sommerferienlager „Italien 2017“ beträgt inkl. aller Leistungen 598,- Euro (bei Zeltunterkunft, Unterkunft im DZ im Bungalow + 135,- Euro)



# Jetzt anmelden!

Wir haben unsere Frühbucheraktion verlängert!  
...bis 20. März 2017: **Capri geschenkt!**  
(solange noch freie Plätze verfügbar sind)

Wer sich bei uns bis zum 20.03.2017 für „Italien 2017“ anmeldet, erhält von uns den Capri-Ausflug im Wert von 97,- Euro geschenkt (inkl. Busfahrt, Schnellbootfahrt, Kutterbootfahrt zu der Weißen- und auch zur Korallengrotte, zu dem Wahrzeichen von Capri, die Faraglioni, die Auffahrt zum Marktplatz der Sonneninsel und der Besuch des dortigen Gartens von Kaiser Augustus und Tiberius)!



Prospekt & INFO-DVD KOSTENLOS:

[www.hoeffmann.de/prospekt](http://www.hoeffmann.de/prospekt)

...oder Tel. 04441-89200

  
**HÖFFMANN REISEN**  
**VECHTA** ...im Oldenburger  
Münsterland

Höffmann Reisen GmbH  
Kamps Rieden 3-7 · 49377 Vechta  
Tel. 04441-89200 · [office@hoeffmann.de](mailto:office@hoeffmann.de)  
[www.hoeffmann.de](http://www.hoeffmann.de)

